

Betriebsanleitung

**Netzwerk Server, Video/Audio, 1-Kanal,  
H.264, MPEG-4, MJPEG  
GLS-2302H**



# Inhalt

1.	Sicherheitshinweise / Pflege.....	3
2.	Produkteigenschaften.....	4
2.1	Produktbeschreibung.....	4
2.2	Allgemeine Beschreibung .....	5
3.	Beschreibung der Vorder- und Rückansicht .....	6
3.1	Frontseite .....	6
3.2	Rückseite .....	6
3.3	The DI/DO Schematic .....	7
3.4	Die USB Funktion.....	8
4.	Installation.....	9
4.1	Verbindung mit einer Kamera .....	9
4.2	Aktualisierung der System-Software .....	9
5.	Netzwerkkonfiguration .....	10
5.1	Kabelverbindungen.....	10
5.2	Konfiguration der Video Server-Netzwerkeinstellung .....	11
5.2.1	DHCP-Aktivierung.....	11
5.2.2	Einstellung der IP-Adresse.....	12
5.3	TCP/IP - Verbindungssoftware.....	13
5.4	TCP/IP - Installation .....	15
5.5	TCP/IP - Konfigurationseinstellungen .....	16
5.6	Verbindungstest.....	17
6.	Bedienungsanleitung für die Bildbetrachtungs-Software und das Netzwerk .....	19
6.1	Microsoft Internet Explorer.....	20
6.1.1	Anschluss des Video Servers .....	20
6.1.2	Live-Video .....	21
6.1.3	Setup (Konfiguration) .....	23
7.	Erweiterte Funktionen.....	66
8.	Technische Daten .....	70
9.	Maßzeichnungen .....	72
ANHANG 1 – Konfiguration des Video Servers mit UPnP .....		73
ANHANG 2 – Registrieren Sie sich als DDNS-Mitglied .....		84
ANHANG 3 – MPEG4 Bitraten-Tabelle für den Video Server.....		88
ANHANG 4 – PoE Installations-Methode .....		89

**(D)** Betriebsanleitung

**(GB)** Installation and Operating Instructions

**(F)** Mode d'emploi

**(PL)** Instrukcja instalacji i obsługi



[www.videor.com](http://www.videor.com)

[www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)

## 1. Sicherheitshinweise / Pflege

- Bevor Sie das System anschließen und in Betrieb nehmen, lesen Sie zuerst diese Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig zur späteren Verwendung auf.
- Inbetriebnahme und Wartung des Systems darf nur durch dafür autorisierte Personen vorgenommen und entsprechend den Installationsanweisungen - unter Beachtung aller mitgeltenden Normen und Richtlinien - durchgeführt werden.
- Um Wärmestaus zu verhindern, Lüftungsschlitze niemals abdecken.
- Niemals metallische oder andere Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken, dies könnte das Gerät dauerhaft schädigen.
- Das Gerät gegen Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit schützen, dies kann zu dauerhaften Schäden führen. Sollte dennoch Feuchtigkeit eingedrungen sein, das Gerät nie unter diesen Bedingungen einschalten und zur Überprüfung an eine qualifizierte Servicestelle geben.
- Das System darf nie außerhalb der technischen Spezifikationen benutzt werden, da es zerstört werden kann.
- Das Gerät ist vor großer Hitze, Staub, Feuchtigkeit und Vibrationseinwirkung zu schützen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät ab.
- Um das System von der Versorgungsspannung zu trennen, ziehen Sie das Kabel nur am Stecker heraus. Ziehen Sie nie direkt am Kabel.
- Verlegen Sie die Verbindungskabel sorgfältig und stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht mechanisch beansprucht, geknickt oder beschädigt werden und keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Falls Funktionsstörungen auftreten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Lieferanten.
- Das Anschlusskabel sollte nur durch Videor E. Hartig GmbH ausgetauscht werden.
- Montage, Wartung und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Vor Öffnen des Gehäuses ist eine Netztrennung erforderlich.
- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden. Fremdeingriffe beenden jeden Garantieanspruch.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Original-Zubehör von Videor E. Hartig GmbH.
- Zur Reinigung der Gehäuse immer nur ein mildes Haushaltsmittel verwenden. Niemals Verdünner oder Benzin benutzen, dies kann die Oberfläche dauerhaft schädigen.

### **HINWEIS: Dies ist ein Gerät der Klasse A.**

**Dieses Gerät kann im Wohnbereich Funktionsstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.**

## 2. Produkteigenschaften

### 2.1 Produktbeschreibung

Der Video Server Encoder ist eine vielseitige Lösung zur optimalen Aufwertung Ihrer vorhandenen analogen Überwachungsinfrastruktur. Der Video Server ist ein eigenständiges System mit integriertem Videoencoder, das eine Analogkamera zu einem kompletten IP-System macht. Der Video Server kann per Fernzugriff mittels Webbrowser über ein Intranet oder das Internet angesprochen und bedient werden.

Der Videoencoder des Video Servers ermöglicht die Integration einer schon vorhandenen Analog-Überwachungsinfrastruktur in ein vollfunktionales IP-Überwachungssystem. Der Video Server ist eine ideale Wahl für Anwendungen für Banken, Flughäfen, Fabriken, Regierungsgebäude, Gefängnisse und Verkehrsüberwachung – jeden Ort, an dem schon Überwachungsgeräte installiert sind und genutzt werden.

Dieser Video Server verwendet den neuesten digitalen Medienprozessor von Texas Instruments (TI) – den TMS320DM365 – für eine effiziente Bildverarbeitung, wobei er die gleichzeitige Triple-Codec Videokompression (H.264 / MPEG-4 / MJPEG) bei der höchsten Auflösung ermöglicht: Full D1 bei 30/25 Bildern/s in den Normen NTSC bzw. PAL. Zusätzlich können die Benutzer, basierend auf den unterschiedlichen Bandbreiten, Multiprofil-Videostreaming bei verschiedenen Auflösungen wählen.

Der Video Server ermöglicht eine stabile, zuverlässige und bequeme Netzwerküberwachung. Er lädt automatische Video-Codecs und andere Komponenten sicher herunter und ermöglicht Ihnen eine sehr einfache Konfiguration der Einstellungen. Außerdem bietet er die UPnP-Funktionalitäten. Sein USB-Anschluss ist für die grundlegende Netzwerkeinstellung und für Upgrades vorgesehen. Der SD-Karten-Schlitz unterstützt Alarm- und Ereignisaufnahmen sowie Upgrades. Außerdem ist diese Encoder-Einheit mit der Power over Ethernet (PoE) Funktion ausgestattet, und ihr RS 485 Anschluss kann mit verschiedenen Pelco-D PTZ-Kameras verbunden werden.

Die Alarmauswertungsfunktionen liefern Warnungen bei Videoausfall- oder Netzwerkausfall-Ereignissen. Bewegungsalarme mit konfigurierbaren Detektionsbereichen erlauben die effektive Überwachung und verringern die Notwendigkeit ständiger menschlicher Überwachung. Durch ein Zwischenspeichersystem kann der Server Bilder von vor und nach aufgetretenen Ereignissen über einen integrierten SD-Kartenleser speichern.

Wir haben diesen Triple-Codec Video Server für anspruchsvollere Digitalüberwachungslösungen eingeführt, die von unseren Kunden gewünscht wurden. Wir glauben, dass dieses Gerät die richtige Antwort auf Ihre Netzwerküberwachungsprobleme darstellt. Sie werden es praktisch, präzise und unersetzlich finden.

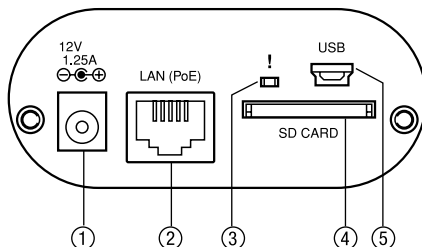
## 2.2 Allgemeine Beschreibung

- 1-Kanal Video/Audio Server für LAN/WAN
- Auflösung max. 720 x 576
- Simultaner Video-Datenstrom (H.264 / MJPEG / MPEG-4)
- USB Anschluss für Konfiguration
- Bis zu 10 Zugriffe parallel möglich
- Bis zu 3 Password Levels möglich
- Integrierter Bewegungsmelder (Motion Detection)
- Audio und Alarm Ein/Ausgänge
- Alarm-Aufzeichnung (Micro SD-Karte/SDHC)
- ONVIF-Konformität
- Geschützte Bereiche (Privacy Zones)
- Client Management Software enthalten

<b>WERKEINSTELLUNGEN</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>IP-Adresse:</b> 192.168.1.168</li><li>• <b>Passwort:</b> 9999</li></ul>
---

### 3. Beschreibung der Vorder- und Rückansicht

#### 3.1 Frontseite



1. **Spannungsversorgung:** An diesem 12VDC-Eingang wird das externe Netzteil angeschlossen.

2. **ETHERNET (PoE)**

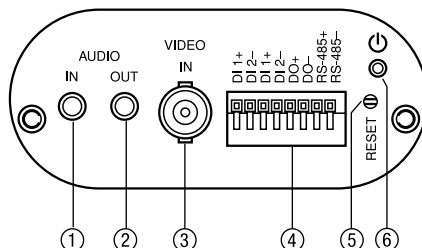
Dies ist ein RJ-45 Standardanschluss für 10/100 MBps Ethernet-Netzwerke. Funktion „PoE“ (Power over Ethernet): Ermöglicht die Stromversorgung des Geräts über das selbe Kabel, das auch für den Netzwerkanschluss verwendet wird.

3. **SD-Anzeigeleuchte:** Das grüne Licht zeigt an, dass das Gerät aktiviert ist und die SD-Karte nicht entfernt werden darf.

4. **SD/SDHC-KARTEN-Schlitz:** Dieser wird für die Aktualisierung und Archivierung der Systemsoftware und den Zugriff auf kritische Bilder verwendet.

5. **USB Schnittstelle:** Der Benutzer kann ein USB Gerätekabel verwenden, um den Video Server mit dem USB Port auf dem PC zu verbinden.

#### 3.2 Rückseite



1. **AUDIO IN (Audioeingang):** Dieser Kontakt wird zum Anschluss an den Audioausgang von anderen Geräten an diesen Video Server verwendet.

2. **AUDIO OUT (Audioausgang):** Liefert das Audiosignal des Geräts an einen Lautsprecher oder eine Verstärkeranlage.

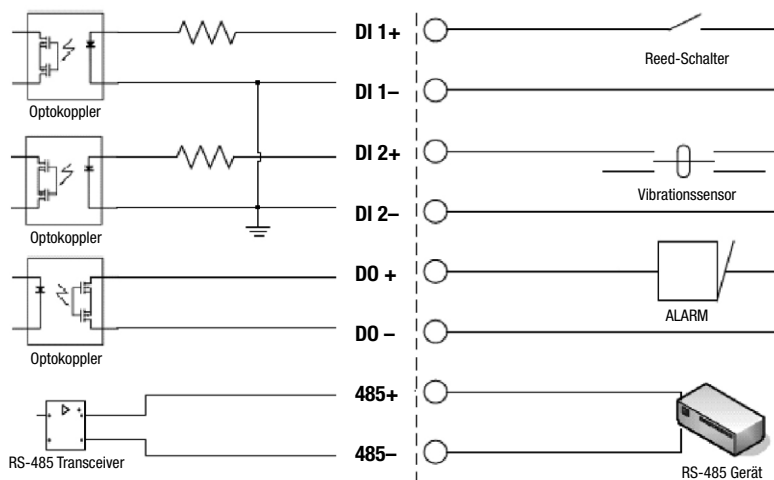
3. **Videoeingang:** Der BNC-Anschluss wird zum Anschließen des Videoausgangs der Kamera verwendet.

4. **ALARM I/O:** Dieser 8-polige Anschluss führt die Signale DIGITAL IN/OUT und RS-485 zum Anschluss an externe Geräte.

5. **RESET:** Wiederherstellen der werkseitigen Einstellung

6. **POWER-Anzeige:** Zeigt den Einschaltstatus des Geräts an.

### 3.3 Schaltplan für die Anschlüsse DI/D0



<b>DI</b>	Empfängt Signale eines Reed-Schalters, Vibrationssensors oder anderer externer Überwachungsgeräte
<b>D0</b>	Anschluss an eine Alarmanlage oder einen Tonsignalgeber
<b>485+/485-</b>	Anschluss an eine RS-485-Schnittstelle zur Steuerung von Zusatzgeräten wie z. B. eines externen Kameragehäuses für die PTZ-Steuerung (Schwenken, Neigen, Zoom)

## 3.4 Die USB Funktion

Wird der Video Server mit Hilfe des USB Steckers mit dem PC verbunden, kann sie zwei verschiedene Funktionen bieten.

### 1. **Stecken Sie eine SD-Karte ein:** als Kartenleser

Stecken Sie eine SD-Karte in den Video Server und schließen Sie diese dann an den PC an. Sie können nun Dateien zwischen der SD-Karte und dem PC übertragen. Sobald sie Ihren Video Server mit Ihrem Computer verbunden haben, wird das Windows-System die Verbindung erkennen und Sie fragen, was Sie mit Ihrer SD-Karte tun möchten.

Anders ausgedrückt, wenn der Benutzer seinen Video Server über den USB-Anschluss mit einer SD-Karte und dem PC verbindet, kann der Video Server als normaler Kartenleser verwendet werden.

### 2. **Eine SD-Karte entfernen:** als Konfigurationswerkzeug

Bevor Sie die USB Konfigurationsseite verwenden, denken Sie bitte daran, die SD-Karte zu entfernen, oder Ihr PC liest nur die SD-Karte und zeigt folgendes Fenster nicht an.

## DHCP ON

The screenshot shows the 'USB Configuration v1.03' window. The 'Title' field contains 'ipcam(0a:ca:ca:ca:ca:0b)'. The 'DHCP' dropdown menu is set to 'ON'. The 'IP Address' field is '192.168.0.83', 'Netmask' is '255.255.252.0', 'Gateway' is '0.0.0.0', and 'DNS Server' is '192.168.1.1'. The 'HTTP Port' is '80'. There are 'Apply(A)' and 'Exit(E)' buttons at the bottom right.

## DHCP OFF (Werkeinstellung)

The screenshot shows the 'USB Configuration v1.03' window with 'DHCP' set to 'OFF'. The 'IP Address' field is '192.168.0.83', 'Netmask' is '255.255.252.0', 'Gateway' is '0.0.0.0', and 'DNS Server' is '192.168.1.1'. The 'HTTP Port' is '80'. There are 'Apply(A)' and 'Exit(E)' buttons at the bottom right. A red rectangle highlights the IP Address, Netmask, Gateway, and DNS Server fields.

Netzwerk  
Einstellung

**WARNUNG:** Nach Ändern der Einstellungen, klicken Sie bitte auf die „Apply“ Schaltfläche.  
Alle Optionen werden wirksam nach Entfernen des USB Steckers.

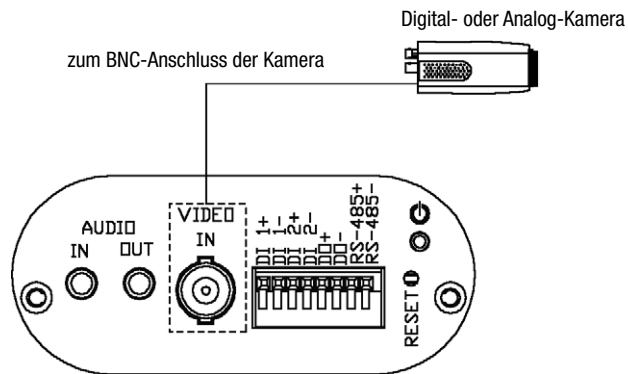
**HINWEIS:** Nach dem Ändern der IP-Adresse muss das Netzkabel abgezogen und erneut angeschlossen werden, um sicherzustellen, dass die Netzwerkverbindung normal arbeitet.

## 4. Installation

Installieren Sie das Gerät bitte an Hand der nachfolgenden Anweisungen und Zeichnungen.

**HINWEIS:** Der Video-Ausgang des Video Servers ist über einen BNC-Stecker mit dem Video-Eingang des Monitors verbunden. Wenn diese Verbindung vorgenommen wurde, erscheinen einige Daten auf dem Monitor, z.B. die werkseitige Voreinstellung der statischen IP-Adresse (192.168.1.168) des Video Servers. Die statische IP-Adresse des Video Servers kann jedoch nur angezeigt werden, wenn eine Verbindung zwischen dem Video Server und einem anderen Gerät besteht. Besteht keine solche Verbindung, so wird die werkseitige Voreinstellung der statischen IP-Adresse des Video Servers nicht auf dem Monitor angezeigt.

### 4.1 Verbindung mit einer Kamera



### 4.2 Aktualisierung der System-Software

Wenn die Systemsoftware des Video Servers aktualisiert werden muss, gehen Sie bitte wie folgt vor, um den Vorgang auf sichere Weise durchzuführen.

**WICHTIG:** Stellen Sie vor der Durchführung der folgenden Verfahren bitte sicher, dass die SD-Karte funktioniert und die Datei der Systemfirmware intakt ist.

1. Erstellen Sie ein Verzeichnis mit dem Namen **UPGRADE** (Groß-/Kleinschreibung spielt hier keine Rolle) auf der SD-Karte, falls es noch nicht vorhanden ist.
2. Kopieren Sie die Datei UPDATE.BIN in das **UPGRADE**-Verzeichnis.
3. Wenn der Video Server läuft, schalten Sie ihn bitte zunächst aus.
4. Stecken Sie die SD-Karte in den Video Server.
5. Trennen Sie das Ethernet-Kabel vom RJ-45 Anschluss und schalten Sie den Video Server dann ein.
6. Nach 5 bis 10 Sekunden erscheint die Meldung „UPDATE PROCESSING“ auf dem Bildschirm vor einem blauen Hintergrund. Wenn diese Meldung nicht erscheint, überprüfen Sie die Schritte 1 - 6 sorgfältig oder setzen Sie sich mit Ihrem technischen Kundendienst in Verbindung. Nehmen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte nicht vor.

7. Schalten Sie auf keinen Fall den Video Server während des Updatevorgangs aus, bevor die Meldung „UPDATE OK RESET PLEASE“ auf dem Bildschirm erscheint; dies kann 15 bis 30 Sekunden dauern.
8. Wenn an Stelle der Meldung „UPDATE OK RESET PLEASE“ die Meldung „UPDATE NG RESET PLEASE“ erscheint, notieren Sie bitte die auf dem Bildschirm angezeigten Fehlermeldungen und informieren Sie Ihren technischen Kundendienst. Nehmen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte nicht vor.
9. Schalten Sie den Video Server aus wenn der Update-Vorgang beendet ist und entnehmen Sie die SD-Karte wieder.
10. Schließen Sie die Netzwerkverbindung erneut am RJ-45-Eingang an.
11. Starten Sie den Video Server erneut. Sie sollte nach einem erfolgreichen Upgrade-Vorgang wie gewohnt funktionieren.
12. Überprüfen Sie die Version der neu eingespielten Firmware.

#### **WARNING:**

1. **Schritt 1 bis Schritt 2 müssen von einem PC ausgeführt werden.**
2. **Stellen Sie sicher, dass Sie in Schritt 2 eine gültige UPDATE.BIN-Datei auswählen. Die korrekte Funktion des Video Servers ist sonst nach dem Update nicht gewährleistet.**
3. **Sollte während Schritt 7 die Spannungsversorgung des Video Servers ausfallen, entnehmen Sie bitte die SD-Karte aus dem Video Server und schalten Sie den Video Server erneut ein, um seine Funktion zu überprüfen. Sollten keine Probleme auftreten, gehen Sie zurück zu Schritt 3; wenn doch, wenden Sie sich bitte an Ihren Technischen Kundendienst.**
4. **Sollte bei Schritt 9 die SD-Karte nicht aus dem Video Server entnommen werden und der Video Server nicht wie gewohnt funktionieren, wird nach einem Neustart des Video Servers der Update-Vorgang erneut ausgeführt.**
5. **Stellen Sie sicher, dass in Schritt 4 die SD-Karte korrekt in den Video Server eingesetzt wird, da sonst permanente mechanische Beschädigungen möglich sind.**
6. **Wenn während Schritt 7 eine Fehlermeldung „CSUM ERROR“ ausgegeben wird, deutet dies auf ein Problem mit der UPDATE.BIN-Datei hin.**
7. **Unterbrechen Sie auf keinen Fall den automatisch ablaufenden Upgrade-Vorgang und setzen Sie keine SD-Karte ein, die keine Systemsoftware des Video Servers enthält. Dies könnte den Video Server beschädigen.**

## **5. Netzwerkkonfiguration**

### **5.1 Kabelverbindungen**

Bitte gehen Sie nach den folgenden Anweisungen vor, um den Video Server mit einem Computer oder einem Netzwerk zu verbinden und das korrekte RJ-45-Kabel auszuwählen.

#### **Physikalische Spezifikationen des RJ-45-Kabels für Ethernet**

<b>Kabeltyp</b>	<b>Cat. 5</b>
<b>Steckertyp</b>	RJ-45
<b>Max. Kabellänge</b>	100m
<b>Kabel für Hub-Verbindung</b>	gerade
<b>Kabel für PC-Verbindung</b>	gerade

## 5.2 Konfiguration der Video Server-Netzwerkeinstellung

Nach der physikalischen Verbindung des Video Servers mit einem Netzwerk müssen Sie die Netzwerkfunktion aktivieren und die korrekten Netzwerkeinstellungen des Video Servers vornehmen.

### 5.2.1 DHCP-Aktivierung

Zum Einschalten der DHCP-Funktion kann die USB-Verbindung (siehe Abschnitt 3.4) oder der Internet Explorer (siehe Abschnitt 6.1.3) verwendet werden.

The screenshot displays the 'Video Server' web interface, specifically the 'Network Setup' page. The interface has a blue header bar with the title 'Video Server' and navigation links 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below the header is a tabbed menu with 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Network' tab is selected, and a sidebar on the left lists various network-related options: 'Network', 'PPPoE', 'Port Detail', 'Traffic', 'Dynamic DNS', 'HTTPS', 'Access List', and 'Logout'. The main content area is titled 'NETWORK SETUP' and contains a sub-section 'LAN SETTINGS'. In this section, the 'Enable DHCP' checkbox is checked. Below it are input fields for 'IP address' (192.168.0.46), 'Subnet mask' (255.255.252.0), 'Default Gateway' (0.0.0.0), and 'Primary DNS' (192.168.1.11). Further down, 'Enable UPnP presentation' is checked, while 'Enable UPnP port forwarding' is unchecked. The 'Forwarding Port' is set to 1024, and there is a 'Test' button next to it. The 'Forwarding Status' is shown as 'UPnP: Forwarding is inactive'. A 'Submit' button is located at the bottom right of the form area.

## 5.2.2 Einstellung der IP-Adresse

Wenn in dem verwendeten LAN kein DHCP-Server vorhanden ist, müssen Sie die IP-Adresse des Geräts manuell einstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Geben Sie die **IP-Adresse**, **Netzmaske** und die **Gateway-Adresse** ein.

Die folgenden Angaben dienen als Beispiel:

IP: 192.168.1.X  
MASK: 255.255.255.0  
GATEWAY: 0.0.0.0

**HINWEIS:** Wenn nur ein einzelner Video Server mit einem Computer oder einem Netzwerk verbunden ist, können Sie die IP-Adresse des Video Servers frei wählen. Wenn z. B. durch die Netzmaske ein IP-Adressenbereich von 192.168.1.1 bis 192.168.1.255 definiert ist, können Sie eine beliebige Adresse in diesem Bereich benutzen. In diesem Fall muss keine andere Netzwerkmasken- oder Gateway-Einstellung vorgenommen werden; die vorgegebenen Grundeinstellungen sind ausreichend.

Wenn der Video Server mit einem WAN verbunden ist, müssen Sie sich eine einmalige permanente IP-Adresse zuteilen lassen und die Netzmaske und die Gateway-Einstellungen entsprechend Ihrer Netzwerkarchitektur vornehmen. Wenn Sie mit diesen Einstellungen nicht vertraut sind, sollten Sie einen qualifizierten Netzwerkspezialisten oder Ihren Systemadministrator zu Rate ziehen.

**HINWEIS:** Bei der Verbindung mit einem Netzwerk muss jedem Video Server eine eigene IP-Adresse zugewiesen werden, die sich im Rahmen der durch die Netzmaske freigegebenen IP-Adressen bewegt. IP-Adressen bestehen aus 4 Zahlengruppen, die durch Punkte geteilt sind; z. B. 192.168.1.1. Wenn das vorhandene Netzwerk einer Klasse C-Adressierung entspricht, müssen die ersten 3 Zahlengruppen der IP-Adressen des Video Servers identisch sein. Bei Klasse B-Adressierung müssen die ersten 2 Gruppen der IP-Adressen des Video Servers identisch sein. Kontaktieren Sie, wenn nötig, einen Netzwerkspezialisten oder Ihren Systemadministrator.

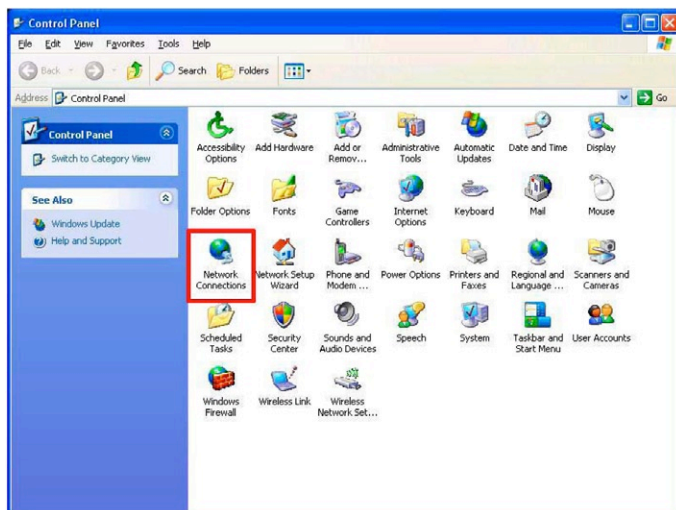
## 5.3 TCP/IP - Verbindungssoftware

Das TCP/IP-Verbindungsprotokoll wird auf Ihrem Computer wie folgt installiert:

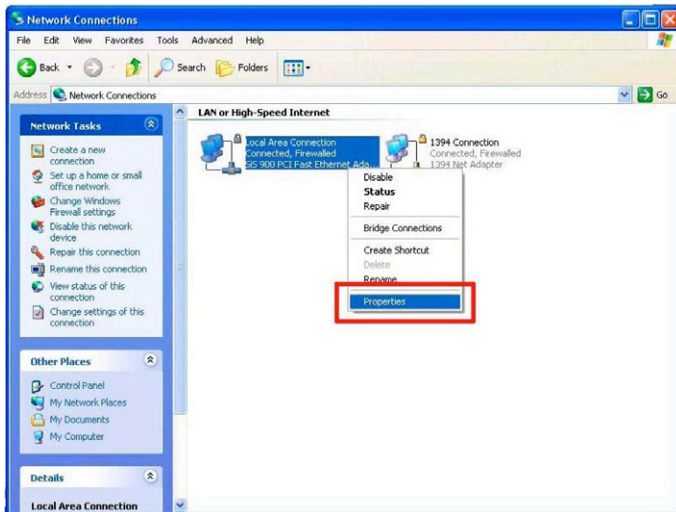
1. Wählen Sie im **Start**-Menü Ihres Computers die Funktion **Control panel (Systemsteuerung)**.



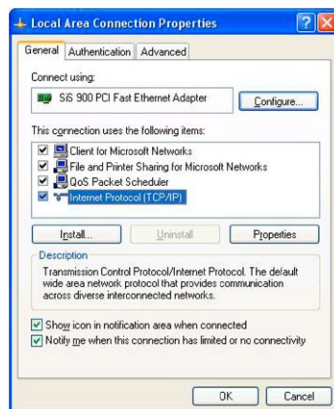
2. Rufen Sie mit einem Doppelklick auf **Network Connection (Netzwerk-Anschluss)**-Symbol die Netzwerkeinstellungen auf.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Netzwerkverbindung und klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.



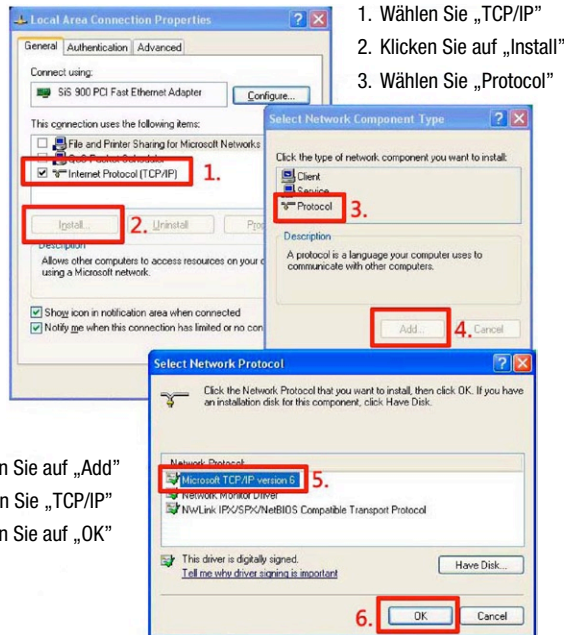
4. Öffnen Sie die Karte **General (Allgemein)**. Überprüfen Sie, ob TCP/IP bereits zusätzlich zu anderen Netzwerkprotokollen installiert ist. Sollte dies der Fall sein, gehen Sie direkt zu Abschnitt 5.5; wenn nicht, installieren Sie das TCP/IP-Protokoll, wie in Punkt 5.4 beschrieben.



## 5.4 TCP/IP - Installation

Klicken Sie auf der Registerkarte **General (Allgemein)** der Verbindungseigenschaften unter „This connection uses the following items“ (Diese Verbindung verwendet folgende Elemente) auf **Internet Protocol (TCP/IP)** ). Klicken Sie auf **Install (Installieren)**. Wählen Sie als Typ der Netzwerkkomponente **Protocol (Protokoll)** und klicken Sie dann auf **Add (Hinzufügen)**.

Wählen Sie **Microsoft TCP/IP** als Netzwerkprotokoll und klicken Sie auf **OK**.



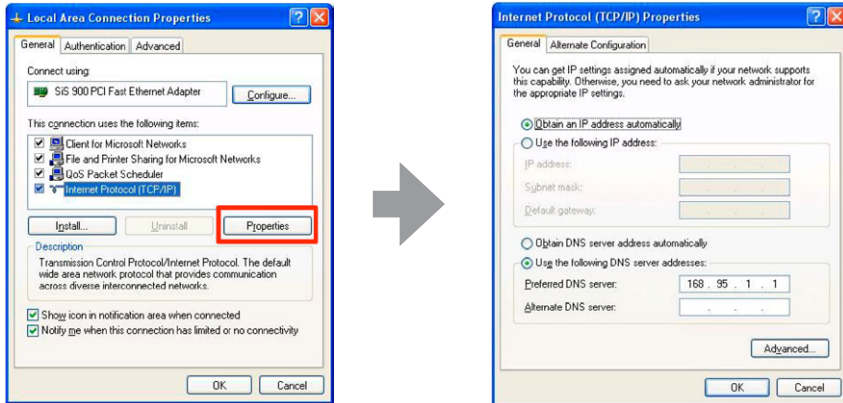
4. Klicken Sie auf „Add“
5. Wählen Sie „TCP/IP“
6. Klicken Sie auf „OK“

Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um zum Fenster **Network Connections (Netzwerkverbindungen)** zurück-zukehren.

## 5.5 TCP/IP - Konfigurationseinstellungen

Klicken Sie auf **Start -> Control Panel (Systemsteuerung) -> Network Connections (Netzwerk-Anschlüsse)**  
Wählen Sie **Internet Protocol (TCP/IP)**, und klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.

Bevor Sie die Verbindung Ihres Video Servers mit einem WAN vornehmen, stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Internet-Verbindung korrekt funktioniert. Wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



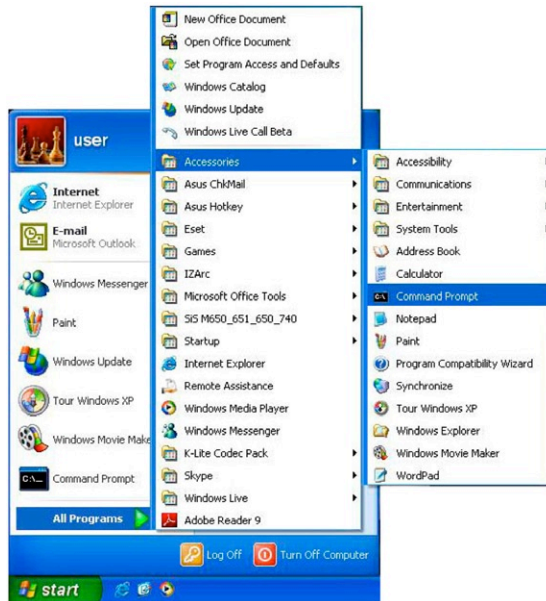
Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden, wählen Sie bitte den Punkt **Obtain an IP address automatically (IP-Adresse automatisch beziehen)**. Alle IP-Adressen des angeschlossenen Video Servers müssen sich in derselben Adressierungsklassifizierung befinden. Wenn kein DHCP-Server vorhanden ist, wählen Sie **specify an IP address (Folgende IP-Adresse verwenden)** und geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway für Ihren PC ein. Diese IP-Adresse muss sich von den IP-Adressen der anderen Geräte im Netzwerk unterscheiden, aber derselben Klasse angehören.

**HINWEIS:** Die IP-Adresse des Video Servers darf im Netzwerk nur einmal verwendet werden und muss sich von den IP-Adressen der im Netzwerk vorhandenen PCs unterscheiden, aber im Rahmen der Netzwerkmaste liegen.

## 5.6 Verbindungstest

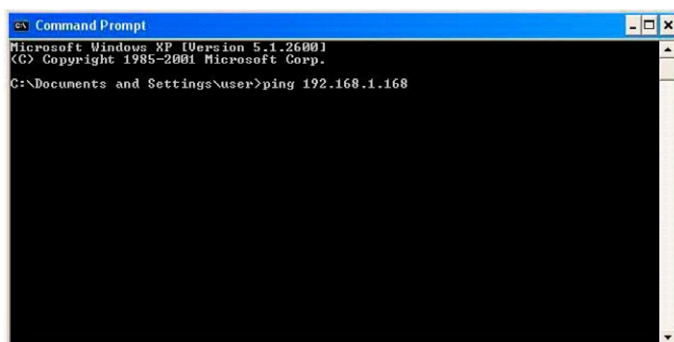
Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, nehmen Sie bitte die folgenden Schritte vor, um sicherzustellen, dass die Netzwerkverbindung erfolgreich eingerichtet wurde.

1. Klicken Sie auf **Start -> All Programs (Alle Programme) -> Accessories (Zubehör) -> Command Prompt (Eingabeaufforderung)**

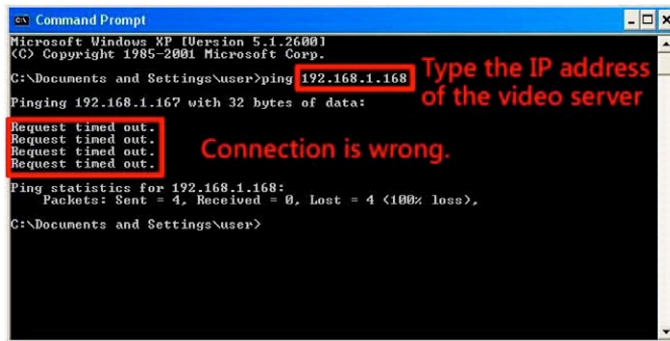


2. Geben Sie den Befehl **ping XXX.XXX.XXX.XXX** (IP-Adresse des Video Servers) ein und drücken Sie Enter. (Siehe untenstehendes Beispiel)

*\*\* Dies ist die IP-Adresse eines Video Servers, der als der verbundene Video Server zugewiesen ist.*



Wenn die Antwort dem folgenden Beispiel entspricht, wurde keine Verbindung hergestellt. Bitte überprüfen Sie nochmals die gesamte Hardware- und Softwareinstallation, indem Sie die Abschnitte 5.4 bis 5.5 wiederholen. Wenn Sie dann immer noch keine Verbindung herstellen können, wenden Sie sich an Ihren technischen Kundendienst.



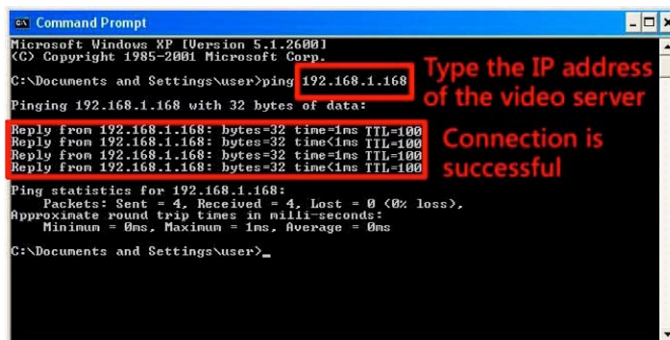
```
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings\user>ping 192.168.1.168
Pinging 192.168.1.167 with 32 bytes of data:
Request timed out.
Request timed out.
Request timed out.
Request timed out.

Ping statistics for 192.168.1.168:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),

C:\Documents and Settings\user>
```

Wenn die Reaktion dem folgenden Beispiel-Bildschirm entspricht, wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt.



```
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings\user>ping 192.168.1.168
Pinging 192.168.1.168 with 32 bytes of data:
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time=1ms TTL=100
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=100
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time=1ms TTL=100
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=100

Ping statistics for 192.168.1.168:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 1ms, Average = 0ms

C:\Documents and Settings\user>
```

## 6. Bedienungsanleitung für die Bildbetrachtungs-Software und das Netzwerk

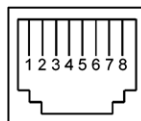
Der Video Server kann mit 2 Softwarelösungen betrieben werden: (1) den Microsoft Internet Explorer; und (2) die Video Server Viewer-Software, einen Netzwerkbrowser auf PC-Basis, der es erlaubt, abgesetzte Bereiche zu beobachten oder aufgezeichnete Daten über das TCP/IP-Protokoll zu betrachten.

Die Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt.

### RJ-45 PIN-Belegung für die Ethernet-Verbindung

PIN Nr.	PIN-Belegung
1.	TX +
2.	TX -
3.	RX +
4.	Nicht benutzt
5.	Nicht benutzt
6.	RX -
7.	Nicht benutzt
8.	Nicht benutzt

RJ-45 Buchse



### Physikalische Spezifikation für Ethernet-Verbindung

Kabeltyp	Cat. 5
Steckertyp	RJ-45
Max. Kabellänge	100m
Kabel für Hub-Verbindung	gerade oder gekreuzt
Kabel für PC-Verbindung	gerade oder gekreuzt

## 6.1 Microsoft Internet Explorer

### 6.1.1 Anschluss des Video Servers

1. Starten Sie den Microsoft Internet Explorer und verbinden Sie den Video Server wie folgt:
2. Klicken Sie auf die URL-Taste im oberen Bereich des Fensters.
3. Geben Sie die URL-Adresse des Video Servers ein, und drücken Sie die **Enter**-Taste, um auf die Homepage zu gelangen.
4. Ein Fenster mit der Überschrift „Enter Network Password“ wird geöffnet.
5. Geben Sie den Benutzernamen („User Name“) und das „Password“ in den entsprechenden Feldern ein.
6. Bestätigen Sie durch Klicken auf die **OK**-Taste Ihre Eingaben. Damit verlassen Sie automatisch diese Seite.

**HINWEIS:** Werkseitig voreingestellt sind als „User Name“ = admin und als „Password“ = 9999.

**HINWEIS:** Das Fenster mit der Überschrift „Enter Network Password“ wird in dem Bild weiter unten dargestellt. Bitte geben Sie jeweils den Benutzernamen und das Passwort des Video Servers ein, wenn dieses Fenster erscheint. Sollten entweder der Benutzernamen oder das Passwort nicht stimmen, überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie diese, falls erforderlich.

**HINWEIS:** Wenn die Anmeldung einmal erfolgreich durchgeführt wurde, erscheint dieses Fenster nicht mehr, bis die Verbindung geschlossen und eine erneute Verbindung aufgebaut wird.

**HINWEIS:** Die Vorgehensweise zu Beginn ist, Ihre IP-Adresse einzugeben und auf die „Enter“ Schaltfläche zu klicken, um zur Homepage zu gelangen. Wenn Sie jedoch Ihre Daten auf der „SYSTEM USERS“ Seite überarbeiten oder ändern, wechselt die Reihenfolge, und es wird zuerst die „Enter Network Password“ Seite angezeigt.














## 6.1.2 Live-Video

Das Live-Video des Video Servers wird auf der Homepage angezeigt, wenn Ihr PC eine Online-Verbindung zum Video Server aufgebaut hat.

Über die Homepage sind auch weitere Einstellungen verfügbar. Die Viewer-Typen AJAX (Standard) und ActiveX werden auf der Homepage in unterschiedlichen Formaten angezeigt.

### Viewertyp AJAX: Unterstützung für andere Browser als Internet Explorer (nur für JPEG-Modus)


















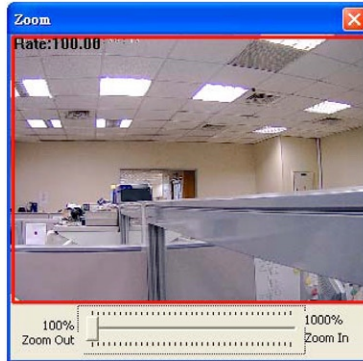
- Klicken Sie auf  **Profile-1(640x480)**, um die Auflösung/Qualität-Einstellungspaare zu ändern, die Sie schon auf der Konfigurationsseite „Audio und Video“ eingestellt haben (für den JPEG-Modus).
-  SD-Karten-Symbol: Prüfen Sie, ob die SD-Karte eingesteckt ist oder nicht. Wenn eine SD-Karte eingesteckt ist, wird das Symbol rot .
-  Symbol „Bewegung festgestellt“: Wenn Bewegung festgestellt wird, erscheint das Symbol in der rechten oberen Ecke, um den Benutzer zu warnen. Wenn der Bewegungsdetektor ausgelöst wurde, blinkt das Symbol rot .
-  Symbol „Status: Aufnahme ein“: Das Symbol erscheint in der rechten oberen Ecke. Wenn die Aufnahme ausgelöst wurde, wird das Symbol rot , und die Bilder werden auf die eingesteckte SD-Karte aufgenommen.
-  Symbol „Alarm ein“: Wenn ein externes Gerät wie etwa ein Sensor einen Alarm auslöst, erscheint in der rechten oberen Ecke dieses Symbol, um den Benutzer zu warnen. Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, blinkt das Symbol rot .
-  Symbol „Alarm ein“: Wenn ein externes Gerät wie etwa ein Sensor einen Alarm auslöst, erscheint in der rechten oberen Ecke dieses Symbol, um den Benutzer zu warnen. Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, blinkt das Symbol rot .

## Viewertyp ActiveX:

Mit den verfügbaren Symbolen können Sie folgende Optionen auswählen: Schnappschuss aufnehmen, Einstellen des Speicherverzeichnisses, Auswählen des Vollbildmodus, Aufnehmen, Hören, Sprechen und Zoom.



- Schnappschuss: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einen Schnappschuss aufzunehmen. Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird.
- Einstellung des Speicherverzeichnisses: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Verzeichnis zum Speichern der Schnappschüsse und der Video-Clips einzustellen.
- Vollbild: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Vollbildmodus aufzurufen. Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird.
- Aufnahmeschalter: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einen Video-Clip aufzunehmen. Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird.
- Audioschalter: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Audioeingang-Funktion zu nutzen (Hören starten/ beenden). Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird.
- Sprechschalter: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Audioausgang-Funktion zu nutzen (Sprechen starten/beenden). Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird.
- Digitalausgang: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Digitalausgang ein- bzw. auszuschalten. Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird.
- Zoom: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um ein „Zoom“-Popup-Fenster aufzurufen. Das Symbol wird blau , während die Funktion ausgeführt wird. Bewegen Sie den quadratischen „Griff“ des Reglers nach rechts oder links, um in das Live-Bild hineinzuzoomen bzw. aus ihm herauszuzoomen, wobei der roten Rahmen, der den gezoomten Bereich darstellt, entsprechend größer oder kleiner wird. Sie können den Rahmen an die gewünschte Position im Live-Bild verschieben, um die entsprechenden Details der Stelle zu sehen.



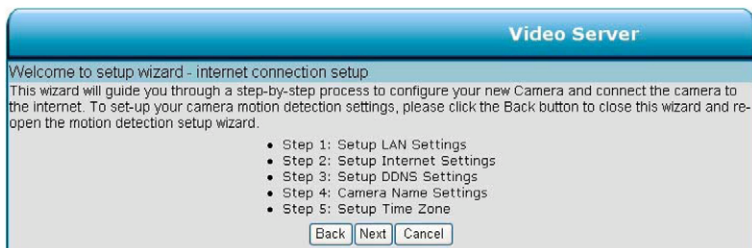
- Live-Video: Anklicken, um zur Homepage des Geräts zurückzukehren
- Konfiguration: Anklicken, um die erweiterten Einstellungen vorzunehmen
- Logout: Anklicken, um das Fenster zu schließen

### 6.1.3 Setup (Konfiguration)

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup (Konfiguration)** auf der Homepage, um die erweiterten Einstellungen vorzunehmen.

#### 6.1.3.1 Setup Wizard (Konfigurationsassistent)

Um Ihren Video Server schnell zu konfigurieren, klicken Sie oben auf den Setup-Seiten auf **Wizard (Assistent)**. Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen Video Servers und verbindet den Video Server mit dem Internet.



Zum Fortfahren auf **Next (Weiter)** klicken.

## Schritt 1:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title bar, the text 'Step 1: Setup LAN Settings' is displayed. A paragraph explains that the user should select between DHCP and Static IP. The 'Enable DHCP' checkbox is checked. Below it are four input fields: 'IP address' (192.168.0.46), 'Subnet mask' (255.255.252.0), 'Default Gateway' (0.0.0.0), and 'Primary DNS' (192.168.1.11). At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

Step 1: Setup LAN Settings

Please select whether your camera will connect to the Internet with a DHCP connection or Static IP address. If your camera is connected to a router, or you are unsure which settings to pick, it is recommended that you keep the default selection of the DHCP connection. Otherwise, click on the Static IP address to manually assign an IP address before clicking on the Next button.

☒ Enable DHCP

IP address: 192.168.0.46

Subnet mask: 255.255.252.0

Default Gateway: 0.0.0.0

Primary DNS: 192.168.1.11

Back Next Cancel

Die Voreinstellung des Video Servers ist, dass DHCP **eingeschaltet** ist. Verwenden Sie das DHCP-Protokoll, wenn im LAN ein DHCP-Server arbeitet. Der Video Server bezieht seine IP-Adresse dann automatisch vom DHCP-Server. Sie können DHCP auch **ausschalten** und dem Video Server eine feste IP-Adresse zuweisen. Die voreingestellte statische IP-Adresse lautet **192.168.1.168**. Sie können eine statische IP-Adresse für den Video Server einstellen, wenn kein DHCP-Server im LAN vorhanden ist.

Wenn Ihr Internet Service Provider Ihnen Verbindungsdaten gegeben hat oder wenn Sie eine statische Adresse innerhalb Ihres LANs einstellen möchten, müssen Sie die Daten der statischen IP-Adresse korrekt eingeben.

Zum Fortfahren auf **Next (Weiter)** klicken.

## Schritt 2:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title bar, the text 'Step 2: Setup Internet Settings' is displayed. A paragraph explains that the user should enter ISP Username and Password if using PPPoE. The 'Enable PPPoE' checkbox is unchecked. Below it are two input fields: 'User Name' and 'Password'. A hint '(e.g. 654321@hinet.net)' is shown next to the User Name field. At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

Step 2: Setup Internet Settings

Please enter your ISP Username and Password in the case that your ISP is using PPPoE and then click on the Next button. Please contact your ISP if you do not know your Username and Password.

☐ Enable PPPoE

User Name: (e.g. 654321@hinet.net)

Password:

Back Next Cancel

Wenn Sie PPPoE verwenden, wählen Sie Enable (Aktivieren) und geben Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, andernfalls markieren Sie das Kontrollkästchen nicht und klicken zum Fortfahren auf **Next (Weiter)**.

### Schritt 3:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for Step 3: Setup DDNS Settings. The title bar is blue with 'Video Server' in white. The main area has a light gray background. At the top, it says 'Step 3: Setup DDNS Settings' and provides instructions: 'If you have a Dynamic DNS account and would like the camera to update your IP address automatically, enable DDNS and enter in your host information below. Please click on the Next button to continue.' Below this are several fields: 'Enable DDNS' with a checkbox, 'Server Address' with a text box containing 'www.DynDNS.org' and a dropdown menu also showing 'www.DynDNS.org', 'Host Name' with an empty text box, 'User Name' with an empty text box, 'Password' with an empty text box, 'Verify Password' with an empty text box, and 'Timeout' with a text box containing '24' and '(hours)' next to it. At the bottom are three buttons: 'Back', 'Next', and 'Cancel'.

Wenn Sie ein Konto für DynDNS haben und möchten, dass der Video Server ihre IP-Adresse automatisch aktualisiert, wählen Sie **Enable** und geben die Daten Ihres Kontos ein.

Zum Fortfahren auf **Next (Weiter)** klicken.

### Schritt 4:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for Step 4: Camera Name Settings. The title bar is blue with 'Video Server' in white. The main area has a light gray background. At the top, it says 'Step 4: Camera Name Settings' and provides instructions: 'It is recommended that you rename your camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button.' Below this is a single text box labeled 'IP Camera Name' containing the text 'Video Server'. At the bottom are three buttons: 'Back', 'Next', and 'Cancel'.

Geben Sie einen Namen für Ihren Video Server ein und klicken Sie zum Fortfahren auf **Next (Weiter)**.

### Schritt 5:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for Step 5: Setup Time Zone. The title bar is blue with 'Video Server' in white. The main area has a light gray background. At the top, it says 'Step 5: Setup Time Zone' and provides instructions: 'Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the correct time and day and then click on the Next button.' Below this are two fields: 'Time Zone' with a dropdown menu showing '(GMT+08:00) Taipei' and 'Enable Daylight Saving' with a checkbox. At the bottom are three buttons: 'Back', 'Next', and 'Cancel'.

Stellen Sie die richtige Zeit ein, um sicherzustellen, dass alle Ereignisse zur richtigen Zeit ausgelöst, erfasst und geplant werden können.

Zum Fortfahren auf **Next (Weiter)** klicken.

## Schritt 6:

**Video Server**

Step 6: Setup complete

Below is a summary of your camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended you note down these settings in order to access your camera on the network or via your web browser.

IP Address	DHCP
IP Camera Name	Video Server
Time Zone	(GMT+08:00) Taipei
DDNS	Disable
PPPoE	Disable

Wenn Sie **DHCP** ausgewählt haben, erscheint eine Zusammenfassung der Einstellungen Ihres Video Servers. Notieren Sie bitte alle diese Daten, da Sie sie zum Zugriff auf Ihren Video Server im Netzwerk benötigen. Klicken Sie auf **Apply (Anwenden)**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

### 6.1.3.2 Ändern der Videoeinstellungen

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Videoeinstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich. Eine Vorschau des Bildes wird im Live Video-Fenster angezeigt. Klicken Sie auf **Submit (Abschicken)**, um Ihre Änderungen zu aktivieren und zu speichern.

- **Die Konfigurationsseite Image Setup**

1. Klicken Sie auf die **Image** Schaltfläche auf der Startseite, um auf die Seite für die Bildeinstellung zu gelangen.

**Video Server** Live Video | Setup | Wizard | Help

Image Network System Application Storage Status

**Image**

**IMAGE SETUP**

**VIEWER TYPE**

Viewer Type

☐ AJAX

☒ ActiveX

**IMAGE SETTINGS**

Mirror ☐ On ☒ Off

Flip ☐ On ☒ Off

Brightness 128

Contrast 128

Saturation 128

Reset Default

**DEVICE SETTING**

Camera Name Video Server maximum 30 characters

☐ Enable OSD

Timestamp Label Video Server maximum 30 characters

Timestamp Location UPPER LEFT

Submit

2. Stellen Sie den „Viewer Type“ (Viewer-Typ) ein. Klicken Sie, um als Viewer-Typ den „ActiveX“- oder „AJAX“-Modus auszuwählen.
3. Stellen Sie die „Image Settings“ (Bildeinstellungen) wie erforderlich ein, dazu gehören: „Mirror“ (Horizontal spiegeln), „Flip“ (Vertikal spiegeln), „Brighness“ (Helligkeit), „Contrast“ (Kontrast) and „Saturation“ (Farbsättigung).

4. Stellen Sie die „Device Settings“ (Geräteeinstellungen) einschließlich Videor Server Name“ (Video Servername) und „Timestamp“ (Zeitstempel) ein.
  - Klicken Sie auf **„Enable OSD“ (OSD-Menü aktivieren)**, um das entsprechende Kontrollkästchen zu markieren und die Funktion zu aktivieren.
  - Geben Sie die gewünschte „Timestamp Color“ (Farbe der Zeitstempel-Anzeige) ein.
  - Geben Sie die gewünschte „Timestamp Location“ (Anzeigestelle des Zeitstempels) ein.
  - Geben Sie das gewünschte „Timestamp Format“ (Format des Zeitstempels) ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit (Abschicken)**, um die neuen Bildeinstellungen zu aktivieren.

#### Beschreibung der Funktionstasten:

<b>Mirror (Vert. Spiegeln)</b>	Der Spiegel speichert die durch ihn gespiegelten Bilder, sodass sie zur Überwachung oder ganz einfach für eine Aufnahme Ihrer selbst verwendet werden können.
<b>Flip (Horiz. Spiegeln)</b>	Dreht das Bild um 180 Grad
<b>Brightness (Helligkeit)</b>	Eine Einstellung zur Kompensation von Szenen mit Gegenlicht
<b>Contrast (Kontrast)</b>	Das Maß für Farbintensität/-stärke.
<b>Saturation (Farbsättigung)</b>	Mit dieser Einstellung wird die Stärke der Farben von Schwarz/Weiß bis zu kräftigen Farbtönen eingestellt.
<b>Timestamp Location (Zeitmarke Ort)</b>	Anklicken zum Öffnen der Liste und zum Auswählen zwischen: „UPPER LEFT“ (oben links), „UPPER RIGHT“ (oben rechts), „BOTTOM LEFT“ (unten links) und „BOTTOM RIGHT“ (unten rechts).
<b>Timestamp Format (Zeitmarke Format)</b>	Anklicken zum Öffnen der Liste der Formatarten und zum Auswählen zwischen: „YYYY/MM/DD“, „MM/DD/YYYY“, „DD/MM/YYYY“, „YYYY/MM/DD TITLE“, „MM/DD/YYYY TITLE“, „DD/MM/YY TITLE“, „TITLE YYYY/MM/DD“, „TITLE MM/DD/YYYY“ und „TITLE DD/MM/YY“, wobei YYYY für Jahr, MM für Monat und DD für Tag steht.
<b>Submit (Abschicken)</b>	Zum Speichern anklicken.

- Die Konfigurationsseite Audio und Video

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audio and Video**, um die Seite „Audio and Video“ aufzurufen, mit der die einzelnen Geräteparameter eingestellt werden.  
Sie können Videoprofile mit unterschiedlichen Einstellungen für Ihren Video Server programmieren. Daher können Sie unterschiedliche Profile für Ihren Computer und mobile Displays einrichten. Zusätzlich können Sie auch die Audioeinstellungen Ihres Video Servers konfigurieren.  
Klicken Sie auf **Submit (Abschicken)**, um Ihre Änderungen zu aktivieren und zu speichern.

The screenshot shows the 'Video Server' configuration interface. The top navigation bar includes 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below this is a tabbed interface with 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Image' tab is active, showing a sidebar with 'Image', 'Audio and Video', 'Privacy Mask', and 'Logout'. The 'Audio and Video' section is selected, displaying the 'AUDIO AND VIDEO' configuration page. This page is divided into four main sections: VIDEO PROFILE 1, VIDEO PROFILE 2, VIDEO PROFILE 3, and AUDIO SETTINGS. Each video profile has settings for Mode, Frame size, Intra Frame Period, Maximum frame rate, and Video quality. The AUDIO SETTINGS section includes Encoding, Audio Mechanism Setting, and Enable audio out options. A 'Submit' button is located at the bottom right of the configuration area.

Section	Parameter	Value
VIDEO PROFILE 1	Mode	H.264
	Frame size	352x240
	Intra Frame Period	1
	Maximum frame rate	30
	Video quality	Fixed quality
	Constant bit rate	2M
VIDEO PROFILE 2	Mode	JPEG
	Frame size	352x240
	Maximum frame rate	30
	Video quality	High
VIDEO PROFILE 3	Mode	MPEG4
	Frame size	352x240
	Intra Frame Period	1
	Maximum frame rate	30
	Video quality	Fixed quality
	Constant bit rate	2M
AUDIO SETTINGS	Encoding	G.711
	Audio Mechanism Setting	audio micgain
	Line IN	0dB
	Enable audio out	checked
	Audio out volume level	10

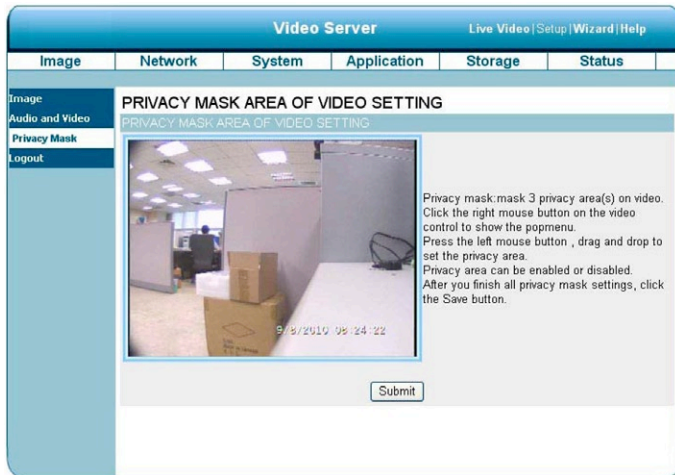
2. Stellen Sie „Mode“ (Modus), „Frame size“ (Bildgröße), „Maximum frame rate“ (Maximale Bildrate) und „Video quality“ (Videoqualität) der Videoprofile wie erforderlich ein.
3. Stellen Sie die einzelnen Parameter der Audiofunktionen ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit (Abschicken)**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

## Beschreibung der Funktionstasten:

<b>Mode (Modus)</b>	Wählen Sie als Videoformat „JPEG“, „MPEG4“ oder „H.264“. Sie können JPEG, MPEG4 oder H.264 auswählen. Im JPEG-Modus sind die Videobilder unabhängig voneinander. MPEG4 / H.264 verbraucht jedoch viel weniger Netzwerkbandbreite als JPEG.
<b>Frame size (Bildgröße)</b>	Mit dieser Option kann der Benutzer die Videoauflösung des Video Servers auf „720x576“, „352x288“ oder „176x144“ einstellen.
<b>Maximum frame rate (Maximale Bildrate)</b>	Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, um als Bildrate „30FPS“ (PAL: „25FPS“), „15FPS“, „7FPS“, „4FPS“ oder „1FPS“ einzustellen.
<b>Video quality (Videoqualität)</b>	Zur Auswahl der Bildqualität der erfassten JPEG-Bilder: „Highest“ (Höchste), „High“ (Hoch), „Medium“ (Mittel), „Low“ (Niedrig) oder „Lowest“ (Niedrigste).  Zur Auswahl der Bildqualität der erfassten MPEG4- oder H.264-Bilder, entweder mit „Constant bit rate“ (Konstante Bitrate) von 4M, 2M, 1M, 512K, 256K, 200K, 128K oder 64K Bits pro Sekunde, oder mit „Fixed Quality“ (Fest eingestellte Qualität) von „Highest“ (Höchste), „High“ (Hoch), „Medium“ (Mittel), „Low“ (Niedrig) oder „Lowest“ (Niedrigste).
<b>Intra Frame Period (Intraframe-Periode)</b>	Wenn im H.264- oder MPEG4-Modus wenig Bewegung auftritt und der größte Teil des Videobilds sich von einem Bild zum nächsten nicht ändert, kann der H.264/MPEG4-Encoder das Video mit der Intraframe-Methode komprimieren, um Qualitätsverluste zu vermeiden.  Sie können die gewünschte Zeitperiode einstellen, um Intraframe-Kompression zu verwenden.
<b>Audio Settings (Audio-Einstellungen)</b>	Mit dieser Option können Sie das externe Mikrofon ein-/ausschalten und die Lautstärke einstellen.
<b>Encoding</b>	Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, um als Audio-Encoding „G.711“ oder „G.726“ einzustellen. G.726 bietet eine Qualität, die nahezu identisch ist mit der von G.711, benötigt aber nur die halbe Bandbreite.
<b>Enable Audio out (Audioausgang aktivieren)</b>	Markieren Sie diese Option, um die Funktion zu aktivieren.  Stellen Sie dann die Lautstärke des Audioausgangs ein.

- **Die Konfigurationsseite Privacy Mask (Bereichsmaske)**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Privacy Mask**, um auf die Seite Privacy Mask zu gelangen. Sie können bis zu 3 auf dem Videobild auszublenkende Bereiche einstellen, die auf dem Video Serverbild blockiert bzw. von Aufnahmen und Schnappschüssen ausgeschlossen werden.



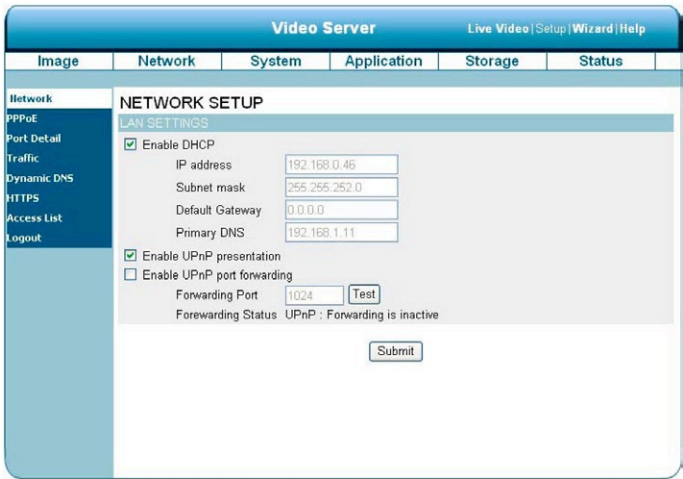
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Videobild, um das Popup-Menü aufzurufen.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste, ziehen und verschieben Sie, um die Bereichsmasken festzulegen.
3. Die Bereichsmaske kann aktiviert oder deaktiviert werden.
4. Klicken Sie nach Abschluss aller Bereichsmaskeneinstellungen auf die Schaltfläche „Submit“ (Abschicken).

### 6.1.3.3 Änderung der Netzwerkeinstellung

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Netzwerkeinstellungen über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

- **Einstellung der Netzwerkoptionen und der IP-Adresse**

1. Rufen Sie die Netzwerkeinstellungs-Seite durch einen Klick auf die **Network**-Schaltfläche auf der Homepage auf.



2. Verfügbare Netzwerkprotokolle: „PPPoE“, „Port Detail“, „Traffic“, „Dynamic DNS“, „HTTPS“ und „Access List“.
3. Stellen Sie die Details der „LAN Settings“ (LAN-Einstellungen) für Ihr Local Area Network (LAN) nach Ihren Erfordernissen ein.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klicken auf die **Submit**-Taste.

**Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>DHCP</b>	Wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen DHCP-Server laufen haben und möchten, dass eine dynamische IP-Adresse Ihres Video Servers automatisch aktualisiert wird.
<b>DNS</b>	Das Domain Name System ist ein grundlegender Internet-Dienst, der die Domainnamen in IP-Adressen übersetzt (z.B. 192.168.0.20). Die Adresse kann von Ihrem ISP oder einem Netzwerk-Gateway geliefert werden.
<b>Enable UPnP Presentation (UPnP-Präsentation aktivieren)</b>	Aktivieren Sie diese Einstellung, damit Ihr Video Server als UPnP-Gerät in Ihrem Netzwerk konfiguriert werden kann.

**Enable UPnP port forwarding (UPnP Port-Weiterleitung aktivieren)**

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit der Video Server automatisch Einträge für die Port-Weiterleitung an den Router Ihres UPnP-fähigen Netzwerks liefern kann.

- **Ändern der Netzwerkeinstellungen – PPPoE**

Auf der Seite „Network“ (Netzwerk) befindet sich oben links das Symbol „PPPoE“. Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die PPPoE-Einstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche **PPPoE**, um die Seite „PPPoE SETTING“ (PPPoE-Einstellung) aufzurufen.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below it, a tabbed menu includes 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Network' tab is active, and within it, the 'PPPoE' sub-tab is selected. On the left sidebar, under the 'Network' section, 'PPPoE' is highlighted. The main content area is titled 'PPPoE SETTINGS' and contains the following elements: a radio button selection for 'Enable' (selected) and 'Disable'; three text input fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm password'; and a 'Submit' button at the bottom right.

2. Aktivieren („Enable“) oder deaktivieren („Disable“) Sie die PPPoE-Funktion. Klicken Sie auf die gewünschte Auswahl, um sie einzustellen.
3. Geben Sie den PPPoE-Benutzername („Username“) und das PPPoE-Kennwort („Password“) ein, geben Sie das Kennwort zur Bestätigung nochmals ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Abschicken), um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**HINWEIS: Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.1.3.8 (PPPoE & DDNS).**

## Beschreibung der Funktionstasten:

<b>PPPoE Setting PPPoE-Einstellung)</b>	Wenn Sie den Video Server direkt ans Internet anschließen wollen, müssen Sie den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, die Sie bei der Anmeldung Ihres Internet-Zugangs von Ihrem Internet Service Provider erhalten haben. Wenn der Video Server hinter einem Router oder einem Gateway angeschlossen ist, brauchen Sie diese Einstellung nicht zu konfigurieren.
<b>Username (Benutzername)</b>	Geben Sie den Benutzernamen in das entsprechende Feld ein.
<b>Password (Passwort)</b>	Geben Sie das Passwort in das entsprechende Feld ein.

### • Ändern der Netzwerkeinstellungen – Port Detail (Einzelheiten zum Port)

Auf der Seite „Network“ (Netzwerk) befindet sich oben links die Option „Port Detail“. Hiermit können Sie die Ports für das HTTP- und RTSP-Streaming angeben und reservieren.

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Einstellung der Port-Details über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie links oben im Menü auf die Schaltfläche **Port Detail**, um die Seite „Port Detail“ aufzurufen.

The screenshot shows the 'PORT DETAIL' configuration page in the Video Server web interface. The page is organized into a sidebar menu on the left and a main content area. The sidebar menu includes options like Network, PPPoE, Port Detail, Traffic, Dynamic DNS, HTTPS, Access List, and Logout. The main content area is titled 'PORT DETAIL' and contains three sections: HTTP, HTTPS, and RTSP. Each section has a port number field and three access name fields. The HTTP port is set to 80, and the RTSP port is set to 554. A 'Submit' button is located at the bottom right of the main content area.

2. Geben Sie den „HTTP port“ und den „Access name for stream“ (Zugriffsname für den Stream) für die MJPEG-Streams über HTTP ein.
3. Geben Sie den „HTTPS port“ ein. Die Standardeinstellung ist 443.
4. Geben Sie den „RTSP port“ und den „Access name for stream“ (Zugriffsname für den Stream) für die MJPEG- oder JPEG-Streams über RTSP ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Abschicken), um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**HINWEIS: Wenn Sie einen RTSP-Player zum Zugriff auf den Video Server verwenden wollen, müssen Sie den folgenden RTSP URL-Befehl verwenden, um die Übertragung der Streaming-Daten anzufordern.**

**Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>HTTP Port</b>	Über den HTTP-Port können Sie sich mit einem Standard-Webbrowser mit dem Video Server verbinden. Dieser Port kann auf eine andere Nummer als der Standard-HTTP-Port mit der Nummer 80 eingestellt werden. Ein entsprechender Port muss auf dem Router geöffnet werden. Wenn der Port zum Beispiel auf 8080 geändert wird, müssen die Benutzer in ihrem Webbrowser „http://192.168.0.100:8080“ statt „http://192.168.0.100“ eingeben.
<b>HTTPS Port</b>	Über den HTTPS-Port des Video Servers kann vom PC aus mit dem Webbrowser eine abgesicherte Verbindung aufgebaut werden.
<b>RTSP Port</b>	Die Port-Nummer, die für das RTSP-Streaming zu mobilen Geräten wie etwa einem Mobiltelefon oder PDAs verwendet wird. Sie können die Adresse eines bestimmten Streams angeben. Zum Beispiel kann auf live1.sdp über rtsp://x.x.x.x/video1.sdp zugegriffen werden, wobei x.x.x.x die IP-Adresse Ihres Video Servers darstellt.

**HINWEIS: Verwendung eines RSTP-Players zur Anzeige der Video-Streams: Um die MPEG4-Streaming-Medien mit RTSP-Playern anzuzeigen, können Sie Player verwenden, die RTSP-Streaming unterstützen, wie zum Beispiel Quick Time Player, Real Player usw.**

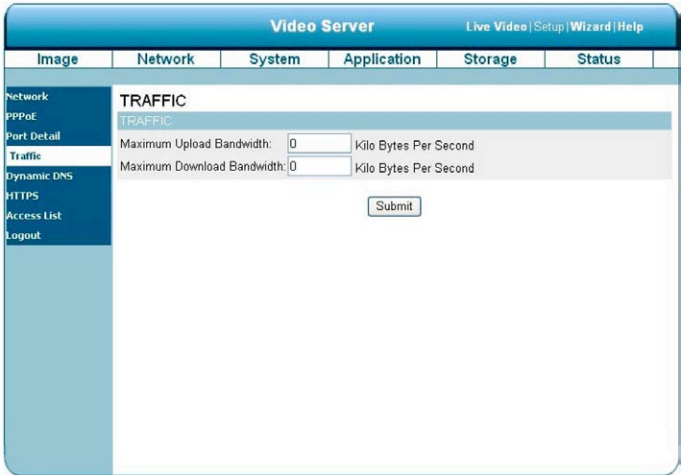
- (1) Starten Sie den RTSP-Player.
- (2) Wählen Sie „File“ (Datei). Ein Dialogfeld zur Eingabe des URL öffnet sich.
- (3) Geben Sie den aufzurufenden Internet-URL ein. Das Adressformat ist rtsp://<IP-Adresse>:<RTSP-Port>/<RTSP-Streaming Zugriffsname für Stream1, Stream2 oder Stream3>
- (4) Das Live-Video wird in Ihrem Player angezeigt.

- **Ändern der Netzwerkeinstellungen – Network-Traffic (Netzwerk-Datenverkehr)**

Auf der Seite „Network“ (Netzwerk) befindet sich oben links das Symbol „Traffic“ (Datenverkehr). Die Festlegung der maximalen Download/Upload-Bandbreite für jeden Socket ist nützlich, wenn Ihr Gerät mit einem geschäftigen oder stark ausgelasteten Netzwerk verbunden ist.

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die UPnP-Einstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche **Traffic**, um die Seite „Network Traffic“ (Netzwerk-Datenverkehr) aufzurufen.



2. Geben Sie die „Maximum Upload Bandwidth“ (Maximale Upload-Bandbreite) und die „Maximum Download Bandwidth“ (Maximale Download-Bandbreite) ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Abschicken), um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>Maximum Upload Bandwidth (Maximale Upload-Bandbreite)</b>	Geben Sie sie in das Feld ein. Mögliche Werte: 0 bis 102400.
<b>Maximum Upload Bandwidth (Maximale Download-Bandbreite)</b>	Geben Sie sie in das Feld ein. Mögliche Werte: 0 bis 102400.
<b>Submit (Abschicken)</b>	Zum Abschicken diese Schaltfläche anklicken.

• **Ändern der Netzwerkeinstellungen – DDNS**

Der DDNS (Dynamic Domain Name Server) speichert einen DNS Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese sich geändert hat. Zur Verwendung des DDNS-Dienstes sind der Benutzername und das Kennwort erforderlich. Auf der Seite „Network“ (Netzwerk) befindet sich oben links das Symbol „DDNS“. Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die DDNS-Einstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie auf die **Dynamic DNS**-Taste oben links, um die „Dynamic DNS“-Seite aufzurufen.

2. Klicken Sie auf das Eingabefeld „Enable DDNS“, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.
3. Geben Sie Ihre dynamische „Server Address“, „Host Name“, „User Name“, „Password“, „Verify Password“, „Timeout“, „IP Address“ und „Email Address“ ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Abschicken), um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**HINWEIS:** Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.1.3.8 (PPPoE & DDNS).

**Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>Enable DDNS Function</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Funktion zu aktivieren.
<b>DNS</b>	Das Domain Name System ist ein Internet-Dienst, der Domainnamen in IP-Adressen übersetzt (z.B. 192.168.0.20). Die Adresse kann von Ihrem ISP oder einem Netzwerk-Gateway geliefert werden.
<b>Server Address (Server-Adresse)</b>	Wählen Sie Ihren Dynamic DNS-Provider aus dem Pulldown-Menü aus oder geben Sie die Server-Adresse manuell ein.
<b>Host Name</b>	Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.
<b>User name</b>	Geben Sie Ihren Benutzernamen bzw. Ihre E-Mail-Adresse für die Verbindung zum DDNS ein.

<b>Password</b>	Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zur Verbindung mit dem DDNS-Server verwendet wird.
<b>Verify Password</b>	Geben Sie nochmals Ihr Kennwort ein, das zur Verbindung mit dem DDNS-Server verwendet wird.
<b>Timeout</b>	Geben Sie die DNS-Timeout-Werte für die Registrierung der IP-Adresse ein.
<b>Status</b>	Zeigt den Verbindungsstatus an, der automatisch vom System bestimmt wird

## • Ändern der Netzwerkeinstellungen – HTTPS

Auf der Seite „Network“ (Netzwerk) befindet sich oben links das Symbol „HTTPS“. Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die HTTPS-Einstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie links oben im Menü auf die Schaltfläche **HTTPS**, um die Seite „HTTPS Setting“ (HTTPS-Konfiguration) aufzurufen.

2. Markieren Sie „Enable HTTPS secure connection“ (Sichere Verbindung über HTTPS ermöglichen), um die Funktion zu aktivieren.
3. Klicken Sie zur Auswahl der „Create certificate method“ (Methode zum Erstellen des Zertifikats) auf „Create self-signed certificate automatically“ (Selbst-signiertes Zertifikat automatisch erstellen), „Create self-signed certificate manually“ (Selbst-signiertes Zertifikat manuell erstellen) oder „Create certificate request and install“ (Zertifikatanforderung erstellen und installieren).
4. Klicken Sie auf „Create“ (Erstellen), um die Einstellungen für die Zertifikaterstellung zu speichern.
5. Die Zertifikatinformationen werden unten angezeigt.
6. Klicken Sie auf „CSR Property“ (CSR-Eigenschaften) um die Daten des Certificate Signing Request (Zertifikat-signieranforderung) anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf „Certificate Property“ (Zertifikateigenschaften) um die Daten des Zertifikats anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf „Remove“ (Löschen), um das erstellte Zertifikat zu löschen.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Abschicken), um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**HINWEIS: Das Zertifikat kann nicht gelöscht werden, während HTTPS noch aktiviert ist. Um das Zertifikat zu löschen, müssen Sie zuerst „Enable HTTPS secure connection“ deaktivieren.**

## **Methoden zum Erstellen und Installieren des Zertifikats:**

### **1. Selbst-signiertes Zertifikat automatisch erstellen**

Vor dem Einsatz von HTTPS für die Kommunikation mit dem Video Server ein selbst-signiertes Zertifikat automatisch erstellen:

- (1) Die sichere Verbindung über HTTPS aktivieren.
- (2) Wählen Sie die Option „Create self-signed certificate automatically“ (Selbst-signiertes Zertifikat automatisch erstellen).
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Create“ (Erstellen).
- (4) Die neuen Zertifikatsdaten werden auf der HTTPS-Einstellungsseite in der dritten Spalte angezeigt.
- (5) Klicken Sie auf Home, um zur Homepage zurückzukehren. Ändern Sie die Adresse in der Adressleiste von „http://“ zu „https://“ und drücken Sie die Eingabetaste Ihrer Tastatur. Einige Dialogfelder mit Sicherheitshinweisen erscheinen. Klicken Sie auf OK oder Yes (Ja), um HTTPS zu aktivieren.

### **2. Selbst-signiertes Zertifikat manuell erstellen**

- (1) Die sichere Verbindung über HTTPS aktivieren.
- (2) Klicken Sie auf „Create self-signed certificate manually“ (Selbst-signiertes Zertifikat manuell erstellen), um die Spalte zur Erstellung des Zertifikats zu öffnen.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Create“ (Erstellen).
- (4) Die neuen Zertifikatsdaten werden auf der HTTPS-Einstellungsseite in der dritten Spalte angezeigt.

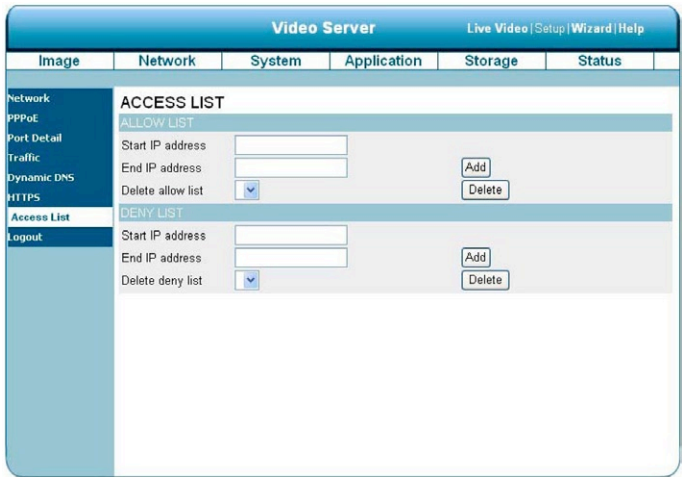
### **3. Zertifikatanforderung erstellen und installieren**

- (1) Die sichere Verbindung über HTTPS aktivieren.
- (2) Klicken Sie auf „Create self-signed certificate automatically“ (Selbst-signiertes Zertifikat automatisch erstellen), um die Spalte zur Erstellung des Zertifikats zu öffnen.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Create“ (Erstellen).
- (4) Wenn eine Informationszeile erscheint, klicken Sie auf OK und klicken Sie dann auf die Informationszeile oben auf der Seite, um die Popups zuzulassen.
- (5) Das Popup-Fenster zeigt eine Zertifikatanforderung.
- (6) Wenden Sie sich an eine vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle, die digitale Zertifikate ausstellt. Melden Sie den Video Server an. Warten Sie auf den Erhalt des SSL-Zertifikats von der Zertifizierungsstelle; klicken Sie auf „Browse...“ (Durchsuchen), um das erhaltene Zertifikat auszuwählen, und klicken Sie dann auf „Upload“ in der Spalte „Create certificate“.
- (7) Die neuen Zertifikatsdaten werden auf der HTTPS-Einstellungsseite in der dritten Spalte angezeigt.

• **Ändern der Netzwerkeinstellungen – Access List (Zugriffsliste)**

Auf der Seite „Network“ (Netzwerk) befindet sich oben links das Symbol „Acces List“ (Zugriffsliste). Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Zugriffslisteneinstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie links oben im Menü auf die Schaltfläche **Access List (Zugriffsliste)**, um die Seite „Access List“ aufzurufen.



2. Tragen Sie die Daten für die „Start IP address“ (Beginn des IP-Bereichs), die „End IP address“ (Ende des IP-Bereichs) und die „Delete allow list“ (Liste für Löschen erlauben) in die „Allow List“ (Erlauben-Liste) ein. Klicken Sie zum Hinzufügen auf die Schaltfläche „Add“ (Hinzufügen) oder zum Löschen auf „Delete“ (Löschen).
3. Tragen Sie die Daten für die „Start IP address“ (Beginn des IP-Bereichs), die „End IP address“ (Ende des IP-Bereichs) und die „Delete deny list“ (Liste für Löschen verweigern) in die „Deny List“ (Verweigern-Liste) ein. Klicken Sie zum Hinzufügen auf die Schaltfläche „Add“ (Hinzufügen) oder zum Löschen auf „Delete“ (Löschen).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Submit** (Abschicken), um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

**Beschreibung der Funktionstasten:**

Allow List (Erlauben-Liste)	
Start IP Address	Die Startadresse des IP-Bereichs der Geräte (wie z.B. Computer) die die Erlaubnis haben, auf das Video des Video Servers zuzugreifen.
End IP Address	Die Endadresse des IP-Bereichs der Geräte (wie z.B. Computer) die die Erlaubnis haben, auf das Video des Video Servers zuzugreifen.
Delete Allow List	Die angepasste Einstellung aus der Rechtestliste löschen.

Deny List (Verweigern-Liste)	
Start IP Address	Die Startadresse des IP-Bereichs der Geräte (wie z.B. Computer) die keine Erlaubnis haben, auf das Video des Video Servers zuzugreifen.
End IP Address	Die Endadresse des IP-Bereichs der Geräte (wie z.B. Computer) die keine Erlaubnis haben, auf das Video des Video Servers zuzugreifen.
Delete Deny List	Die angepasste Einstellung aus der Rechtestliste löschen.

**HINWEIS:** Wenn irgendwelche Konflikte zwischen dem Adressbereich der Erlauben-Liste und dem Adressbereich der Verweigern-Liste bestehen, hat die Zugriffsliste im Bereich der Verweigern-Liste die höhere Priorität über den Adressbereich der Erlauben-Liste.

**Beispiel:** Der Bereich der Erlauben-Liste ist auf 1.1.1.0 bis 192.255.255.255 und der Bereich der Verweigern-Liste auf 1.1.1.0 bis 170.255.255.255 eingestellt. Nur Benutzer mit IPs zwischen 171.0.0.0 und 192.255.255.255 können auf den Video Server zugreifen.

### 6.1.3.4 Änderung der Systemeinstellungen

Nehmen Sie folgende Schritte vor, um die Datum- und Zeiteinstellungen Ihres Systems über das Netzwerk zu ändern.

#### • Einstellung der System-Uhrzeit und des Datums

1. Klicken Sie auf die **System**-Taste auf der Hauptseite, um die „Date and Time“-Seite aufzurufen (Grundeinstellung). In diesem Bereich können Sie die interne Systemuhr Ihres Video Servers automatisch oder manuell konfigurieren, einstellen und warten.

2. Um die Zeitkonfiguration einzustellen, wählen Sie bitte Ihre Zeitzone aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie dies, um die automatische Sommerzeitumstellung zu aktivieren. Wählen Sie dann „Auto Daylight Saving“ (Automatische Sommerzeitumstellung) oder „Set date and time manually“ (Datum und Uhrzeit manuell einstellen).
3. Um die automatische Zeitkonfiguration einzustellen, markieren Sie „Synchronize with NTP Server“ (Mit NTP-Server synchronisieren) und geben Sie die Adresse des NTP-Servers ein.
4. Um Datum und Uhrzeit manuell einzustellen, markieren Sie „Set date and time manually“ (Datum und Uhrzeit manuell einstellen).  
Klicken Sie ggf. auf „Copy Your Computer's Time Settings“ (Zeiteinstellungen Ihres Computers übernehmen), um die Zeitdaten mit Ihrem PC zu synchronisieren, oder stellen Sie Datum und Uhrzeit einfach mit den Dropdown-Listen ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Submit (Abschicken), um die neuen Datums- und Uhrzeiteinstellungen zu aktivieren.

#### **Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>Time Zone (Zeitzone)</b>	Wählen Sie Ihre Zeitzone aus dem Dropdown-Menü aus.
<b>Enable Daylight Saving Time (Sommerzeit aktivieren)</b>	Wählen Sie dies, um die automatische Sommerzeitumstellung zu aktivieren.
<b>Auto Daylight Saving (Automatische Sommerzeitumstellung)</b>	Wenn Sie diese Option wählen, schaltet Ihren Video Server automatisch auf Sommerzeit um.
<b>Set date and time manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen)</b>	Wählen Sie diese Option, damit Sie Datum und Uhrzeit der Sommerzeitumstellung manuell konfigurieren können.
<b>Offset (Zeitsprung)</b>	Zur Einstellung der Zeit, die bei der Sommerzeitumstellung addiert bzw. subtrahiert werden muss.
<b>Synchronize with NTP server (Synchronisation mit NTP-Server)</b>	Aktivieren Sie diese Funktion, um die Zeitkonfiguration automatisch von einem NTP-Server zu beziehen.
<b>NTP Server</b>	Das Network Time Protocol (NTP) synchronisiert das Gerät mit einem Zeitserver im Internet. Wählen Sie denjenigen, der Ihrem Standort am nächsten liegt.
<b>Set date and time manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen)</b>	Mit dieser Option können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.
<b>Copy Your Computer's Time Settings (Zeiteinstellungen Ihres Computers übernehmen)</b>	Hiermit werden die Zeitdaten mit Ihrem PC synchronisiert.

- **Änderung der Systemeinstellungen - Digitale Ein/Ausgänge**

Sie können die Funktion **Digital Input (DI, Digitaleingang)** und **Digital Output (DO, Digitalausgang)** aktivieren und die Quelle von Ereignissen für Ihren Video Server konfigurieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **DI** und **DO** auf der linken Seite der Seite „System“, um die Seite „DI und DO“ aufzurufen.

Video Server		Live Video   Setup   Wizard   Help
Image	Network	System   Application   Storage   Status
Time and Date	DI AND DO	
DI and DO	DI AND DO	
RS-485	Digital Input 1: The active state is <input type="text" value="N.O."/> ; the current state detected is <b>Open</b>	
User	Digital Input 2: The active state is <input type="text" value="N.O."/> ; the current state detected is <b>Open</b>	
Maintenance	Digital Output 1: The active state is <input type="text" value="N.O."/> ; the current state detected is <b>Open</b>	
Upgrade Firmware	LED	
Logout	LED <input checked="" type="radio"/> On <input type="radio"/> Off	
	<input type="button" value="Submit"/>	

2. Wählen Sie den aktiven Zustand von Digitaleingang 1 aus der Dropdownliste aus.
3. Wählen Sie den aktiven Zustand von Digitaleingang 2 aus der Dropdownliste aus.
4. Wählen Sie den aktiven Zustand des Digitalausgangs aus der Dropdownliste aus.
5. Klicken Sie, um die LED auf „On“ oder „Off“ zu stellen. Zum Ein-/Ausschalten der LEDs des Video Servers.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klicken auf die **Submit**-Taste.

## • Ändern der Systemeinstellungen – RS485-Einstellung

Sie können die **RS-485** Einstellungen oder die Datenübertragungsspezifikationen (Baudrate, Datenbits, Stopbits und Paritätsbit) für Ihren Video Server einstellen. RS-485 ist eine serielle Kommunikationsmethode für Computer und andere Geräte. Bei Ihrem Video Server wird die RS-485-Schnittstelle verwendet, um ein PAN/TILT-Gerät zu steuern, z.B. ein externes Video Servergehäuse, um die PAN- und TILT-Bewegungen (Schwenken und Neigen) durchzuführen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **RS485 Setting (RS485-Einstellung)** auf der linken Seite der Seite „System“, um die Seite „RS485 Setting“ (RS485-Einstellungen) aufzurufen.

**HINWEIS:** Markieren Sie „Support PAN-TILT“ (Schwenken-Neigen unterstützen), dann erscheint auf der linken Seite der Live View-Seite ein RS-485 Bedienfeld.

### Beschreibung der Funktionstasten:

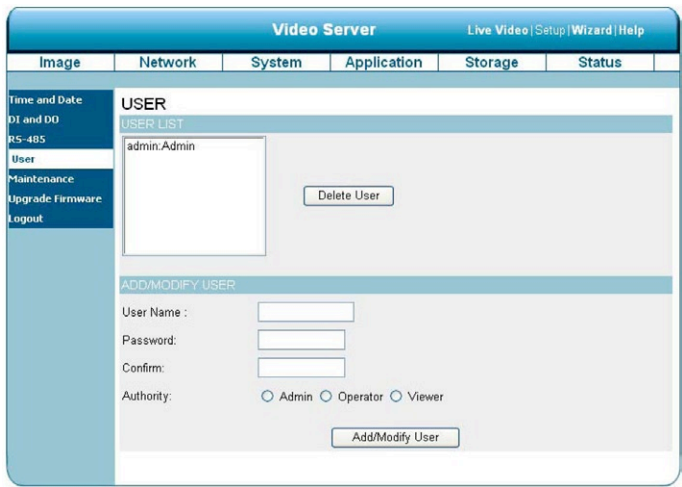
<b>Support PAN-TILT (Schwenken-Neigen unterstützen)</b>	Bei Aktivierung von „Support PAN-TILT“ erscheint ein Bedienfeld auf der Live Video-Seite, mit dem ein externes Video Servergehäuse über RS-485 gesteuert werden kann.
<b>Protocol (Protokoll)</b>	Wählen Sie ein Protokoll aus dem Pulldown-Menü aus.
<b>ID</b>	Wählen Sie eine ID zwischen 1 und 255. Diese ID wird zur Identifikation jedes RS-485 Geräts verwendet.
<b>Baud rate (Baudrate)</b>	Wählen Sie eine Baudrate zwischen <b>2400</b> und <b>115200</b> Baud aus. Dies ist ein Geschwindigkeitsmaß für die Kommunikation zwischen einem Sender und einem Empfänger, das angibt, wie viele Bits pro Sekunde übertragen werden können. Eine höhere Baudrate erfordert einen geringen Abstand zwischen den beiden Geräten (Sender und Empfänger).
<b>Data Bits (Datenbits)</b>	Geben Sie <b>7</b> oder <b>8</b> ein. Dies ist ein Maß für die tatsächliche Anzahl von Datenbits in einer Übertragungseinheit. Der Standardwert ist <b>8</b> .

<b>Parity Bit (Paritätsbit)</b>	<p>Sie können zwischen <b>No (Keins)</b>, <b>Even (Gerade)</b> und <b>Odd (Ungerade)</b> wählen. Dies ist ein einfacher Mechanismus zur Prüfung auf Fehler in der seriellen Datenübertragung, und Sie können auch „Kein Paritätsbit“ verwenden. Bei gerader bzw. ungerader Parität setzt die serielle Schnittstelle das Paritätsbit (das letzte Bit nach den Datenbits) auf einen bestimmten Wert, um sicherzustellen, dass die Übertragung immer mit einer geraden bzw. ungeraden Zahl von Bits im Logikzustand 1 gesendet werden.</p> <p>Wenn zum Beispiel die Daten 011 übertragen werden, ist das Paritätsbit bei gerader Parität 0, um die Anzahl der logischen Einsen gerade zu halten. Bei ungerader Parität ist das Paritätsbit 1, sodass 3 logische 1-Bits gesendet werden.</p>
<b>Stop Bit (Stoppbits)</b>	<p>Entweder <b>1</b> oder <b>2</b>. Es wird verwendet, um das Ende der Übertragung eines einzelnen Pakets anzuzeigen. Je mehr Bits als Stoppbits verwendet werden, desto größer die Abweichung bei der Synchronisierung der verschiedenen Uhren und desto geringer die Datenübertragungsrate. Der Standardwert ist <b>1</b>.</p>

• Änderungen der Systemeinstellungen - Benutzer

Sie können den Namen und das Administrator-Kennwort Ihres Video Servers ändern sowie Benutzerkonten für den Zugriff auf den Video Server hinzufügen und verwalten. Sie können in diesem Bereich auch den eindeutigen Video Servernamen eingeben und die OSD-Einstellungen für Ihren Video Server konfigurieren. Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Benutzer und ihre Rechte über das Netzwerk zu verwalten, falls erforderlich.

- 1. Klicken Sie auf die **Users**-Taste auf der linken Seite der „System“-Seite, um die „Users“-Seite aufzurufen.



- 2. Falls notwendig, fügen Sie neue Benutzer hinzu, ändern Sie Benutzerdaten oder löschen Sie Benutzer.
- 3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klicken auf die **Submit**-Taste.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Home**, um zur Homepage zurückzukehren.

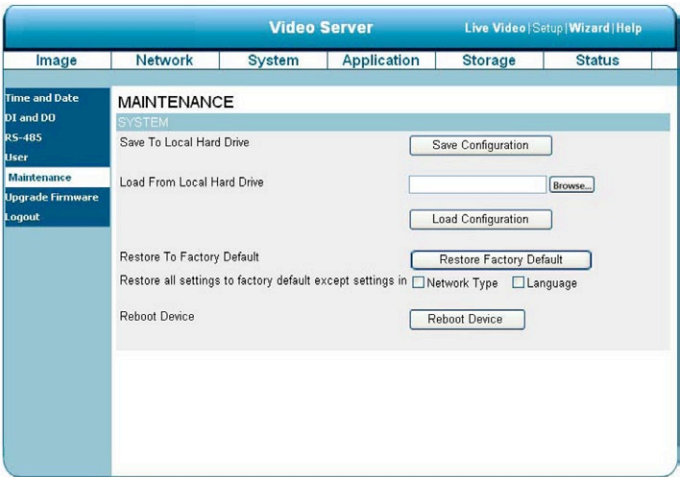
**Beschreibung der Funktionstasten:**

User List	Diese Liste zeigt die eingetragenen Benutzer und die entsprechenden Berechtigungen.
Delete	Löscht den angewählten Benutzer
Name	Eingabe des Benutzernamens (Hinzufügen oder Ändern eines Benutzernamens)
Password	Geben Sie hier das neue Passwort des zuvor angewählten Benutzers ein.
Confirm	Geben Sie hier erneut das Passwort zur Überprüfung ein.
Authority	Geben Sie hier die Berechtigungen für den angewählten Benutzer ein. Zur Auswahl stehen: Admin (Administrator), Operator (Bediener), und Viewer (Betrachter).
Add/ Modify User (Benutzer hinzufügen/ändern)	Klicken Sie auf diese Taste, um die neuen Einstellungen auf den Video Server zu übertragen.

- **Änderungen der Systemeinstellungen – Wartung**

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Systemeinstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Maintenance (Wartung)** auf der linken Seite der Seite „Date and Time“, um die Seite „Maintenance“ aufzurufen.



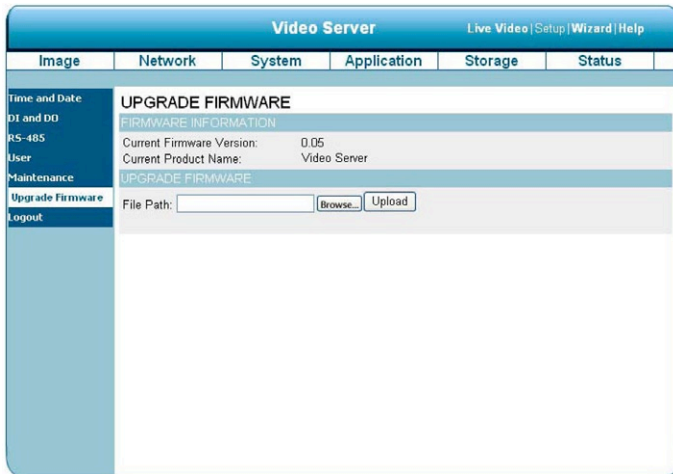
**Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>Save Configuration (Konfiguration speichern)</b>	Klicken Sie auf „Save Configuration“, um die Konfigurationsdateien auf der lokalen Festplatte zu speichern.
<b>Load Configuration (Konfiguration laden)</b>	Suchen Sie die Konfigurationsdateien auf Ihrer lokalen Festplatte und klicken Sie auf „Load Configuration“, um sie von der lokalen Festplatte ins Gerät zu laden.
<b>Restore Factory Defaults (Werkeinstellungen wiederherstellen)</b>	Klicken Sie auf „Restore Factory Defaults“, um die Werkeinstellungen wiederherzustellen. Sie können die Konfigurationsdatei suchen und laden. Mit dieser Option werden die vorkonfigurierten oder gespeicherten Einstellungen wiederhergestellt. Der Benutzer kann auswählen, ob die Netzwerkparameter und die Sprachauswahl wiederhergestellt werden sollen oder nicht.
<b>Reboot Device (Gerät neu starten)</b>	Klicken Sie auf „Reboot Device“, um das Gerät neu zu starten. Mit dieser Option wird der Video Server neu hochgefahren.

## • Ändern der Systemeinstellungen – Firmware aktualisieren

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Firmware über das Netzwerk zu aktualisieren, falls erforderlich.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Firmware Upgrade** (Firmware aktualisieren) auf der linken Seite der Seite „Date and Time“, um die Seite „Upgrade Firmware“ aufzurufen.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Browse...**“ (Durchsuchen), um die vorher auf Ihren Computer übertragene Datei UPDATE.BIN auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Upload**“ (Hochladen).

**HINWEIS:** Den Video Server NICHT ausschalten, während dieser Aktualisierungsvorgang läuft.

**HINWEIS:** Den Prozess der Selbstaktualisierung des Geräts nicht unterbrechen.

**HINWEIS:** Bitte stellen Sie sicher, dass die Datei UPDATE.BIN für das vorliegende Modell des Geräts geeignet ist. Eine Aktualisierung mit der falschen UPDATE.BIN Datei kann zur physikalischen Beschädigung des Geräts führen.

**HINWEIS:** Das Verzeichnis der temporären Internetdateien (oder der Cache) enthält Webseiteninhalte, die zum schnelleren Anzeigen auf Ihrer Festplatte gespeichert werden. Wir raten, die temporären Internetdateien direkt nach dem Aktualisieren der Firmware zu löschen. Zum Löschen der temporären Internetdateien wie folgt vorgehen:

1. Verlassen Sie Internet Explorer und alle geöffneten Fenster des Windows Explorers.
2. Klicken Sie auf **Start**, auf **Control Panel** (Systemsteuerung), und doppelklicken Sie dann auf **Internet Options** (Internetoptionen).
3. Klicken auf der Registerkarte **General** (Allgemein) unter **Temporary Internet Files** (Temporäre Internetdateien) auf **Delete Files** (Dateien löschen).
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Delete Files** (Dateien löschen) auf das Kontrollkästchen **Delete all offline content** (Alle Offline-Inhalte löschen), und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

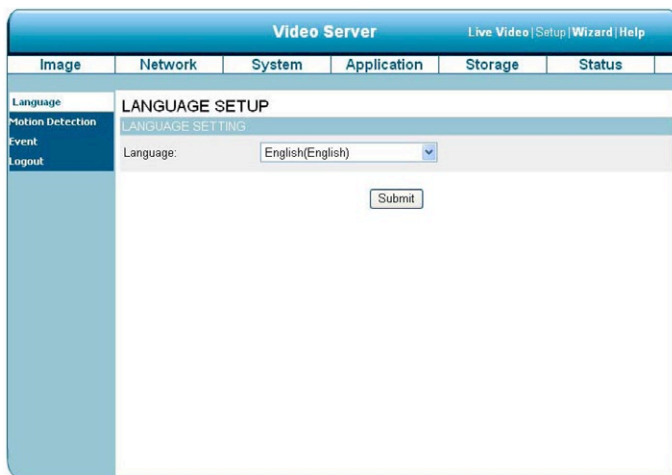
### 6.1.3.5 Anwendungseinstellungen ändern

Bitte führen Sie folgende Schritte durch, um - falls notwendig - die Anwendungseinstellungen über das Netzwerk zu ändern.

- **Änderung der Anwendungseinstellung – Spracheinstellung**

Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um die Spracheinstellung über das Netzwerk zu ändern, falls erforderlich.

1. Klicken Sie links auf die Schaltfläche **Language** (Sprache), um die Seite „Language Setting“ (Spracheinstellung) aufzurufen.



The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there is a navigation bar with links: 'Live Video', 'Setup', 'Wizard', and 'Help'. Below this is a tabbed menu with 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Language' tab is selected, leading to the 'LANGUAGE SETUP' page. On the left side of this page, there is a vertical menu with 'Language', 'Motion Detection', 'Event', and 'Logout'. The 'Language' option is highlighted. The main content area of the 'LANGUAGE SETUP' page has a sub-header 'LANGUAGE SETTING'. Below this, there is a label 'Language:' followed by a dropdown menu currently showing 'English(English)'. At the bottom right of this section is a 'Submit' button.

Sie können auswählen, welche Sprache verwendet werden soll.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Sprache und klicken Sie auf „Submit“ (Abschicken), um die Einstellung zu aktivieren.

## • Änderung der Anwendungseinstellungen - Bewegungserkennung

Nehmen Sie folgende Schritte vor, um die Bewegungseinstellungsfunktion über das Netzwerk zu ändern.

Einstellung der Bewegungsdetektion:

1. Klicken Sie auf die **Motion detection**-Taste auf der linken Seite des Alarmfensters, um die „Motion Detection“-Seite aufzurufen.



2. Klicken und ziehen Sie mit der Maus über eine gewünschte Zone. Dabei wird ein rotes Rechteck in das Bild gezeichnet (die Koordinaten werden unterhalb des Bildes angezeigt).

**HINWEIS: Sie können – je nach Anforderung – mehr als eine Zielzone festlegen.**

3. Aktiviert/deaktiviert die Bewegungserkennung
4. Stellen Sie den Signalpegel ein.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klicken auf die **Submit**-Taste.

**Beschreibung der Funktionstasten:**

<b>Sensitivity (Empfindlichkeit)</b>	Mit dem Feld „Sensitivity“ können Sie angeben, wie viel Bewegung erforderlich ist, um den Bewegungsdetektor auszulösen.
<b>Percentage (Prozentsatz)</b>	Durch Einstellung des Prozentsatzes können Sie als Anforderung einstellen, in welchem Anteil des Bewegungsdetektorfensters Bewegung auftreten muss. Beispiel: Wenn Sie diesen Parameter auf 50 % einstellen, muss das ausgewählte Fenster zur Hälfte durch ein sich bewegendes Objekt gefüllt sein, bevor es den Bewegungsdetektor auslöst.

- **Änderung der Anwendungseinstellung – Ereignis**

In diesem Abschnitt können Sie Aufnahmeeinstellungen Ihres Video Servers konfigurieren und einen Zeitplan festlegen. Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um die Konfigurationsseiten für Server, Media, Event (Ereignis) und Recording (Aufnahme) aufzurufen, um die erweiterten Einstellungen vorzunehmen.

Oder klicken Sie auf „Delete“ (Löschen), um die Einstellungen zu löschen.

The screenshot shows the 'Video Server' configuration interface. The 'Event' tab is active, displaying the 'EVENT SETUP' section. The interface includes a sidebar with 'Event' selected and a main area with four sub-sections: SERVER, MEDIA, EVENT, and RECORDING. Each sub-section contains a table for managing configurations, with 'Add' and 'Delete' buttons for each entry.

Auf der Seite „Event Setup“ gibt es 4 verschiedene Abschnitte: Server, Media (Medien), Event (Ereignis) und Recording (Aufnahme).

1. Zum Hinzufügen eines neuen Elements - „Event, Server oder Media“ – klicken Sie auf „Add“.
2. Um das im Pulldown-Menü des Ereignisses ausgewählte Element zu löschen, klicken Sie auf „Delete“.
3. Klicken Sie auf den Namen des Elements, um das Fenster zum Bearbeiten aufzurufen.

**HINWEIS:** Sie können bis zu fünf Server, fünf Medienfelder, drei Ereignispläne und zwei Aufnahmezeitpläne hinzufügen.

## Server:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** in der Spalte Server, um die Seite mit den „Server“-Einstellungen aufzurufen.

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window. The 'SERVER' tab is active, and the 'SERVER TYPE' section is expanded. It contains three radio buttons: 'Email', 'FTP', and 'Network storage'. The 'Email' option is selected. Below it are input fields for 'Sender email address', 'Recipient email address', 'Server address', 'User name', 'Password', and 'Port' (set to 25). There is a checkbox for 'This server requires a secure connection (StartTLS)'. The 'FTP' option is also visible with fields for 'Server address', 'Port' (set to 21), 'User name', 'Password', and 'Remote folder name', plus a 'Passive mode' checkbox. The 'Network storage' option has fields for 'Network storage location' (with an example path), 'Workgroup', 'User name', 'Password', and 'Primary WINS server'. At the bottom, there is an 'SD Card' option and three buttons: 'Test', 'Submit', and 'Don't Submit'.

1. Geben Sie den Server-Namen ein, den unverwechselbaren Namen eines Servers.  
Vier Arten von Servern werden unterstützt. Diese sind:  
E-Mail-Server, FTP-Server, HTTP-Server und Netzwerkspeicher
2. Stellen Sie die einzelnen Parameter der E-Mail-Funktion ein. „**Sender email address**“: Die E-Mail-Adresse des Absenders  
„**Recipient email address**“: Die E-Mail-Adresse des Empfängers
3. Stellen Sie die einzelnen Parameter der FTP-Funktion ein. „**Remote folder name**“: Ein freigegebenes Verzeichnis auf dem externen FTP-Server. Die Zeichenkette muss der des externen FTP-Servers entsprechen. Einige FTP-Server können keinen vorangehenden Schrägstrich vor dem Pfad ohne virtuelles Pfad-Mapping akzeptieren. Einzelheiten finden Sie in den Anweisungen für den externen FTP-Server.  
Die Verzeichnisrechte müssen den Upload zulassen. „**Passive Mode**“: Markieren Sie dieses Feld, um bei der Übertragung den passiven Modus zu verwenden.
4. Stellen Sie die einzelnen Parameter der Netzwerkspeicherfunktion ein. Es wird nur ein Netzwerkspeicher unterstützt. „**Network storage location**“:  
Der Pfad zum Upload der Medien. „**Workgroup**“: Die Arbeitsgruppe des Netzwerkspeichers.

5. Klicken Sie auf „SD Card“ (SD-Karte), um die Funktion zu aktivieren. Verwenden Sie die SD-Karte zur Aufnahme von Medien.
6. Klicken Sie auf „Submit“, um die Einstellungen zu speichern, oder klicken Sie auf „Don't Submit“, um zur Ereignis-Hauptseite zurückzugehen.

### **Server-Einstellungen:**

- (1) Klicken Sie auf der Ereignis-Einstellungsseite in der Spalte „Server“ auf **Add**, um die Server-Einstellungsseite zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie angeben, wohin die Benachrichtigung gesendet wird, wenn ein Auslöser aktiviert wird. Es können insgesamt 5 Server-Einstellungen konfiguriert werden.

**HINWEIS: Maximal sind fünf Server-Einstellungen möglich, als Netzwerkspeicher und für die SD-Karte ist jedoch nur eine Einstellung möglich.**

- (2) Geben Sie den Server-Namen für die Server-Einstellung ein.
- (3) Wählen Sie den Server-Typ aus. Es stehen vier Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: E-Mail, FTP, Netzwerkspeicher und SD-Karte. Wählen Sie einen Server-Typ aus.

**E-Mail:** Wählen Sie diese Option, damit die Mediendateien per E-Mail versendet werden, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

- (a) Sender email address: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.
- (b) Recipient email address: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
- (c) Server address: Geben Sie die Domain oder IP-Adresse des E-Mail-Servers ein.
- (d) Username: Geben Sie den Benutzernamen des E-Mail-Kontos ein, falls erforderlich.
- (e) Password: Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein, falls erforderlich.
- (f) Port: Der Standard-Port des E-Mail-Servers ist **25**. Sie können auch manuell einen anderen Port einstellen.
- (g) Um zu überprüfen, ob die E-Mail-Einstellung korrekt konfiguriert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**.  
Das Ergebnis wird darüber auf dieser Einstellungsseite angezeigt (TEST OK oder TEST ERROR).  
Bei Erfolg erhalten Sie eine E-Mail, die das Ergebnis angibt.
- (h) Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu aktivieren.

**FTP:** Wählen Sie diese Option, damit die Mediendateien auf einem FTP-Server abgelegt werden, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

- (a) Server address: Geben Sie die Domain oder IP-Adresse des FTP-Servers ein.
- (b) Port: Der Standard-Port des FTP-Servers ist **21**. Es kann auch eine andere Port-Nummer zugewiesen werden.
- (c) User name: Geben Sie den Login-Namen des FTP-Benutzerkontos ein.
- (d) Password: Geben Sie das Kennwort des FTP-Benutzerkontos ein.
- (e) Remote folder name: Geben Sie das Verzeichnis ein, in das die Mediendateien hochgeladen werden. Wenn der Verzeichnisname nicht existiert, erstellt der Video Server es auf dem FTP-Server.
- (f) Passive mode: Die meisten Firewalls akzeptieren keine neuen Verbindungen, die von außen aufgebaut werden. Wenn der FTP-Server den passiven Modus unterstützt, wählen Sie diese Option, um den passiven FTP-Modus zu aktivieren, sodass die Datenübertragung durch die Firewall hindurch möglich wird.
- (g) Um zu überprüfen, ob die FTP-Einstellung korrekt konfiguriert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**. Das Ergebnis wird darüber auf dieser Einstellungsseite angezeigt (TEST OK oder TEST ERROR).
- (h) Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu aktivieren.

**Netzwerkspeicher:** Wählen Sie diese Option, damit die Mediendateien an einem Netzwerkspeicherort abgelegt werden, wenn ein Auslöser aktiviert wird. Tragen Sie die für Ihren Server benötigten Daten ein.

- (a) Network storage location: Geben Sie den Pfad des Netzwerkspeichers ein (\\Servername oder IP-Adresse\Verzeichnisname).
- (b) Workgroup: Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein, der der Netzwerkspeicher-Server zugeordnet ist.
- (c) User name: Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Server ein.
- (d) Password: Geben Sie das Kennwort für den Server ein.
- (e) Primary WINS server
- (f) Um zu überprüfen, ob die Speicher-Einstellung korrekt konfiguriert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Test.  
Das Ergebnis wird darüber auf dieser Einstellungsseite angezeigt (TEST OK oder TEST ERROR).
- (g) Klicken Sie auf Submit, um die Einstellung zu aktivieren.

**SD-Karte:** Wählen Sie diese Option, damit die Mediendateien auf einem FTP-Server abgelegt werden, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

- (a) Stecken Sie zuerst Ihre SD-Karte ein.
  - (b) Um zu überprüfen, ob die Speicher-Einstellung korrekt konfiguriert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Test.  
Das Ergebnis wird darüber auf dieser Einstellungsseite angezeigt (TEST OK oder TEST ERROR).
  - (c) Klicken Sie auf Submit, um die Einstellung zu aktivieren.
- (4) Klicken Sie am Ende Submit, um die Einstellungen zu aktivieren und diese Seite zu verlassen.  
Die neuen Server-Einstellungen erscheinen auf der Ereignis-Einstellungsseite.

**HINWEIS:** Um eine Server-Einstellung aus der Liste zu entfernen (Anwendung> Ereignis>), wählen Sie einen Server-Namen aus der Dropdown-Liste und klicken auf Delete (Löschen).

Beachten Sie, dass Server-Einstellung nur, wenn die nicht für eine Ereigniseinstellung verwendet wird (Anwendung > Ereignis > Ereignis > Option „Aktion“), gelöscht werden kann, andernfalls führt der Video Server keinerlei Aktion aus, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

## Medien:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add (Hinzufügen)** in der Spalte Media, um die Seite mit den „Media“-Einstellungen aufzurufen.

1. Geben Sie den Medium-Namen ein, den unverwechselbaren Namen eines Mediums.  
Es gibt drei Arten von Medien: Schnapsschuss, Video-Clip und Systemprotokoll („System log“).
2. Stellen Sie die einzelnen Parameter für Schnapsschüsse ein.  
„**Source**“: Wählen Sie die Videoquelle.  
„**Send Pre-event images**“: Die Anzahl der Vorereignis-Bilder  
„**Send Post-event images**“: Die Anzahl der Nachereignis-Bilder  
„**File name prefix**“: Der Präfixname wird dem Dateinamen der Schnapsschussbilder vorangestellt.  
„**Add date and time suffix to file name**“: Markieren Sie diese Option, um Zeitdaten als Dateinamen-Endung zu verwenden.
3. Stellen Sie die einzelnen Parameter für Video-Clips ein.  
„**Source**“ (**Quelle**): Wählen Sie die Videoquelle.  
„**Pre-event recording**“ (**Vorereignisaufnahme**): Die Dauer der Vorereignis-Aufzeichnung in Sekunden  
Es gibt zwei Beschränkungen für die Video-Clip-Datei.  
„**Maximum duration**“ (**Maximaldauer**): Die maximale Aufnahmedauer der Datei in Sekunden  
„**Maximum file size**“: Die maximale Dateigröße
4. Klicken Sie auf „System log“ (Systemprotokoll), um die Funktion zu aktivieren.
5. Klicken Sie auf „Submit“, um die Einstellungen zu speichern, oder klicken Sie auf „Don't Submit“, um zur Ereignis-Hauptseite zurückzugehen.

## Medieneinstellungen:

- (1) Klicken Sie auf der Ereignis-Einstellungsseite in der Spalte „Media“ auf **Add**, um die Medien-Einstellungsseite zu öffnen.  
Auf dieser Seite können Sie angeben, welcher Medientyp gesendet wird, wenn ein Auslöser aktiviert wird. Es können insgesamt 5 Medien-Einstellungen konfiguriert werden.
- (2) Geben Sie den Medien-Namen für die Medieneinstellung an.
- (3) Wählen Sie den Medientyp aus. Es stehen drei Auswahlmöglichkeiten für den Medientyp zur Verfügung: Schnappschuss, Video-Clip und Systemprotokoll („System log“).  
Wählen Sie einen Medientyp aus.

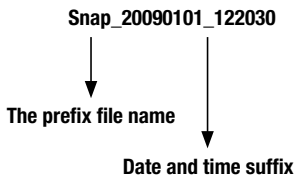
**Snapshot (Schnappschuss):** Wählen Sie diese Option, um Schnappschüsse zu senden, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

- (a) Source (Quelle): Wählen Sie aus, von welchem Videoprofil Schnappschüsse erstellt werden.
- (b) Send pre-event image(s) [0~4] (Voreignisbilder senden): Der Video Server hat einen Speicherbereich, der vorübergehend Daten bis zu einer gewissen Grenze speichert. Geben Sie eine Zahl ein, um anzugeben, wie viele Bilder erfasst werden, bevor ein Auslöser aktiviert wird.  
Es können bis zu 4 Bilder erzeugt werden.
- (c) Send post-event image(s) [0~7] (Nachereignisbilder senden): Geben Sie eine Zahl ein, um anzugeben, wie viele Bilder erfasst werden, nachdem ein Auslöser aktiviert wurde.  
Es können bis zu 7 Bilder erzeugt werden.

**HINWEIS: Wenn zum Beispiel die Anzahl der Voreignis- und der Nachereignisbilder auf 4 gestellt ist, werden insgesamt 8 Bilder erzeugt, nachdem ein Auslöser aktiviert wurde.**

- (d) File Name Prefix (Dateinamenspräfix): Geben Sie den Text ein, der dem Dateinamen vorangestellt wird.

Der Dateiname kann zum Beispiel diese Form haben:



**Das Format ist: YYYYMMDD\_HHMMSS**

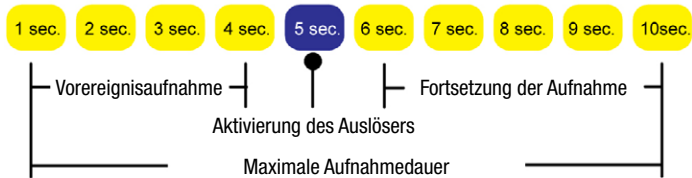
- (e) Add date and time suffix to file name (Datums- und Uhrzeitendung zu Dateinamen hinzufügen):  
Wählen Sie diese Option, wenn Datum und Uhrzeit an den Dateinamen angehängt werden sollen.
- (f) Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu aktivieren.

**Video Clip:** Wählen Sie diese Option, um Video-Clips zu senden, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

- (a) Source (Quelle): Wählen Sie aus, von welchem Videoprofil die Video-Clips aufgenommen werden sollen.
- (b) Pre-event recording (Voreignisaufnahme): Der Video Server hat einen Speicherbereich, der vorübergehend Daten bis zu einer gewissen Grenze speichert.  
Geben Sie eine Zahl ein, um die Dauer der Aufnahme vor Aktivierung des Auslösers anzugeben. Es können bis zu vier Sekunden eingestellt werden.

- (c) Maximum duration (Maximaldauer): Geben Sie die maximale Aufnahmedauer in Sekunden an. Es können bis zu 100 Sekunden eingestellt werden.

**HINWEIS: Beispiel: Wenn die Vorereignis-Aufnahmedauer auf 4 Sekunden und die maximale Aufnahmedauer auf 10 Sekunden eingestellt ist, nimmt der Video Server weitere 5 Sekunden auf, nachdem ein Auslöser aktiviert wurde.**



- (d) Maximum file size (Maximale Dateigröße): Geben Sie die maximal zulässige Dateigröße an.
- (e) File Name Prefix (Dateinamenspräfix): Geben Sie den Text ein, der dem Dateinamen vorangestellt wird.
- (f) Klicken Sie auf Submit, um die Einstellung zu aktivieren.

**System log:** Wählen Sie diese Option, um einen Eintrag im Systemprotokoll zu erstellen, wenn ein Auslöser aktiviert wird. Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu aktivieren.

- (4) Klicken Sie am Ende **Submit**, um die Einstellungen zu aktivieren und diese Seite zu verlassen. Die neuen Medien-Einstellungen erscheinen auf der Ereignis-Einstellungsseite.

**HINWEIS: Um eine Medieneinstellung aus der Liste zu entfernen (Anwendung> Ereignis>), wählen Sie einen Mediennamen aus der Dropdown-Liste und klicken auf Delete (Löschen).**

**Beachten Sie, dass die Medieneinstellung nur, wenn sie nicht für eine Ereigniseinstellung verwendet wird (Anwendung > Ereignis > Ereignis > Option „Attached Media“), gelöscht werden kann, andernfalls können Sie die Bilder/Protokolleinträge nicht erhalten, wenn ein Auslöser aktiviert wird.**

## Event:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add (Hinzufügen)** in der Spalte Event (Ereignis), um die Seite mit den „Event“-Einstellungen aufzurufen.

1. Geben Sie den Ereignisnamen ein. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Enable this event“ (Dieses Ereignis aktivieren), um die Funktion zu aktivieren.  
Stellen Sie dann die Priorität und die Quelle mit der Dropdown-Liste ein.  
**„Priority“ (Priorität):** Das Ereignis mit höherer Priorität wird zuerst ausgeführt.
2. Wählen Sie den Auslösemodus des Ereignisses aus.  
**„Video motion detection“ (Video-Bewegungsdetektor):** Wählen Sie die Fenster aus, die überwacht werden sollen.  
**„Periodic“ (Periodisch):** Das Ereignis wird in bestimmten Intervallen ausgelöst. Das Auslöseintervall wird in Minuten angegeben.  
**„Digital input“:** Das Ereignis wird ausgelöst, wenn der Status des Digitaleingangs (DI) durch ein externes Gerät geändert wird.  
**„System boot“:** Das Ereignis wird ausgelöst, wenn das System hochfährt.
3. Stellen Sie den Aufnahmezeitplan ein.
4. Stellen Sie die Digitalausgang-Aktion beim Auslösen des Ereignisses ein. Markieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Digitalausgang für die angegebene Zahl von Sekunden umgeschaltet wird, wenn ein Ereignis ausgelöst wird.
5. Klicken Sie auf „Submit“, um die Einstellungen zu speichern, oder klicken Sie auf „Don't Submit“, um zur Ereignis-Hauptseite zurückzugehen.

## Ereigniseinstellungen:

- (1) Klicken Sie auf der Ereignis-Einstellungsseite in der Spalte „Event“ (Ereignis) auf **Add (Hinzufügen)**, um die Ereignis-Einstellungsseite zu öffnen.  
Auf dieser Seite können Sie für ein Ereignis drei Parameter einstellen: Trigger (Auslöser), Event Schedule (Ereignis-Zeitplan) und Aktion.  
Es können insgesamt 3 Ereignis-Einstellungen konfiguriert werden.
- (2) Geben Sie den Ereignisnamen für die Ereigniseinstellung an.
- (3) Markieren Sie die Option „Enable this event“ (Dieses Ereignis aktivieren), um die Ereigniseinstellung zu aktivieren.
- (4) Stellen Sie die Ereignispriorität ein, zur Auswahl stehen: „normal“, „high“ (hoch) und „highest“ (höchste).  
Ereignisse mit höherer Priorität werden zuerst ausgeführt.
- (5) Geben Sie ein, wie lange nach dem Erkennen von Bewegung der Bewegungsdetektor deaktiviert bleiben soll (nur für die Auslösetypen Bewegungsdetektor und Digitaleingang).
- (6) Ein Ereignis ist eine Aktion, die durch eine benutzerdefinierte Auslösesequelle ausgelöst wird; es handelt sich um eine Ursache-Wirkung-Festlegung, die aus den folgenden drei Teilen besteht: Auslöser („Trigger“), Ereigniszeitplan („Event Schedule“) und Aktion. Stellen Sie die Ereignisparameter für jeden Teil ein.

**Trigger (Auslöser):** Mit dieser Option wird festgelegt, durch was der Video Server ausgelöst wird.

Die Auslösesequelle kann so konfiguriert werden, dass der im Video Server integrierte Bewegungsdetektor verwendet wird, dass periodisch ausgelöst wird, dass ein externes, an einen Digitaleingang angeschlossenes Gerät den Auslöser zuführt oder dass das Hochfahren des Systems der Auslöser ist.

Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten für den Auslöser, die nachstehend beschreiben werden.

- (a) Video motion detection (Video-Bewegungsdetektor): Bei dieser Option wird der integrierte Bewegungsdetektor als Auslösesequelle verwendet. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst ein Bewegungsdetektorfenster definieren.

**HINWEIS: Beispiel: Bei aktiviertem Ereignisstatus sendet der Video Server, sobald ein Ereignis durch den Bewegungsdetektor aktiviert wird, automatisch Schnappschüsse oder Video-Clips oder nimmt einen Eintrag im Systemprotokoll vor, je nach Ihren Einstellungen.**

- (b) Periodic (Periodisch): Mit dieser Option erzeugt der Video Server regelmäßig in den eingestellten Minutenintervallen ein Ereignis.  
Bis zu 99999 Minuten
- (c) Digital input (Digitaleingang): Mit dieser Option kann der Video Server ein an einen Digitaleingang angeschlossenes externes Gerät/Sensor als Auslösesequelle verwenden. Je nach Ihrer Anwendung gibt es zahlreiche Auswahlmöglichkeiten für Digitaleingangsgeräte auf dem Markt, die dabei helfen, Temperaturänderungen, Vibrationen, Geräusche und Licht usw. festzustellen.
- (d) System boot (Hochfahren des Systems): Mit dieser Option wird der Video Server ausgelöst, wenn die Stromzufuhr zum Video Server unterbrochen wird.

**Event Schedule (Ereigniszeitplan):** Geben Sie die Zeiträume für das Ereignis ein.

- (a) Wählen Sie die Wochentage aus.
- (b) Stellen Sie den Aufnahmeplan im 24-Stunden-Uhrzeitformat ein.

**Aktion:** Legen Sie die Aktionen fest, die der Video Server durchführen soll, wenn ein Auslöser aktiviert wird.

- (a) Trigger D/O for ~ seconds (Digitalausgang für ~ Sekunden umschalten): Wählen Sie diese Option, um den externen Digitalausgang umzuschalten, wenn ein Ereignis ausgelöst wird.  
Geben Sie die Länge des Auslöseintervalls in das Textfeld ein.

- (b) Wenn Sie bei dem Ereignis Videoaufnahmen oder Schnappschüsse senden wollen, müssen zuerst die Server- und Medien-Einstellungen vorgenommen werden, damit der Video Server weiß, welche Aktion bei Aktivierung eines Auslösers getätigt werden soll (z.B. an welchen Server die Medien-dateien gesendet werden sollen).

Markieren Sie einen der Server-Namen, den Sie schon vorher eingestellt haben, wählen Sie dann das zu übertragende Medium (den Mediennamen) aus der Dropdown-Liste aus.

- (7) Klicken Sie am Ende Submit, um die Einstellungen zu aktivieren und diese Seite zu verlassen.  
Die neuen Ereignis-Einstellungen erscheinen auf der Ereignis-Einstellungsseite.

**HINWEIS: Die neuen Ereignis/Server/Medien-Einstellungen erscheinen in der Ereignis-Dropdown-Liste auf der Seite „Anwendung > Ereignis >“.**

### Recording (Aufnahme):

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add (Hinzufügen)** in der Spalte Recording (Aufnahme), um die Seite mit den „Recording“-Einstellungen aufzurufen.

- Geben Sie den Aufnahme-Eintragsnamen ein. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Enable this Recording“ (Diese Aufnahme aktivieren), um die Funktion zu aktivieren.  
Markieren Sie diese Option, wenn Sie die Aufnahme in ein gemeinsames Verzeichnis im Netzwerk hochladen wollen. Stellen Sie dann die Priorität und die Quelle mit der Dropdown-Liste ein.
- Stellen Sie den Aufnahmezeitplan ein. Wählen Sie den/die Tag(e) aus, an denen der Video Server einen Video-Clip erstellen soll.
- Stellen Sie die einzelnen Parameter der Aufnahmedatei ein.  
**„Always“ (Immer):** Hiermit wird die kontinuierliche Aufnahme von Video-Clips durch den Video Server aktiviert.  
**„From“ / „To“ (Von/bis):** Der Zeitbereich, der für den Video-Clip angegeben ist.
- Klicken Sie auf „Submit“, um die Einstellungen zu speichern, oder klicken Sie auf „Don't Submit“, um zur Ereignis-Hauptseite zurückzugehen.

### **Record Settings (Aufnahmeeinstellungen):**

- (1) Klicken Sie auf der Ereignis-Einstellungsseite in der Spalte „Record“ (Aufnahme) auf **Add (Hinzufügen)**, um die Aufnahme-Einstellungsseite zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie die Aufnahmequelle, den Aufnahmezeitplan und die Aufnahmekapazität festlegen. Es können insgesamt 2 Aufnahme-Einstellungen konfiguriert werden.
- (2) Geben Sie den Aufnahme-Eintragsnamen für die Ereigniseinstellung an.
- (3) Markieren Sie die Option „Enable this event“ (Dieses Ereignis aktivieren), um die Aufnahmeeinstellung zu aktivieren.
- (4) Wählen Sie die Aufnahmepriorität aus, zur Auswahl stehen: „normal“, „high“ (hoch) und „highest“ (höchste). Aufnahmen mit höherer Priorität werden zuerst ausgeführt.
- (5) Wählen Sie die Aufnahmequelle aus der Dropdown-Liste (Profile) aus.
- (6) Geben Sie den Aufnahmezeitplan und die Aufnahmeeinstellungen an.

#### **Aufnahmezeitplan:**

- (a) Wählen Sie die Wochentage aus.
- (b) Stellen Sie den Aufnahmeplan im 24-Stunden-Uhrzeitformat ein.

#### **Recording Settings (Aufnahmeeinstellungen):**

- (a) Destination (Ziel): Sie können die SD-Karte oder SAMBA (Netzwerkspeicher, der für die Aufnahme--Video-Dateien konfiguriert wurde) auswählen.
  - (b) Total cycling recording size (Gesamt-Aufnahmegröße für zyklische Aufnahmen): Wenn die Maximalkapazität den von Ihnen eingestellten Wert erreicht hat, wird die älteste Datei durch die neueste Datei überschrieben. Die reservierte Speichergröße wird für zyklische Aufnahmen reserviert, um Fehlfunktionen zu verhindern.  
Der Grenzwert ist 1000~200000000 Kilobytes.
  - (c) Size of each file for recording (Größe jeder Aufnahmedatei): Stellen Sie die maximale Dateigröße für jede Video-Aufnahmedatei ein.
  - (d) File Name Prefix (Dateinamenspräfix): Geben Sie den Text ein, der dem Dateinamen vorangestellt wird.
- (7) Klicken Sie am Ende **Submit**, um die Einstellungen zu aktivieren und diese Seite zu verlassen.  
Die neuen Medien-Einstellungen erscheinen auf der Ereignis-Einstellungsseite.

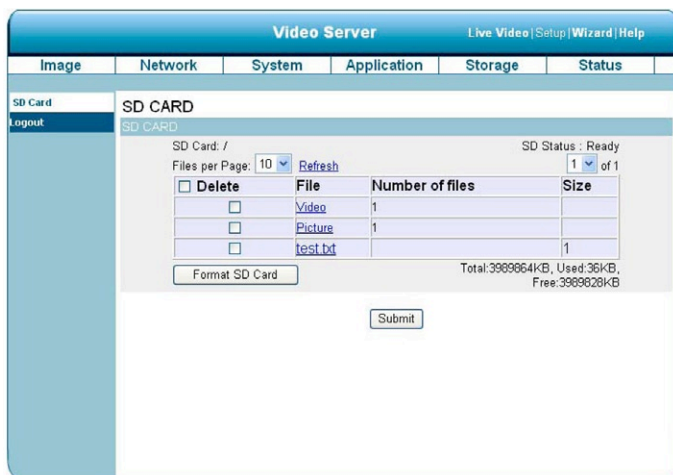
### 6.1.3.6 Ändern der SD Card Einstellungen

Bitte führen Sie folgende Schritte durch, um - falls notwendig - die SD Card Einstellungen über das Netzwerk zu ändern.

- **Einstellung SD Karte ändern**

Bitte führen Sie folgende Schritte durch, um - falls notwendig - die Einstellungen über das Netzwerk zu ändern.

1. Klicken Sie oben auf der Konfigurationsseite auf die Schaltfläche „Storage“ (Speicher), um die Seite „SD Card“ aufzurufen.



2. Die Seite SD Card enthält zwei Bildmodi, für das Video und das Bild.
3. Klicken Sie auf „Video“ oder „Picture“ (Bild), um die entsprechenden Jahr-Monat Unterverzeichnisse aufzurufen.
4. Klicken Sie, um das Datum-Unterverzeichnis aufzurufen.
5. Klicken Sie auf die gewünschte Datei, um die dort befindlichen Bilder anzuzeigen.
6. Jede Datei kann durch Markieren und Anklicken der Schaltfläche **OK** gelöscht werden.

## 6.1.3.7 Geräte-Information

- **Geräte-Information**

Diese Seite zeigt alle Daten über Ihr Gerät und die Netzwerkverbindung an.

Klicken Sie auf der Seite „Status“ auf die Schaltfläche „Device info“ (Gerätedaten), um die Seite „Device info“ aufzurufen.

The screenshot displays the 'Video Server' web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below this is a tabbed menu with 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Status' tab is active, and within it, the 'Device Info' section is selected. On the left side of the 'Device Info' section, there is a sidebar with 'Device Info', 'Log', and 'Logout' options. The main content area is titled 'DEVICE INFO' and contains a table of system information.

DEVICE INFO	
INFORMATION	
Model Name	Video Server
Camera Name	Video Server
Time & Date	Wed Aug 4 10:43:50 2010
Firmware Version	0.05
HTML Version	3.0.26
ActiveX Version	2.0.0.30
MAC Address	0A:CA:CA:CA:25:6D
IP Address	192.168.0.46
IP Subnet Mask	255.255.252.0
Default Gateway	0.0.0.0
Primary DNS	192.168.1.11
PPPoE	Disable
DDNS	Disable
TV Output Mode	NTSC

## • Das Systemprotokoll (System Log)

Auf dieser Seite werden die Protokolleinträge Ihres Video Servers angezeigt.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below this is a tabbed interface with tabs for 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Status' tab is selected. On the left side, under 'Device Info', there is a sub-menu with 'Log' and 'Logout'. The 'Log' option is selected, displaying the 'SYSTEM LOG'. The log content is titled 'CURRENT LOG' and lists 20 entries. Each entry starts with a date and time, followed by an event description. For example, '1. 2010-08-04 02:40:49 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167'. At the bottom of the log area, there are buttons for 'First Page', 'Previous 20', 'Next 20', 'Clear', and 'Download'.

Image	Network	System	Application	Storage	Status
<b>SYSTEM LOG</b>					
<b>CURRENT LOG</b>					
1. 2010-08-04 02:40:49 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
2. 2010-08-04 02:33:01 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
3. 2010-08-04 02:24:07 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
4. 2010-08-04 02:15:40 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
5. 2010-08-04 02:09:24 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
6. 2010-08-04 01:57:45 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
7. 2010-08-04 01:49:22 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
8. 2010-08-04 01:43:48 admin FROM 192.168.2.167 TURN OFF TIME STAMP					
9. 2010-08-04 01:43:44 admin FROM 192.168.2.167 SET TIMESTAMP LOCATION UPPER LEFT					
10. 2010-08-04 01:43:44 admin FROM 192.168.2.167 TURN ON TIME STAMP					
11. 2010-08-04 01:43:44 admin FROM 192.168.2.167 CHANGE CAMERA NAME Video Server					
12. 2010-08-04 01:42:53 admin LOGIN OK FROM 192.168.2.167					
13. 2010-08-04 01:37:46 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.117					
14. 2010-08-04 01:37:27 VIDEO RECAPTURE					
15. 2010-08-04 01:37:27 VIDEO LOST					
16. 2010-08-04 01:37:27 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.46					
17. 2010-08-04 01:37:22 SYSTEM BOOTING					
18. 2010-08-04 01:36:54 RESET KEY PRESSED, **REBOOT**					
19. 2010-08-04 01:35:39 VIDEO RECAPTURE					
20. 2010-08-04 01:34:17 VIDEO LOST					

First Page Previous 20 Next 20

Clear Download

1. Klicken Sie auf der Seite „Status“ auf die Schaltfläche „Device info“ (Gerätedaten), um die Seite „Device info“ aufzurufen.
2. Klicken Sie auf „Clear“ (Löschen), um alle Protokolleinträge zu löschen. Sie können die Daten auch herunterladen, indem Sie auf „Download“ klicken.

### 6.1.3.8 PPPoE und DDNS

#### Verwendung von PPPoE

1. Installieren Sie die XDSL-Software, die Sie von Ihrem Internet Service Provider (ISP) erhalten, auf Ihrem PC.
2. Ermitteln Sie die IP-Adresse Ihres Video Servers: Sie können den Video Server und den Video-Monitor verbinden. Die IP-Adresse wird auf der rechten Seite des Monitors angezeigt.
3. Schalten Sie die DHCP-Funktion (des Video Servers) aus, falls sie eingeschaltet ist.
4. Eintragen einer IP-Adresse in Ihrem PC oder Notebook.  
Desktop -> Zeigen Sie mit der Maus auf Netzwerkumgebung und klicken Sie mit der rechten Maustaste -> Wählen Sie Eigenschaften -> Wählen Sie Ihre lokale Verbindung -> Wählen Sie Eigenschaften und wählen Sie die Konfiguration aus -> Wählen Sie TCP/IP -> Wählen Sie Eigenschaften -> Geben Sie die vier Zahlen der IP-Adresse ein, zum Beispiel „192.168.1.101“ (die ersten drei Zahlen müssen mit den genannten Zahlen übereinstimmen, nur die letzte Zahl muss in die für Ihre Installation zutreffende Zahl geändert werden und darf niemals größer als 255 sein) -> Klicken Sie die Subnetzmaske an und geben Sie die Subnetzmaske ein, und zwar „255.255.255.0“ (eine feststehende Zahl) -> Klicken Sie auf „OK“ -> Klicken Sie auf „OK“.
5. Desktop -> Rufen Sie den Internet Explorer auf -> Geben Sie die IP-Adresse des Video Servers in das URL-Feld ein (s. Schritt 2, siehe oben) -> Eingabetaste drücken -> Das Bild des Video Servers erscheint.

#### PPPoE-Einstellungen

1. Rufen Sie die Homepage des Video Servers auf -> Wählen Sie Network (Netzwerk) -> Geben Sie im Feld User Name (Benutzername) „admin“ und als Passwort „9999“ ein -> Klicken Sie auf „OK“.
2. Wählen Sie PPPoE -> PPPoE-Modus: Wählen Sie „ON“ (EIN) -> Geben Sie im Feld „Account“ die Verzeichnisdaten ein -> Geben Sie das Passwort ein -> Submit (Abschicken) anklicken -> Trennen Sie die Stromversorgung.
3. Schalten Sie den Video Server wieder ein. Sie erhält dann eine IP-Adresse vom ISP (dies ist eine dynamische IP-Adresse - nach jedem erneuten Einschalten erhält der Video Server eine neue IP-Adresse).

#### Test: Gehen Sie ins Internet

1. Bereiten Sie den PC dafür vor, ins Internet zu gehen.
2. Desktop -> Internet Explorer aufrufen -> Geben Sie die IP-Adresse des Video Servers ein (dieselbe Adresse wie in den PPPoE-Einstellungen und im vorstehenden Schritt 3) -> Die Bilder des Video Servers erscheinen.

#### DDNS-Einstellungen

1. Prüfen Sie die IP-Adresse Ihres Video Servers (Monitor) -> Öffnen Sie den Internet Explorer -> Verwenden Sie diese Adresse, um sich mit dem Video Server zu verbinden oder die Bilder anzusehen -> Wählen Sie das Netzwerk -> Geben Sie „User name: admin“ und „Password: 9999“ ein -> Klicken Sie auf „OK“.
2. Wählen Sie „DDNS“ -> Klicken Sie auf „Enable DDNS“ (DDNS aktivieren) -> Geben Sie den DDNS-Hostnamen ein, zum Beispiel „abc123.homeip.net“ -> Geben Sie in „DDNS Account“ die Verzeichnisdaten ein, z. B. „abc123“ -> Geben Sie das „DNS-Passwort“ ein, zum Beispiel „7777“ -> Klicken Sie „Submit“ (Abschicken) an -> Die Einstellungen sind nun vollständig vorgenommen -> Schließen Sie den Internet Explorer.
3. Öffnen Sie wieder den Internet Explorer -> Geben Sie die Adresse der Website ein, die Sie registriert hatten, zum Beispiel „abc123.homeip.net“ -> Sie können nun direkt die Bilder Ihres Video Servers sehen. Der Vorgang ist damit beendet.

**HINWEIS:** Diese Einstellungen sind nur für die Konfiguration der dynamischen IP Ihrer ADSL-Verbindung erforderlich. Wenn Sie eine feste (echte) IP besitzen, brauchen Sie die PPPoE- und DDNS-Einstellungen nicht zu ändern. Die DDNS-Funktion ist nur im Bedarfsfall erforderlich.

## 7. Erweiterte Funktionen

### Frage 1:

**Wie kann man in einer Situation, in der es keine Monitore oder Fernsehbildschirme gibt, die Echtzeitbilder des Video Servers über den Microsoft Internet Explorer an den Desktop PCs oder den Laptops ansehen ?**

- **Um die IP-Adresse des Video Servers ohne einen Monitor herauszufinden, verwenden Sie eine der beiden folgenden Methoden: UPnP und USB-Funktion.**

Upnp: Bitte lesen Sie dazu **ANHANG 1**.

IP-Funktion: Siehe **3.4 USB-Funktion**.

### Frage 2:

**Wie wird UPnP aktiviert ?**

1. Folgen Sie den Standardeinstellungen, um die diesbezüglichen Einstellungen einzustellen, und schließen Sie die Hardware an.
2. Rufen Sie den Webbrowser auf und geben Sie den URL des Video Servers ein.
3. Schaltflächen SETUP → Network.
4. Wählen Sie „Enable UPnP Presentation“ (UPnP-Präsentation aktivieren).
5. Wählen Sie „Enable UPnP port forwarding“ (UPnP Port-Weiterleitung aktivieren); stellen Sie den „Forwarding Port“ (Weiterleitungs-Port) ein.

### HINWEIS:

1. **Führen Sie den obigen Schritt 4 durch; rufen Sie die benachbarten Computer des PCs („Netzwerkumgebung“) auf und kontrollieren Sie, ob der Video Server gefunden wird, klicken Sie dann, um die erste Seite des Video Servers online aufzurufen.**
2. **Führen Sie den obigen Schritt 5 aus; stellen Sie die Einstellung „Route UPnP port forwarding“ (UPnP Port-Weiterleitung aktivieren) ein.**
3. **Ihr PC kann sich über den Router mit der Webseite des Video Servers verbinden.**

Durch Kommunikation mit dem Router kann der Video Server die Port-Mapping-Funktion (die Port-Weiterleitung) betätigen. Wenn dann der Router einen bestimmten Port für Ihren Video Server konfiguriert, z. B. Port „8080“, so können Sie die IP-Adresse als <http://xxx.xxx.xxx.xxx:8080> in das URL-Eingabefeld des Webbrowsers eingeben, um die Web-Konfigurationsseite des Video Servers aufzurufen.

### Frage 3:

**Wie werden die Videoprofile 1, 2, 3 gewechselt ?**

1. Stecken Sie das Stromversorgungskabel in den Stromversorgungsanschluss des Video Servers.
2. Stecken Sie das Netzkabel in den Ethernet-Anschluss des Video Servers.
3. Bestätigen Sie den Web-Verbindungsstatus; die Verbindung zwischen PC und HUB und zwischen Video Server und HUB ist jetzt aktiviert.
4. Stellen Sie sicher, dass die IP-Adressen des PCs und des Video Servers im gleichen Subnetz liegen.
5. Rufen Sie den Webbrowser auf und geben Sie den URL des Video Servers ein.
6. Schalten Sie auf die Homepage der Live-Anzeige; klicken Sie auf die Profile 1, 2 bzw. 3.

**Frage 4:**

**Wie stellt man den Bewegungsbereich und die Empfindlichkeit ein ?**

- **Bewegungserkennung einstellen**

1. Rufen Sie den Webbrowser auf und geben Sie die IP-Adresse des Video Servers ein.
2. SETUP -> Schaltfläche Application (Anwendung) -> Schaltfläche Motion Detection (Bewegungsmelder)
3. Wählen Sie „Enable Video Motion“ (Video-Bewegungsmelder aktivieren).
4. Stellen Sie die gewünschte Zielzone ein, und stellen Sie Sensitivity (Empfindlichkeit) und Percentage (Prozentsatz) ein.
5. Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu speichern.
6. Wenn irgendeine Person oder ein Objekt sich innerhalb der eingestellten Zielzone bewegt, zeigt der Bewegungsdetektor das Antwortsignal im Live-Video und am Videoausgang an.

**Frage 5:**

**Wie verwendet man DynDNS, um den Video Server mit Hilfe ihres Sub-Hostname über das Intranet zu verbinden ?**

- **Die DDNS Funktion einstellen**

1. Klicken Sie auf **Network** auf der Startseite.
2. Klicken Sie auf die **Dynamic DNS** Schaltfläche auf der linken Bildschirmseite, um „Dynamic DNS“ aufzurufen.
3. Aktivieren Sie „Enable DDNS“ mit einem Haken.
4. Geben Sie den DDNS Host Namen, das DDNS Verzeichnis und das DDNS Passwort ein, das Sie auf der Webseite [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com) erstellt haben.
5. Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu speichern.

**HINWEIS: Bitte lesen Sie für weitere Einzelheiten ANHANG 2.**

- **Die PPPoE Funktion einstellen**

1. Klicken Sie auf **Network** auf der Startseite.
2. Klicken Sie auf **PPPoE** auf der linken Bildschirmseite um „PPPoE“ aufzurufen.
3. Wählen Sie „Enable“, um die Funktion zu aktivieren.
4. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie von Ihrem Internet-Provider erhalten.
5. Klicken Sie auf **Submit**, um die Einstellung zu speichern.

**HINWEIS: Bitte Lesen Sie für weitere Einzelheiten Abschnitt 6.1.3.8.**

- **Sub-Hostname verwenden, um den Video Server anzusehen**

1. Klicken Sie auf URL Block oben auf dem PC Bildschirm.
2. Geben Sie den DDNS Host-Name des Video Servers in den URL Block ein und klicken Sie „Enter“, um den „Login“-Bildschirm aufzurufen.
3. Geben sie den Benutzernamen ein sowie das Passwort.
4. Klicken Sie auf „**OK**“ und rufen sie die Startseite des Video Servers auf.

#### Frage 6:

Wie können Benutzer und deren Zugriffsrechte für die Verwendung des Video Servers hinzugefügt oder geändert werden ?

- **Einstellungen eingeben**

1. Klicken Sie auf **System** auf der Startseite.
2. Klicken Sie auf **Users** auf der linken Bildschirmseite, um den Bildschirm „USERS“ aufzurufen.

- **Einen neuen Benutzer hinzufügen**

1. Geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und die Passwortbestätigung und wählen Sie die Zugriffsebene. Es gibt drei verschiedene Zugriffsebenen: Administrator, Bediener und Betrachter.

**Admin:** Der Benutzer, der mit dem Admin-Namen und dem Passwort zugreift, hat die vollen Zugriffsrechte und kann sogar die Einstellungen des Video Servers ändern.

**Operator:** Die empfohlene Wahl für den normalen Gebrauch

**Viewer:** Der Benutzer, der nur mit dem Betrachter-Name und dem Passwort zugreift, hat nur die begrenzte Befugnis, die Aufnahmen anzusehen.

2. Klicken Sie auf **Add/Modify User**, um die Einstellung für den neuen Benutzer zu speichern.

- **Benutzer ändern**

1. Klicken Sie auf den Benutzernamen in der **User List**, den Sie ändern möchten.
2. Geben Sie das Passwort, die Passwortbestätigung ein und wählen Sie die Zugriffsebene.
3. Klicken Sie auf **Add/Modify User**, um die neue Einstellung zu speichern.

- **Benutzer löschen**

1. Klicken Sie auf den Benutzernamen der **User List**, den Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf **Delete User**.

#### Frage 7:

Wie wird manuell ein selbst-signiertes Zertifikat erstellt ?

1. Alle Geräte korrekt verbinden.
2. Rufen Sie den Webbrowser auf und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
3. Setup -> Schaltfläche Network -> Schaltfläche HTTPS
4. Wählen Sie „Enable secure HTTPS connection“ (Sichere Verbindung über HTTPS aktivieren).
5. Einstellungen „Create certificate“ (Zertifikat erstellen) -> „Create self-signed certificate manually“ (Selbst-signiertes Zertifikat manuell erstellen) -> Create (Erstellen).
6. Tragen Sie die relevanten Daten in die Textfelder für die Elemente „Country“ (Land), „State or province“ (Bundesstaat oder Provinz), „Locality“ (Ort), „Organization“ (Organisation), „Organization Unit“ (Organisations-einheit), „Common Name“ (Allgemeiner Name) und „Validity“ (Gültigkeit) ein; klicken Sie auf „Create“ (Erstellen).

**Frage 8:****Wie wird die Protokoll-Liste heruntergeladen ?**

1. Klicken Sie auf „Setup“ (Einstellungen) -> Status -> Log.
2. Die normale Anzeige zeigt die Seite mit der Log-Liste.
3. Klicken Sie auf „First Page“ (Erste Seite), „Previous 20“ (Vorangehende 20) oder „Next 20“ (Nächste 20), um die Aufnahmeliste zu beurteilen.
4. Klicken Sie auf „Download“ (Herunterladen); wählen Sie das Verzeichnis zum Speichern und laden Sie die Aufnahmeliste herunter.

## 8. Technische Daten

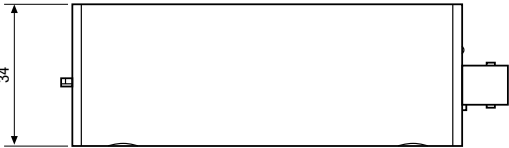
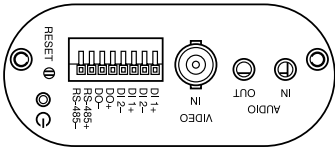
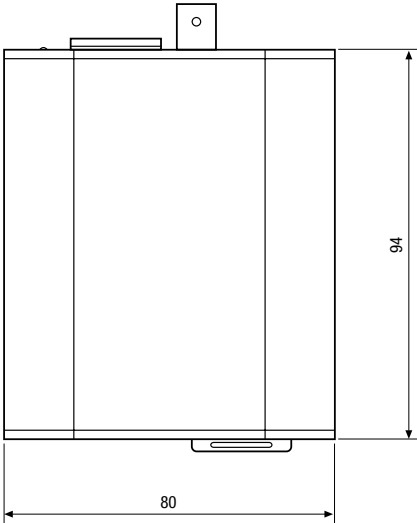
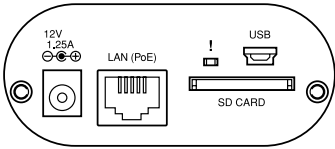
<b>Typ</b>	<b>GLS-2302H</b>
<b>Art.-Nr.</b>	<b>92708</b>
<b>Serie eneo</b>	GL
<b>Video Encoding/Decoding</b>	720x576 Voll D1, 352x288 CIF, 176x144 QCIF. GOP Structur: I (MP=0), IP (M=1), IPB (M=2), IBB (M=3) „Low latency“ Modus, Voll/Halbbild-basierende Codierung, Bildrate einstellbar auf: 1-50 (60) Halbbilder/Sek.
<b>Kompressionsverfahren</b>	H.264, MPEG-4, MJPEG
<b>Web Browser</b>	MS Internet Explorer ab Vers. 7.0 oder höher, Netscape min. Version 4.5, Google Chrome (Java), Mozilla Firefox (Java), Safari (Java)
<b>Ethernet-Schnittstelle</b>	10Base-T, 100Base-T, RJ-45
<b>Netzwerkprotokolle</b>	3GPP, IPv4, DHCP, HTTP, HTTPS, DDNS, UPnP, DNS, FTP, SNTP, SMTP, RTSP, UDP, TCP
<b>Konfiguration</b>	über Web Browser
<b>Bildeinstellung</b>	Farbe, Helligkeit, Kontrast
<b>Datenstromarten (Stream types)</b>	H.264, MPEG-4, MJPEG simultan
<b>Bildfrequenz</b>	Max. 25 Bilder/sek.
<b>Auflösung</b>	720x576 (4:3), 352x288 (4:3)
<b>Bildaauflösung max.</b>	720x576
<b>Bildübertragungsrate max.</b>	25 B./Sek.
<b>Videoeingänge (Anzahl)</b>	1
<b>Audiounterstützung</b>	ja
<b>Audio-Ein-/Ausgänge</b>	1/1 (Bi-direktionale Übertragung)
<b>Bewegungsmelder</b>	96 Felder, 5 Empfindlichkeitsstufen
<b>Audioeingang</b>	1x Mono Line Eingang 3Vss/ca. 50KOhm (Klemmleiste)
<b>Audioausgang</b>	Line-Ausgang
<b>Alarmeingänge</b>	ja
<b>Alarmverarbeitung</b>	Alarmauslösung durch eingebauten Bewegungsmelder (Motion detection), Externer Alarmeingang. Alarmweiterleitung über ANNP, E-Mail, FTP, SD-Karte, Alarmausgang
<b>Alarmausgang</b>	Offener Kollektor (5V / 0,02A max.)
<b>e-PTZ Unterstützung</b>	ja
<b>Bewegungsmelder</b>	ja
<b>Interner Speicher</b>	SD-Karte
<b>Voralarm-Aufzeichnung</b>	1 bis 10Sek. (einstellbar)
<b>Nachalarm-Aufzeichnung</b>	1 bis 10Sek. (einstellbar)
<b>Zugriff</b>	max. 10 Nutzer gleichzeitig

<b>Steuer-Schnittstellen</b>	nein
<b>Firmware-Update</b>	über Netzwerk
<b>Menüsprachen</b>	deutsch, englisch, französisch, italienisch, holländisch, spanisch, schwedisch, finnisch, ungarisch, tschechisch, polnisch, portugiesisch, russisch, türkisch, chinesisch
<b>Passwortschutz</b>	ja, 3-stufig
<b>Power over Ethernet</b>	ja, IEEE 802.3af
<b>Betriebsspannung</b>	12VDC, PoE
<b>Management-Software-Unterstützung</b>	GL-Manager, Zelarix (eingeschränkt)
<b>ONVIF</b>	Core Specifications 1.01
<b>Zertifizierungen</b>	CE
<b>19 Zoll einbaufähig</b>	nein
<b>Abmessungen</b>	siehe Maßzeichnungen
<b>Temperaturbereich (Betrieb)</b>	0°C ~+45°C
<b>Besonderheiten</b>	Installations Wizard über Web Browser

### Optionales Zubehör

Das aktuelle optionale Zubehör finden Sie auf unseren Homepages: [www.videor.com](http://www.videor.com) und [www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)

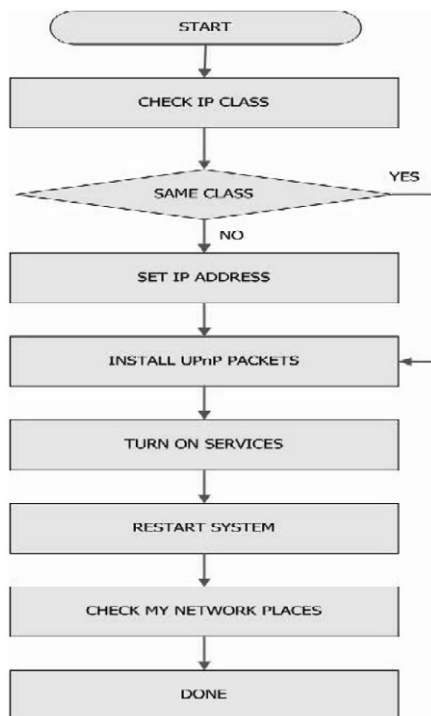
9. Maßzeichnungen



Maße: mm

## Konfiguration des Video Servers mit UPnP

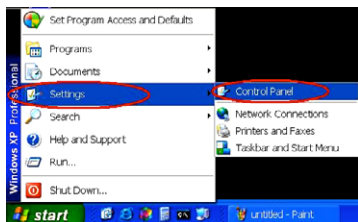
Das schwierigste Thema beim Einrichten eines Video Servers ist die Tatsache, dass Sie nicht wissen, wie die IP-Adresse dieses Gerätes lautet. Zwar unterstützt der Video Server das UPnP (Universal Plug and Play) Protokoll, was die Prüfung für ihn leichter macht, allerdings startet Microsoft Windows XP® dieses nicht standardmäßig. Die folgende Vorgehensweise hilft Ihnen dabei, sie einzuschalten und Ihren Video Server Schritt für Schritt zu entdecken, wie unten in der Abbildung beschrieben.



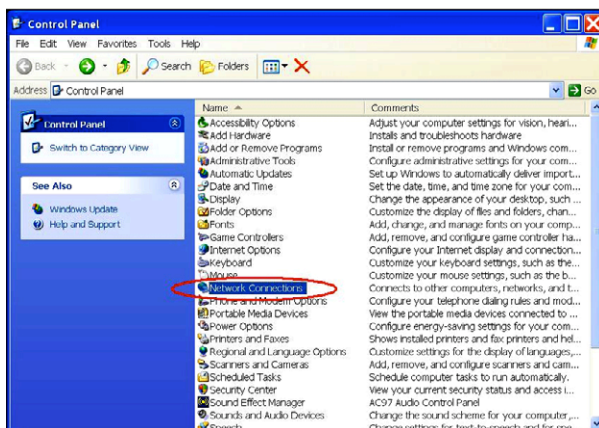
## 1. Prüfen Sie die IP Klasse Ihres PC

Meistens wird Microsoft Windows XP® eine IP-Adresse, 169.254.\*.\*, automatisch einer Subnet-Maske, 255.255.0.0 zuweisen, wenn der DHCP Server abwesend ist, während die Standard-IP-Adresse eines Video Servers 192.168.1.168 ist mit einer Subnet-Maske von 255.255.255.0. Wegen der unterschiedlichen IP Klassen Domains findet keine Kommunikation statt, und Sie müssen die Einstellungen anpassen, oder das UPnP Protokoll funktioniert nicht; es ist daher notwendig, dass Sie Ihre eigene IP-Adresse prüfen. Mit folgenden Verfahren können Sie geprüft und geändert werden.

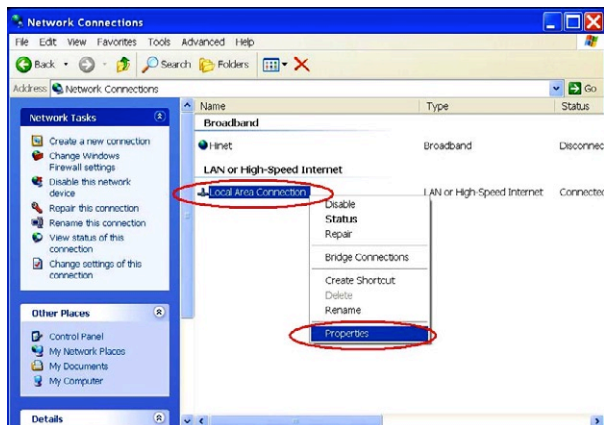
**Schritt 1:** Zeigen sie im **Start Menü** auf **Settings** und klicken Sie dann auf **Control Panel**.



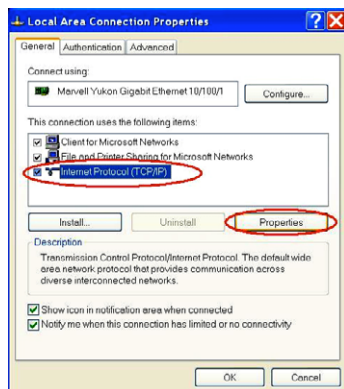
**Schritt 2:** Wenn **Control Panel** erscheint, doppelklicken Sie auf das **Network Connections** Symbol. Das **Network Connections** Dialogfenster erscheint.



**Schritt 3:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Properties** im **Network Connections** Dialogfenster.

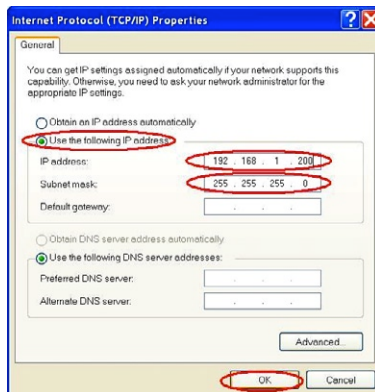


**Schritt 4:** Wenn das **Local Area Connection Properties** Dialogfenster erscheint, wählen Sie **Internet Protocol (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Properties**.

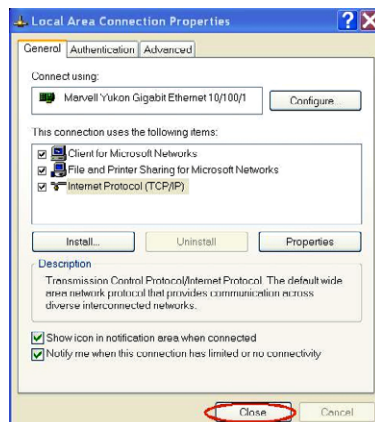


**Schritt 5:** Wählen Sie im **Internet Protocol (TCP/IP) Properties** Dialogfenster **Use the following IP Address**, um anzuzeigen, dass Sie DHCP nicht verwenden möchten und weisen Sie die IP-Adresse 192.168.1.200 der Subnet-Maske 255.255.255.0 zu.

Klicken Sie zum Abschließen auf **OK**.



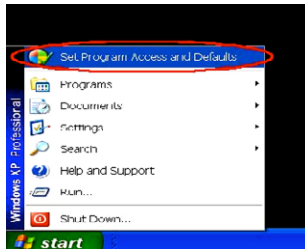
**Schritt 6:** Wählen Sie **Close**, um die Änderung abzuschließen.



## 2. UPnP Packs installieren

Wie zuvor beschrieben, startet Microsoft Windows XP® den UPnP Service nicht standardmäßig; sondern es müssen vor der Initialisierung einige Packs installiert werden. Die folgenden Schritte erläutern die Installation.

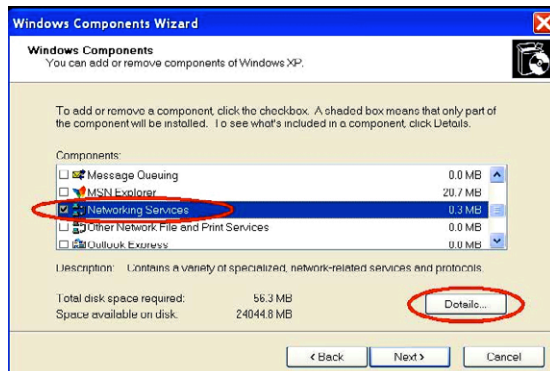
**Schritt 1:** Zeigen Sie im **Start Menü** auf **Set Program Access and Default** und klicken Sie dann die Option an.



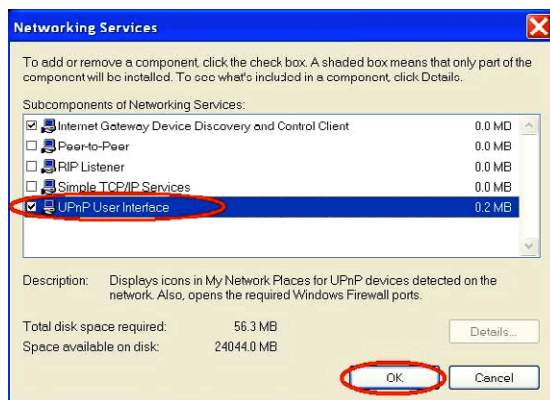
**Schritt 2:** Wenn das **Add or Remove Programs** Dialogfenster erscheint, klicken Sie auf **Add/Remove Windows Components**.



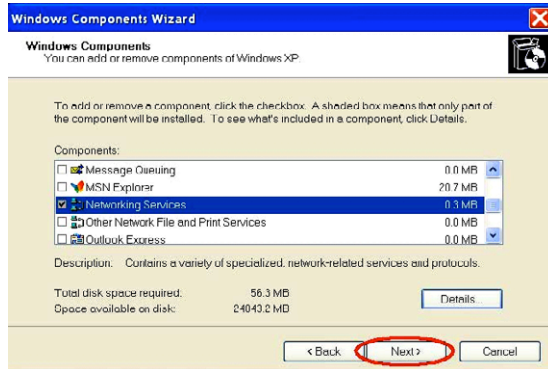
**Schritt 3:** Prüfen Sie die **Network Services** im **Windows Component Wizard** Dialogfenster und klicken Sie dann auf **Details...**.



**Schritt 4:** Prüfen Sie **UPnP User Interface**, und wählen Sie **OK**.



**Schritt 5:** Erscheint das ursprüngliche **Network Component Wizard** Dialogfenster wieder, klicken Sie **Next**.



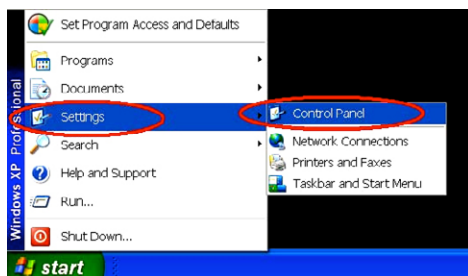
**Schritt 6:** Nach etwa 1 Minute ist die UPnP Installation beendet, wählen Sie **Finish**, um sie zu beenden.



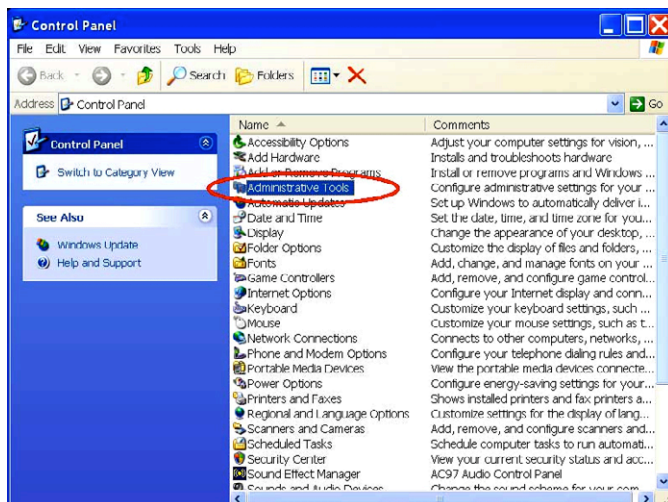
### 3. Services einschalten

Nach der Installation sollten die entsprechenden Services eingeschaltet werden, um das UPnP Protokoll zu starten. Die folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie es gemacht wird.

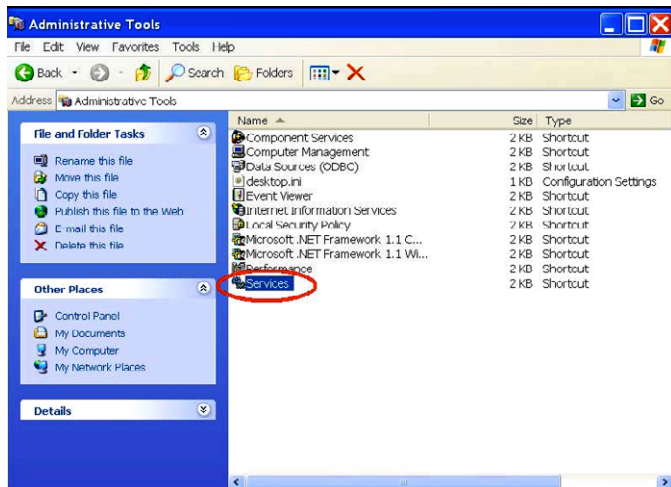
**Schritt 1:** Vom **Start Menü** zeigen Sie auf **Settings** und klicken Sie dann auf **Control Panel**.



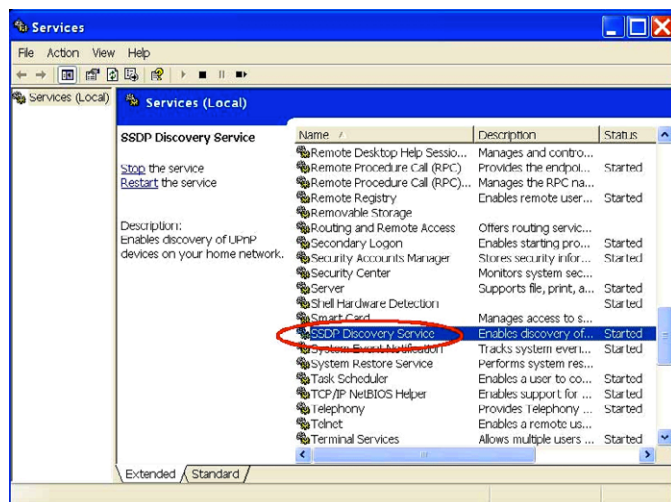
**Schritt 2:** Erscheint der **Control Panel**, doppelklicken Sie auf das **Administrative Tools** Symbol. Das **Administrative Tools** Dialogfenster erscheint.



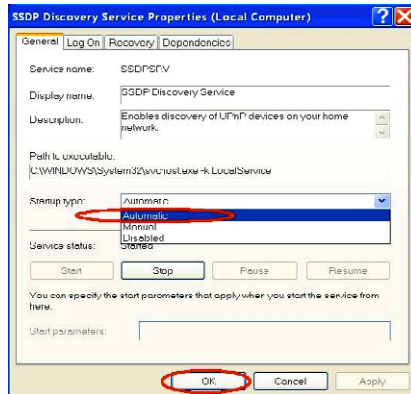
**Schritt 3:** Klicken Sie auf das **Services** Symbol im **Administrative Tools** Dialogfenster.



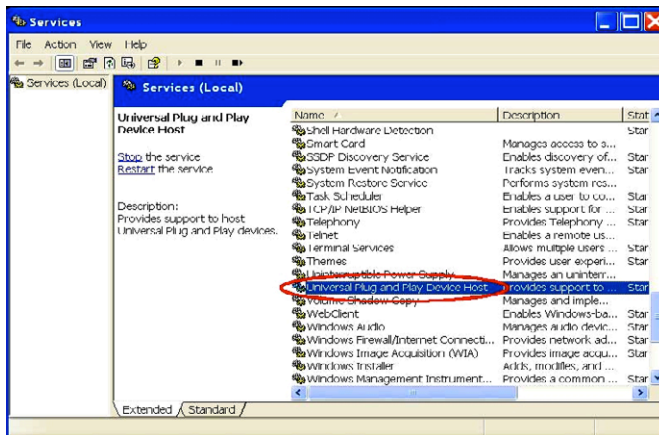
**Schritt 4:** Erscheint das **Services** Dialogfenster, doppelklicken Sie auf **SSDP Discovery Service** Symbol.



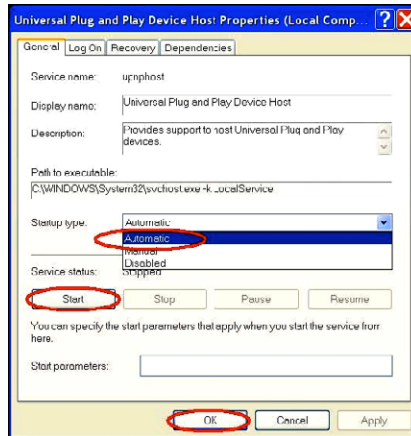
**Schritt 5:** Wählen Sie **Automatic** unter **Startup type**, und klicken Sie auf **OK** zum Starten.



**Schritt 6:** Wenn das **Services** Dialogfenster wieder erscheint, doppelklicken Sie auf das **Universal Plug and Play Device Host** Symbol.



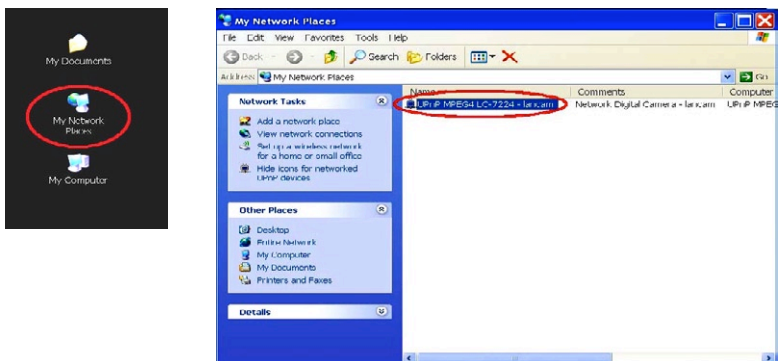
**Schritt 7:** Wählen Sie **Automatic** unter „Startup type“, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann **OK** zum Starten.



**Schritt 8:** Starten Sie Ihr System neu.

#### 4. Video Server mit My Network Place scannen

Nach der Installation und dem Starten der Services wird das UPnP Protokoll wirksam. Sie können alle Geräte in My Network Place scannen, wie in den folgenden Abbildungen gezeigt.



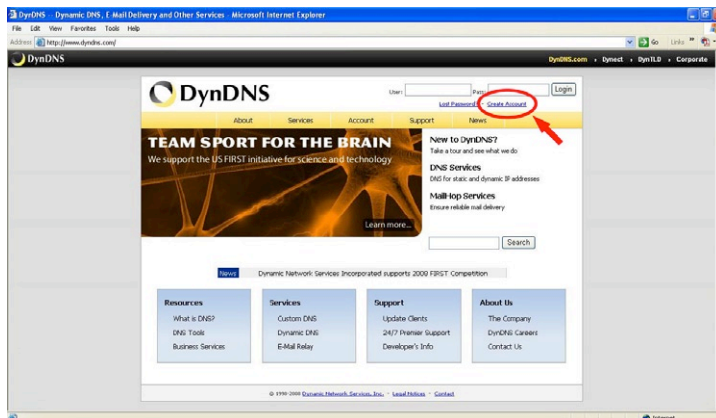
Doppelklicken Sie auf das Geräte Symbol, und der Video-Live-Stream erscheint automatisch, ohne im Microsoft Internet Explorer® eine IP-Adresse zuzuweisen.

# Registrieren Sie sich als DDNS-Mitglied

DDNS (dynamic domain name system) ist eine von einer amerikanischen Firma angebotene Dienstleistung. Bitte wenden Sie sich an [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com). Dieses Kapitel bietet dem Benutzer die grundlegenden Anweisungen zur Registrierung des kostenlosen DDNS Dienstes.

## Registrierung für ein DDNS

Geben Sie die URL [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com) ein. In der oberen rechten Ecke der Startseite befindet sich der Menüpunkt „[Create Account](#)“, wie in der folgenden Abbildung zu sehen.

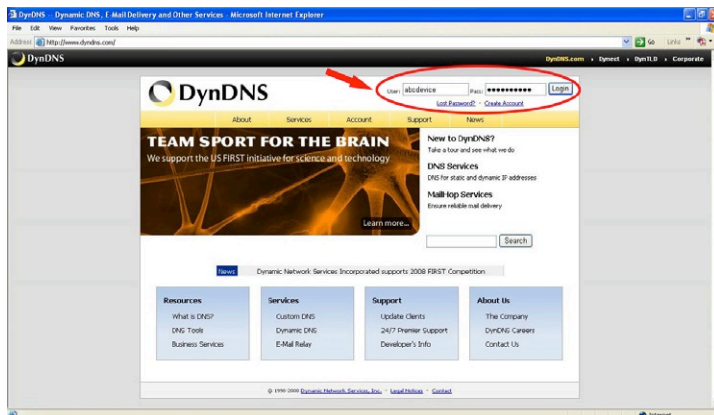


## Verzeichnis einrichten

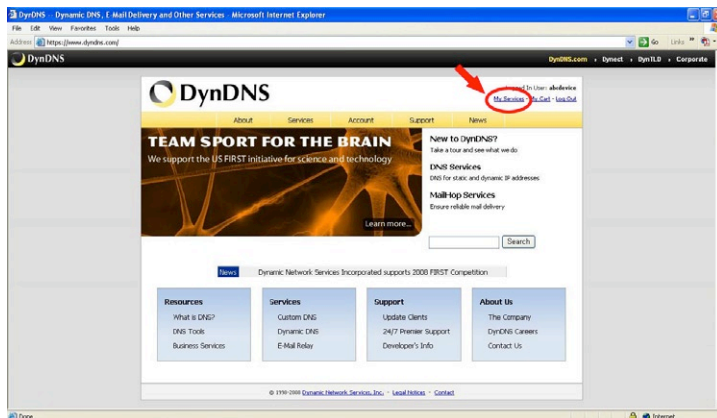
Nachdem sie auf „[Create Account](#)“ geklickt haben, gelangen Sie auf die Seite „Create Account“. Bitte füllen sie das Formular unten auf der Seite aus, um Ihr Verzeichnis zu generieren. Sie erhalten eine E-Mail mit Anweisungen, wie Sie Ihr Verzeichnis aktivieren können. Wenn Sie diese Anweisungen nicht binnen 48 Stunden ausführen, müssen Sie Ihr Verzeichnis neu generieren.

## Einrichtung des DDNS

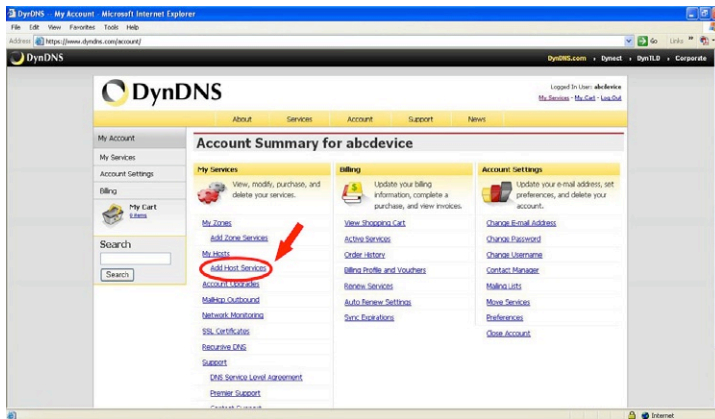
Nachdem das Verzeichnis erfolgreich eingerichtet wurde, geben sie bitte, entsprechend der Abbildung, zum Anmelden in der oberen rechten Ecke der Startseite Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.



Nachdem Sie erfolgreich angemeldet wurden, erscheint der Text „My Services“.

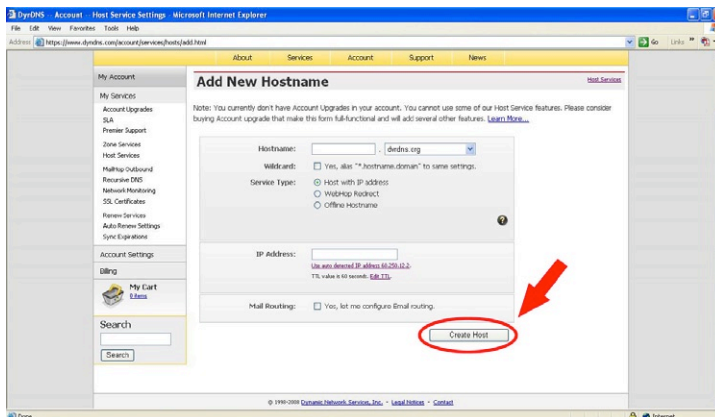


Klicken Sie auf „My Services“, um die Services-Seite aufzurufen. Klicken Sie auf den Punkt „Add Host Services“, der sich unter „My Hosts“ befindet.



Klicken Sie auf „Add Host Service“ und die 5 Service-Punkte erscheinen. Mit dem Menüpunkt Add Dynamic DNS Host kann, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, eine neue DDNS erstellt werden. Jedes Mitglied kann nur ein kostenloses Verzeichnis haben und ein kostenloses Verzeichnis kann nur über 5 DDNS verfügen.

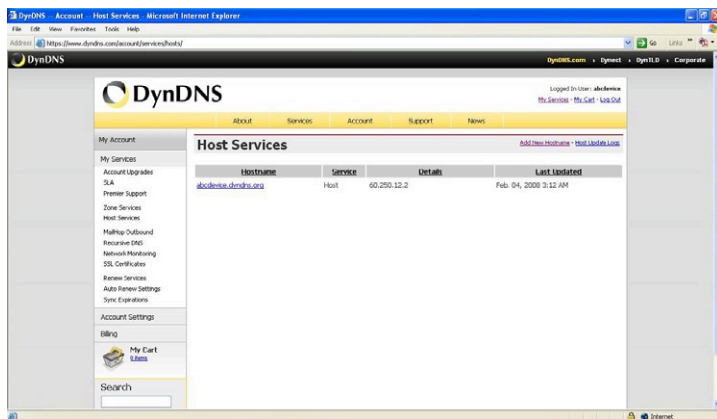
Klicken Sie auf Add Dynamic DNS Host, um die DDNS Einstellungen einzugeben, wie in der Abbildung gezeigt.



Auf dieser Seite muss nur der „Hostname“ eingegeben werden. Der Benutzer kann nach Belieben aus der Drop-down Liste auf der rechten Seite einen „Sub-Hostname“ wählen.

**HINWEIS: Die „IP-Adresse“ braucht nicht das gleiche Format zu haben wie die IP-Adresse des Video Servers. Die IP-Adresse wird automatisch erneuert.**

Zum Beenden der Einstellungen klicken Sie bitte auf Create Host”.



## MPEG4 Bitraten-Tabelle für den Video Server

1. Wenn die Bildwiederholfrequenz höher als 15 Frames/Sekunde ist (15 nicht eingeschlossen):

	Höchste	Hoch	Mittel	Niedrig	Niedrigste
<b>FULL D1</b>	3	2,5	2	1,5	1
<b>VGA</b>	2,63	2,25	1,75	1,31	0,88
<b>2CIF</b>	1,5	1,25	1	0,75	0,5
<b>Half VGA</b>	1,31	1,13	0,88	0,67	0,44
<b>CIF</b>	0,75	0,63	0,5	0,38	0,25
<b>QVGA</b>	0,66	0,56	0,44	0,38	0,22
<b>ZOOM * 2</b>	3	2,5	2	1,5	1
<b>ZOOM * 3</b>	3	2,5	2	1,5	1
<b>ZOOM * 4</b>	3	2,5	2	1,5	1

2. Wenn die Bildwiederholfrequenz niedriger oder gleich 15 Frames/Sekunde ist:

	Höchste	Hoch	Mittel	Niedrig	Niedrigste
<b>FULL D1</b>	2,25	1,94	1,5	1,13	0,75
<b>VGA</b>	1,94	1,69	1,31	0,98	0,66
<b>2CIF</b>	1,13	0,94	0,75	0,56	0,38
<b>Half VGA</b>	0,98	0,84	0,66	0,49	0,33
<b>CIF</b>	0,56	0,47	0,44	0,28	0,19
<b>QVGA</b>	0,5	0,44	0,34	0,25	0,19
<b>ZOOM * 2</b>	2,25	1,88	1,5	1,125	0,75
<b>ZOOM * 3</b>	2,25	1,88	1,5	1,125	0,75
<b>ZOOM * 4</b>	2,25	1,88	1,5	1,125	0,75

\* Maßeinheit: Mbps/Sekunde

# PoE Installations-Methode

### WARNUNG:

Bitte befolgen Sie die Schritte dieser Anweisungen sorgfältig. Bei fehlerhafter Verbindung dieser Adapter können Ihre Netzwerkgeräte beschädigt werden.

### 1. Mitgeliefertes Zubehör:

	Video Server
	Ethernet-Kabel (CAT5 UTP Patchkabel)
	Power over Ethernet-Injektor (Eingangsspannung: 48 VDC)
	Netzteil (Eingangsspannung: 100-240 VAC; Ausgangsspannung: 48 VDC)
	Netzkabel
Betriebsanleitung, CD	

## 2. IP Video Server



**POWER+DATA IN:** Verbinden Sie diesen Anschluss über ein CAT 5 RJ-45 Patchkabel mit dem Anschluss POWER+DATA OUT des Power over Ethernet-Injektors.

## 3. Power over Ethernet-Injektor

**POWER+DATA OUT:** Liefert die Daten und die Stromversorgung für die IP-Innenraum-Mini-Dome-Kamera. Schließen Sie diesen Anschluss an den Anschluss POWER+DATA IN der Netzwerkkamera an.

**POWER IN:** Über das mitgelieferte 48 V-Netzteil an eine Wandsteckdose anschließen.



**LAN IN:** Über ein CAT 5 RJ-45 Patchkabel an Ihren Computer anschließen.

#### 4. Anschließen des Video Servers: Beachten Sie bitte die folgenden Schritte:

##### Schritt 1:

Stecken Sie ein Ende eines Cat 5 Ethernet RJ-45 Kabels in den Anschluss „LAN IN“ des Power over Ethernet-Injektors. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Netzwerk-Switch oder PC an.

##### Schritt 2:

Schließen Sie das eine Ende des Netzteils am Anschluss „POWER IN“ des Power over Ethernet-Injektors und das andere Ende an eine Steckdose an.

Die installierte Verbindung sieht aus wie in Abb. 1.



Abb. 1

##### Schritt 3:

Verbinden Sie mit einem weiteren Cat 5 Ethernet RJ-45 Kabel den Anschluss „POWER+DATA OUT“ des Power over Ethernet-Injektors mit dem Anschluss „POWER+DATA IN“ des IP Video Servers.

Die installierte Verbindung sieht aus wie in Abb. 2 und Abb. 3.



Abb. 2



Abb. 3

##### Schritt 4:

Die Aktivitätsanzeige des IP Video Servers sollte aufleuchten.



eneo® ist eine eingetragene Marke der Videor E. Hartig GmbH  
Vertrieb ausschließlich über den Fachhandel.

Videor E. Hartig GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 8 · 63322 Rödermark/Germany  
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 · Fax +49 (0) 6074 / 888-100

[www.videor.com](http://www.videor.com)  
[www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)



Technische Änderungen vorbehalten

© Copyright by Videor E. Hartig GmbH 11/2011

## Operating Manual

# **Network Server, Video/Audio, 1 Channel, H.264, MPEG-4, MJPEG**

**GLS-2302H**



- Ⓓ Betriebsanleitung
- ⒼⒷ Installation and Operating Instructions
- Ⓕ Mode d'emploi
- Ⓗ Instrukcja instalacji i obsługi



[www.videor.com](http://www.videor.com)  
[www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)

# Contents

1. Safety Instructions / Maintenance .....	4
2. Product Features .....	5
2.1 Product Introduction .....	5
2.2 General Description .....	6
3. Description of the Front/Rear View .....	7
3.1 Front Panel .....	7
3.2 Rear Panel .....	7
3.3 The DI/DO Schematic .....	8
3.4 The USB Function .....	9
4. Installation .....	10
4.1 Connecting with a Camera .....	10
4.2 Updating System Software .....	10
5. Network Configuration .....	11
5.1 Cable Connections .....	11
5.2 Configure your Video Server Network Settings .....	12
5.2.1 Enable DHCP Function .....	12
5.2.2 Set IP Address .....	13
5.3 TCP/IP Communication Software .....	14
5.4 TCP/IP Installation .....	16
5.5 TCP/IP Configuration Setting .....	17
5.6 Connection Testing .....	18
6. Operating Instructions for Image Software and Network .....	20
6.1 Microsoft Internet Explorer .....	21
6.1.1 Connecting the Video Server .....	21
6.1.2 Live Video .....	22
6.1.3 Setup .....	24
7. Advanced Operation .....	62
8. Specifications .....	65
9. Dimensional Drawings .....	67
APPENDIX 1 – How to run the Video Server UPnP .....	68
APPENDIX 2 – Register as a DDNS Member .....	79
APPENDIX 3 – MPEG4 Bit Rate Table for the Video Server .....	83
APPENDIX 4 – PoE Installation Method .....	84

## 1. Safety Instructions / Maintenance

- Read these safety instructions and the operation manual first before you install and commission the unit.
- Keep the manual in a safe place for later reference.
- The system may only be commissioned and maintained by personnel authorized to do this and it must only be carried out in accordance with relevant standards and guidelines.
- Never cover the ventilation slots to avoid overheating.
- Never insert metal objects or any other items into the vents. This may permanently damage the unit.
- Protect your unit from contamination with water and humidity to prevent it from permanent damage.  
Never switch the unit on when it gets wet.  
Have it checked at an authorized service center in this case.
- Never operate the units outside of the specifications as this may prevent their functioning.
- Do not operate the unit beyond their specified temperature, humidity or power ratings.
- The unit should be protected against excessive heat, dust, damp and vibration.
- Do not place any heavy objects on the unit.
- To disconnect the power cord of the unit, pull it out by the plug. Never pull the cord itself.
- Pay attention when laying the connection cable and observe that the cable is not subject to heavy loads, kinks, or damage and no moisture can get in.
- Contact your local dealer in case of malfunction.
- The connection cable should only be changed by Videor E. Hartig GmbH.
- Installation, maintenance and repair have to be carried out only by authorized service centers.  
Before opening the cover disconnect the unit from mains input.
- The warranty becomes void if repairs are undertaken by unauthorized persons. Do not open the housing.
- Only use original parts and original accessories from Videor E. Hartig GmbH.
- Do not use strong or abrasive detergents when cleaning the dome. Use a dry cloth to clean the dome surface.  
In case the dirt is hard to remove, use a mild detergent and wipe gently.

**NOTE: This is a class A digital device.**

**This digital device can cause harmful interference in a residential area; in this case the user may be required to take appropriate corrective action at his/her own expense.**

## **2. Product Features**

### **2.1 Product Introduction**

The Video Server Encoder is a versatile solution that allows you to make the most of your existing analog surveillance infrastructure. The Video Server is a standalone system with a built-in video encoder that converts an analog camera into a full-featured IP-based system. The Video Server can be remotely accessed and controlled using a Web browser over an Intranet or the Internet.

The Video Server's Video Encoder makes it possible to integrate a pre-existing analog surveillance infrastructure into a fully-functional IP surveillance system. The Video Server is an ideal choice for banks, airports, factories, government buildings, prisons, and traffic surveillance applications - any location where surveillance equipment is already installed and functioning.

This video server adapts Texas Instrument's (TI's) newest digital media processor -- the TMS320DM 365 for efficient image operation, while also offering simultaneous triple-codec ( H.264 / MPEG-4 / MJPEG ) video compressions with the highest resolution of Full D1, at 30 / 25 frames per second in the NTSC / PAL systems, respectively. In addition, users based on different bandwidths can choose multi-profile video streaming at different resolutions.

The video server provides stable, reliable and convenient network surveillance. It safely downloads automatic video codec and other components, and lets you set up the control settings very easily. It provides UPnP features as well. Its USB interface is for basic network setting and updating. The SD card slot supports alarm and event recording and updating. Furthermore, this encoder board comes with the Power over Ethernet (PoE) function, and its RS-485 interface can be connected with all kinds of Pelco-D PTZ cameras.

Alarm handling features provide alerts in the event of loss of video or loss of network connection. Motion alarms with configurable detection areas allow for effective surveillance and help to mitigate the need for constant human supervision. A buffer system allows the server to capture images to the built-in SD card slot before and after an event occurs.

We have launched this triple-codec video server for the more advanced digital surveillance solutions demanded by our clients. We believe this unit is the right answer to your Network surveillance problems. You will find it practical, precise and indispensable.

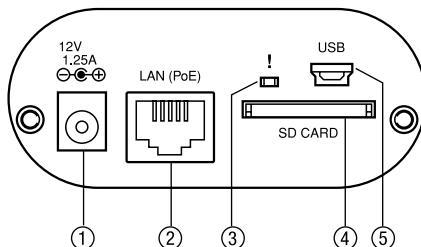
## 2.2 General Description

- 1 channel video/audio server for LAN/WAN
- Resolution 720 x 576 max.
- Simultaneous video streaming (H.264/MJPEG/MPEG-4)
- USB connector for configuration
- Shared access (up to 10 simultaneously)
- Up to 3 password levels
- Integral motion detection
- Audio and alarm input and outputs
- Alarm-recording (Micro SD card/SDHC)
- ONVIF conformity
- Privacy zone masking
- Client management software included

<b>FACTORY DEFAULT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>IP Address:</b> 192.168.1.168</li><li>• <b>Password:</b> 9999</li></ul>
------------------------	--

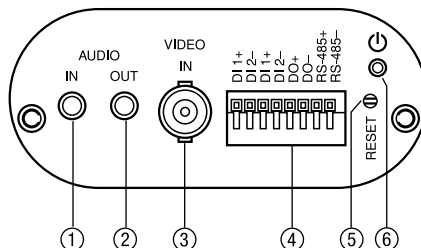
## 3. Description of the Front/Rear View

### 3.1 Front Panel



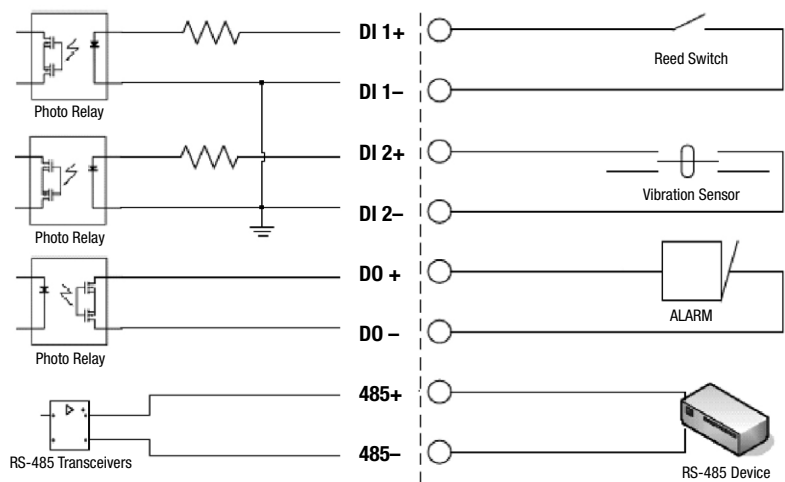
1. **Plug Inlet:** A DC 12V inlet that connects to an external power supply.
2. **ETHERNET 10/100 connector:**  
This is a standard RJ-45 connector for 10/100 Mbps Ethernet networks. PoE (Power over Ethernet) function: Provides power to the device via the same cable as used for the network connection.
3. **SD indicator:** The green light indicates the SD card cannot be removed.
4. **SD/SDHC CARD slot:** This is used for updating system software and archiving / accessing critical images.
5. **USB port:** The user can use a USB device cable to connect the Video Server to the USB port on the PC.

### 3.2 Rear Panel



1. **AUDIO IN:** The connector is used to connect the audio output from other devices to the Video Server.
2. **AUDIO OUT:** Provides the Video Server's audio signal to a speaker or stereo
3. **Video in connectors:** The BNC connector is used to connect to the video output from the camera.
4. **ALARM I/O:** This is an 8-PIN connector including the DIGITAL IN/OUT and RS-485 items for connecting with external devices.
5. **RESET:** Returns to factory default
6. **POWER indicator:** Indicates the power status of the unit

### 3.3 The DI/DO Schematic



DI	Receives signals from a reed switch, vibration sensor, or any other external security device
DO	Connects to an alarm or buzzer
485+/-485-	Connects to an RS-485 interface for controlling auxiliary equipment such as an external camera enclosure for pan, tilt, and zoom functionality

## 3.4 The USB Function

By connecting the Video Server board with a PC via the USB connector, the Video Server board can provide different functions.

### 1. Insert an SD card: As a card reader

Insert an SD card into the Video Server, then connect to the PC. You might transfer files between the SD card and the PC. Once you've connected your Video Server to your computer, the Windows system will detect the connection and ask you what you want to do with your SD card.

In other words, if the user connects the Video Server with an SD card and the PC via the USB connector, the Video Server can be used as a normal card reader.

### 2. Remove an SD card: As a configuring tool

By connecting the Video Server with a PC via the USB connector, you can set the Network and PPPoE functions of the Video Server directly by your PC.

## DHCP ON

The screenshot shows the 'USB Configuration v1.03' window. The 'Title' field contains 'ipcam(0a:ca:ca:ca:ca:0b)'. The 'DHCP' dropdown menu is set to 'ON'. The 'IP Address' field is '192.168.0.83', 'Netmask' is '255.255.252.0', 'Gateway' is '0.0.0.0', and 'DNS Server' is '192.168.1.11'. The 'HTTP Port' is '80'. There are 'Apply(A)' and 'Exit(E)' buttons at the bottom right.

## DHCP OFF (default)

The screenshot shows the 'USB Configuration v1.03' window with 'DHCP' set to 'OFF'. A red rectangular box highlights the network configuration fields: 'IP Address' (192.168.0.83), 'Netmask' (255.255.252.0), 'Gateway' (0.0.0.0), and 'DNS Server' (192.168.1.11). A red arrow points from the text 'Network Setting' to the right side of this box. The 'Title' is 'ipcam(0a:ca:ca:ca:ca:0b)', 'HTTP Port' is '80', and 'Apply(A)' and 'Exit(E)' buttons are at the bottom right.

**NOTE:** After changing the settings, please click the „Apply” button. All of the options will be effective after removing the USB connector.

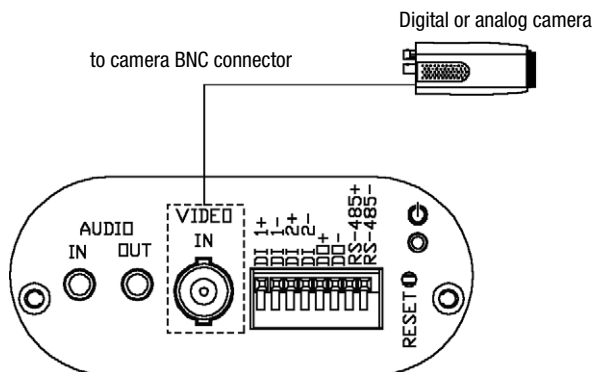
**NOTE:** After the IP address has been changed, please unplug the network cable, then plug it once again to make sure the network connection is in normal mode.

## 4. Installation

Please follow the instructions and the diagram below to set up the system.

**NOTE:** The Video Server is linked by its Video Out connection via a BNC connector to a monitor's Video In connection. If this connection is there, you can see some information on the monitor screen, such as the Video Server factory default Static IP address (192.168.1.168). But the Video Server Static IP address can only appear if there is a connection between the Video Server and another device. If there is no such connection, the Video Server factory default Static IP address will not appear on the monitor screen.

### 4.1 Connecting with a Camera



### 4.2 Updating System Software

If the system software of the Video Server needs to be upgraded, please take the following steps to safely process it.

**IMPORTANT:** Before carrying out the following procedures, please ensure the SD card is working and the file of the system firmware is intact

1. Create a directory named **UPGRADE** (upper-case or lower-case letters are no difference) in the SD card if it does not exist.
2. Copy the file of UPDATE.BIN to the **UPGRADE** directory.
3. If the Video Server is running, please power it off first.
4. Insert the SD CARD into the Video Server.
5. Remove the Ethernet cable from the RJ-45 port and then power on the Video Server.

6. In 5 to 10 seconds, a message reading „UPDATE PROCESSING” will show up on the screen on a blue background; if not, please check out steps 1 to 6 carefully or else inform your technical support while ignoring the following steps.
7. DO NOT power off the Video Server while this update process is running until the message „UPDATE OK RESET PLEASE” appears on the screen; it might take 15 to 30 seconds to appear.
8. If the message „UPDATE NG RESET PLEASE” appears rather than „UPDATE OK RESET PLEASE”, please write down the error messages shown on the screen and inform your technical support, while ignoring the following steps.
9. Power off the Video Server when this update process is finished, then remove the SD card from the Video Server.
10. Reconnect the Ethernet cable to the RJ-45 port if necessary.
11. Power ON the Video Server and it will work normally if the entire update procedure goes correctly.
12. Verify the version of the system software.

#### **WARNING:**

1. **Steps 1 to 3 have to be done on a PC.**
2. **Make sure the file of UPDATE.BIN is a correct one in step 3, or the VIDEO SERVER will not work normally after being updated.**
3. **If the power of the VIDEO SERVER is suddenly lost in step 8, please remove the SD card first and turn on the VIDEO SERVER next to test its operation. If the VIDEO SERVER remains working normally, please go back to step 4; otherwise, please inform your technical support.**
4. **In step 10, if the SD card is not removed and the Video Server does not get online as well, the updating process must be repeated again after rebooting the Video Server.**
5. **Make sure that the SD card is inserted in a correct position in step 5, or the Video Server will suffer permanent physical damage.**
6. **If the message „CSUM ERROR” appears in step 8, it implies a problem in the file of UPDATE.BIN.**
7. **Don't interrupt the process while the unit is updating itself; proceed with an SD card not including any system software of the unit, or else the unit will crash.**

## **5. Network Configuration**

### **5.1 Cable Connections**

Please follow the instructions below to connect your Video Server to a computer or a network and to choose a proper RJ-45 cable configuration for connections.

#### **Physical specification of RJ-45 cable for Ethernet**

<b>Wire Type</b>	<b>Cat. 5</b>
<b>Connector Type</b>	RJ-45
<b>Max. Cable Length</b>	100m
<b>Hub Wiring Configuration</b>	Straight Through
<b>PC Wiring Configuration</b>	Straight Through

## 5.2 Configure your Video Server Network Settings

Upon connecting with the network hardware, you need to activate the network function and configure the proper network settings of the Video Server.

### 5.2.1 Enable DHCP Function

The user can use the USB function (refer to section 3.4) or the Internet Explorer (refer to section 6.1.3.3) to enable the DHCP function.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface with the 'Network' tab selected. The 'NETWORK SETUP' section is active, displaying 'LAN SETTINGS'. The 'Enable DHCP' checkbox is checked, and the following fields are populated: IP address (192.168.0.46), Subnet mask (255.255.252.0), Default Gateway (0.0.0.0), and Primary DNS (192.168.1.11). The 'Enable UPnP presentation' checkbox is also checked, while 'Enable UPnP port forwarding' is unchecked. The 'Forwarding Port' is set to 1024, and the 'Forewarding Status' is 'UPnP: Forwarding is inactive'. A 'Submit' button is located at the bottom right of the form.

Video Server		Live Video   Setup   Wizard   Help			
Image	Network	System	Application	Storage	Status
<b>Network</b>					
<b>NETWORK SETUP</b>					
<b>LAN SETTINGS</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Enable DHCP					
IP address		192.168.0.46			
Subnet mask		255.255.252.0			
Default Gateway		0.0.0.0			
Primary DNS		192.168.1.11			
<input checked="" type="checkbox"/> Enable UPnP presentation					
<input type="checkbox"/> Enable UPnP port forwarding					
Forwarding Port		1024 <input type="button" value="Test"/>			
Forewarding Status: UPnP: Forwarding is inactive					
<input type="button" value="Submit"/>					

## 5.2.2 Set IP Address

You need to set an IP address for the unit if the LAN unit isn't connected to a DHCP server. Otherwise, please follow the instructions given below:

Set the **IP**, **MASK** and **GATEWAY**. The following is a sample setting.

IP: 192.168.1.X  
MASK: 255.255.255.0  
GATEWAY: 0.0.0.0

**NOTE:** When only one unit of the Video Server is connected to a computer or LAN, you can freely assign an IP address for the Video Server. For example, there are a range of Video Server IP addresses from 192.168.1.1 to 192.168.1.255. You can pick one for use from the range of the IP. It's not necessary to set MASK and GATEWAY; leave the settings as default.

When a Video Server is connected to a WAN, you must acquire a unique, permanent IP address and correctly configure the MASK and GATEWAY settings according to your network architecture. If you have any questions regarding those settings, please contact a qualified MIS professional or your ISP.

**NOTE:** When connecting to a network, each connected Video Server must be assigned a unique IP, which must be in the same class type as your network address. IP addresses are written as four sets of numbers separated by periods; for example, 192.168.1.1 Therefore, if the connected network is identified as Class C, for example, the first three sets of numbers of the Video Server IP address must be the same as the network address. If the connected network is identified as Class B, the first two sets of numbers of the Video Server IP address must be the same as the network address. If you have any questions regarding these settings, please contact a qualified MIS professional or your ISP.

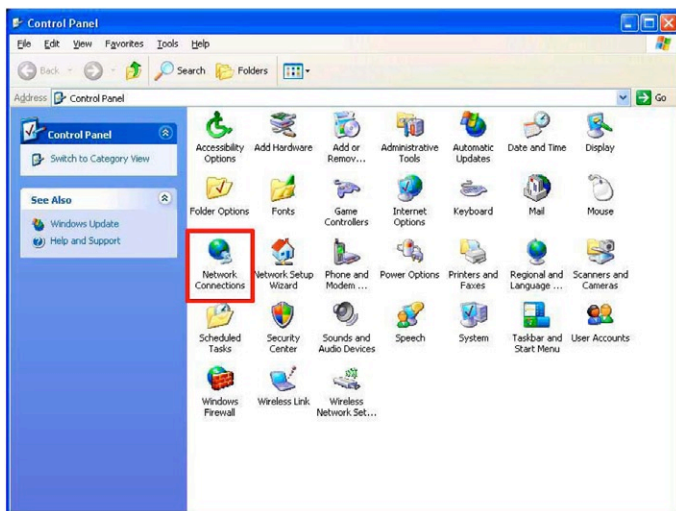
## 5.3 TCP/IP Communication Software

Follow the instructions below to install the TCP/IP communication program into your computer.

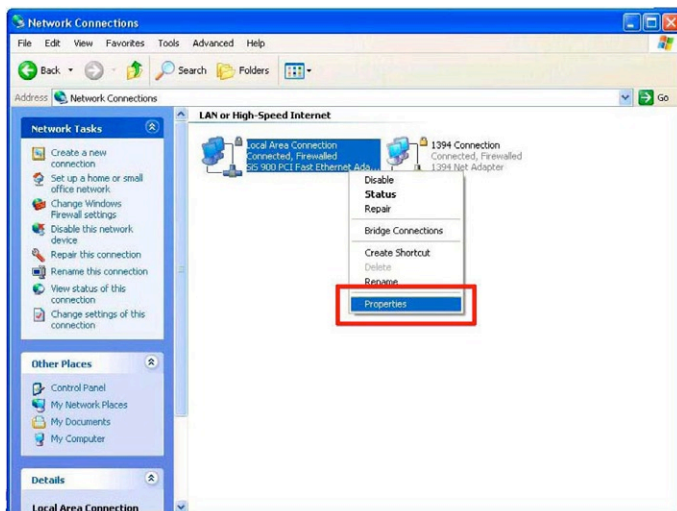
1. Click **Start**, and then click **Control panel**.



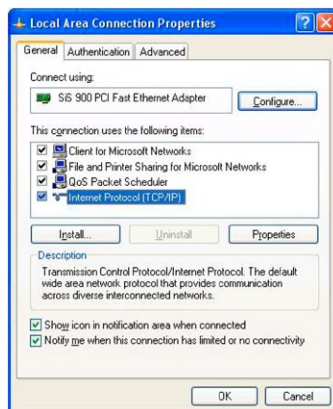
2. Double click the **Network Connection** icon to enter the windows.



3. Right-click your network connection, and then click **Properties**.

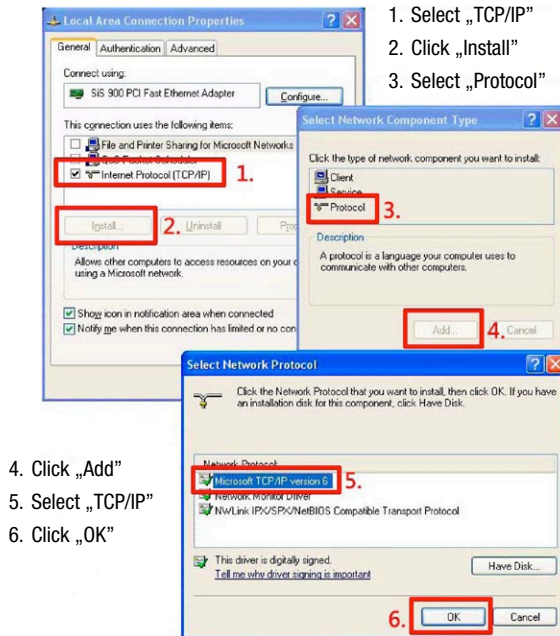


4. On the **General** tab, check if the Internet Protocol (TCP/IP) is included in the list. If the TCP/IP is included, please process section 5.5. If it is not included, please follow section 5.4 to install the TCP/IP.



## 5.4 TCP/IP Installation

On the **General** tab of the Connection Properties, under „This connection uses the following items“, click **Internet Protocol (TCP/IP)**. Then click **Install**. Select **Protocol** from the network component type then click **Add**. Select **Microsoft TCP/IP** from the network protocol then click **OK**.



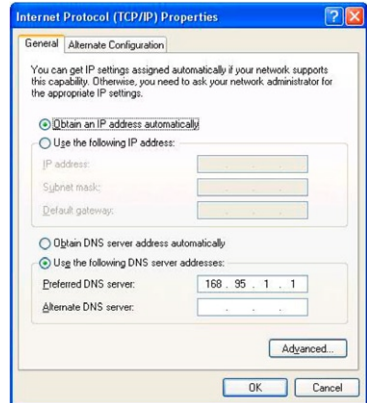
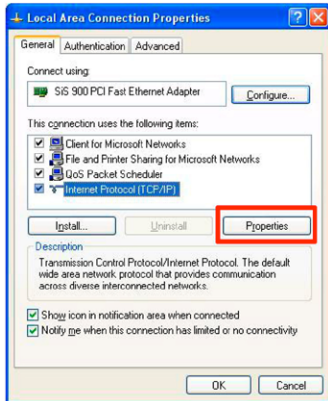
Click **Close** to return to the **Network Connections** window.

## 5.5 TCP/IP Configuration Setting

Click **Start** → **Control Panel** → **Network Connections**

Select **Internet Protocol (TCP/IP)**, and then click **Properties**.

Before processing the Video Server installation in a WAN, please make sure the Internet connection works properly. If not, please contact your ISP provider.



If you are using a DHCP server, please select **Obtain an IP address automatically**. Any assigned IP address for the connected Video Servers must be in the same class type as the server. If there is no DHCP server, please select **specify an IP address**, enter the IP address, subnet mask and default gateway of your choosing of your PC. This IP address must be different from other network IP devices but in the same class type.

**NOTE:** The IP address of a Video Server in a network must be unique to itself as opposed to those of the other chosen PCs, but in the same class type.

## 5.6 Connection Testing

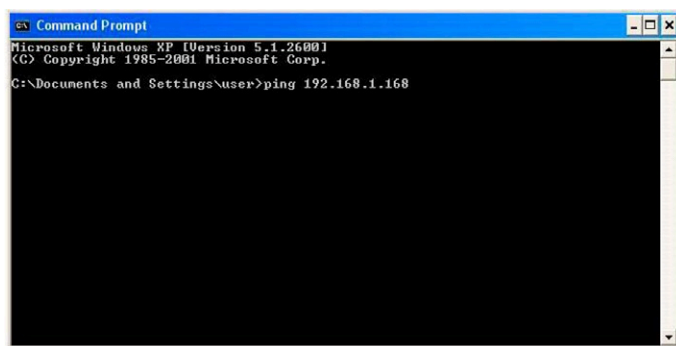
With the previous settings, follow the instructions below to ensure whether you have established the connection successfully.

1. Click **Start** -> **All Programs** -> **Accessories** -> **Command Prompt**

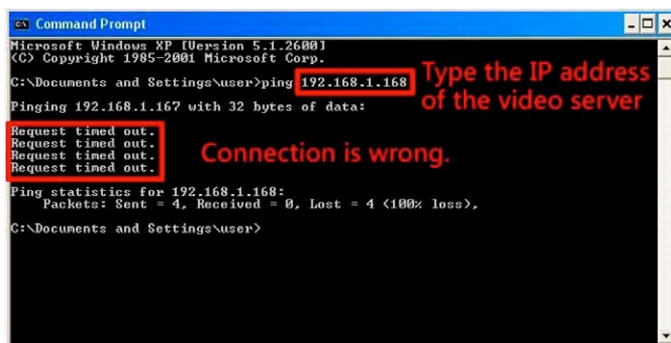


2. Enter **ping XXX.XXX.XXX.XXX** (the Video Server's IP address), then enter. (See the sample screen below).

*\*\* This is the IP address for a Video Server that is assigned for the connected Video Server.*



If you receive a response as in the sample screen below, the connection hasn't been successfully established. Please re-check all the hardware and software installation by repeating sections 5.4 to 5.5. If you still can't establish the connection after re-checking, please contact your dealer.



The screenshot shows a Windows XP Command Prompt window. The title bar is blue with the text 'Command Prompt'. The window content is black with white text. The text shows the user is in the directory 'C:\Documents and Settings\User' and has entered the command 'ping 192.168.1.168'. The output shows four 'Request timed out.' messages. A red box highlights the IP address '192.168.1.168' in the command, with a red arrow pointing to it and the text 'Type the IP address of the video server'. Another red box highlights the four 'Request timed out.' messages, with the text 'Connection is wrong.' next to it.

```
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings\User>ping 192.168.1.168

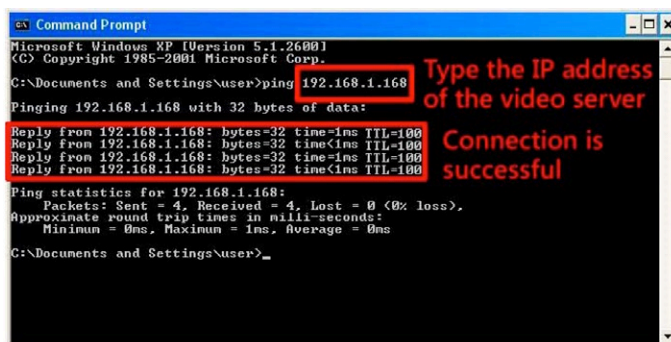
Pinging 192.168.1.167 with 32 bytes of data:

Request timed out.
Request timed out.
Request timed out.
Request timed out.

Ping statistics for 192.168.1.168:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),

C:\Documents and Settings\User>
```

If you receive a response as in the sample screen below, you have successfully made the connection.



The screenshot shows a Windows XP Command Prompt window. The title bar is blue with the text 'Command Prompt'. The window content is black with white text. The text shows the user is in the directory 'C:\Documents and Settings\User' and has entered the command 'ping 192.168.1.168'. The output shows four successful replies from 192.168.1.168. A red box highlights the IP address '192.168.1.168' in the command, with a red arrow pointing to it and the text 'Type the IP address of the video server'. Another red box highlights the four successful replies, with the text 'Connection is successful' next to it.

```
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings\User>ping 192.168.1.168

Pinging 192.168.1.168 with 32 bytes of data:

Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time=1ms TTL=100
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=100
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time=1ms TTL=100
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=100

Ping statistics for 192.168.1.168:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 1ms, Average = 0ms

C:\Documents and Settings\User>
```

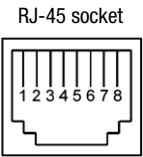
## 6. Operating Instructions for Image Software and Network

Two choices of software are available for linking up with the Video Server: (1) the Microsoft Internet Explorer; and (2) the Video Server viewer software, a network browser in a PC which provides the functions of monitoring remote zones or watching recorded data through the TCP/IP protocol.

The details are listed as follows:

### RJ-45 PIN configuration for Ethernet

PIN NO.	PIN Assignment
1.	TX +
2.	TX -
3.	RX +
4.	Not Connected
5.	Not Connected
6.	RX -
7.	Not Connected
8.	Not Connected



### Physical specification for Ethernet

Wire Type	Cat. 5
Connector Type	RJ-45
Max. Cable Length	100m
Hub Wiring Configuration	Straight Through or Cross Over
PC Wiring Configuration	Straight Through or Cross Over

## 6.1 Microsoft Internet Explorer

### 6.1.1 Connecting the Video Server

1. Start up the Microsoft Internet Explorer, and then follow the steps below to connect the Video Server.
2. Click the URL block at the top of the window.
3. Enter the URL address of the Video Server into the URL block and press the „Enter” button to enter the home page.
4. Now the page headlined „Enter Network Password” will appear.
5. Enter the „User Name” and „Password” in the appropriate spaces.
6. Click the „OK” button to set your entries, and automatically exit the page.

**NOTE:** The default „User Name” and „Password” are admin and 9999 respectively.

**NOTE:** The page headlined „Enter Network Password” is shown below. Please enter the user name and password of the Video Server when you see it. If either the user name or the password is incorrect, please check the input data and rectify it if and as necessary.

**NOTE:** Once authorized successfully, the login page will not appear again until you close the window and reconnect it.

**NOTE:** The initial sequence of proceeding is to type in your IP address and click the „Enter” button to access the home page. If and when you revise or change data in the „SYSTEM USERS” page, the sequence will alter to initially show the „Enter Network Password” page.



Connect to 192.168.0.92

NETWORK

User name:

Password:

☐ Remember my password












OK Cancel

## 6.1.2 Live Video

The Live Video from the Video Server is displayed on the home page when your PC is online with the Video Server. There are also additional settings provided on the home page. The AJAX (default) and the ActiveX viewer types display different display formats on their home page.

**The AJAX viewer type: Non-IE browsers support (for the JPEG mode only)**


















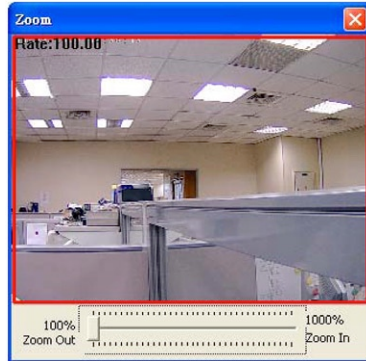
- Click  to change the pairs of resolution and quality which you already arranged in the „Audio and Video” setting page (for the JPEG mode).
-  SD card icon: Check if the SD card is inserted or not. When an SD card is inserted, the icon becomes red .
-  Motion-on icon: When there is a detection of motion, the icon will appear in the upper right corner to warn the user. When the motion detection is triggered, the icon will blink red .
-  Status Recording on icon: The icon will appear on the upper right corner. When the recording is triggered, the icon will become red  and record the images into the inserted SD card.
-  Alarm on-icon: When there is a detection of external devices such as a sensor, the icon will appear on the upper right corner to warn the user. When an alarm is triggered, the icon will blink red .
-  Alarm on-icon: When there is a detection of external devices such as a sensor, the icon will appear on the upper right corner to warn the user. When an alarm is triggered, the icon will blink red .

## The ActiveX viewer type:

You can select from the available thumbnails for your option of taking a Snapshot, setting the Storage Folder, selecting the Full Screen mode, Recording, Listen, Talk, and Zoom.



- Snapshot: Click on the  button to take a snapshot. The icon will change to a blue colour  while working effectively.
- Set Storage Path: Click on the  button to set a storage folder for saving the snapshot and the video clips.
- Full Screen: Click on the  button to enter the full screen mode. The icon will change to a blue colour  while working effectively.
- Record switch: Click on the  button to record a video clip. The icon will change to a blue colour  while working effectively.
- Audio switch: Click on the  button to start/stop the audio-in function (listen/stop listening). The icon will change to a blue colour  while working effectively.
- Talk switch: Click on the  button to start/stop the audio out function (talk/stop talking). The icon will change to a blue colour  while working effectively.
- Digital output: Click on the  button to start/stop digital output. The icon will change to a blue colour  while working effectively.
- Zoom: Click on the  button to bring a popup „Zoom” window. The icon will change to a blue colour  while working effectively. Move the scrollbar „square” right or left to zoom in or zoom out the Live View, and the red „Active Frame” will be narrowed down or enlarged. You can drag the „Active Frame” to the desired position to see the detail of the live image.



- Live Video: Click to go back to the device's homepage.
- Setup: Click to proceed to the advanced settings.
- Logout: Click to close the window.

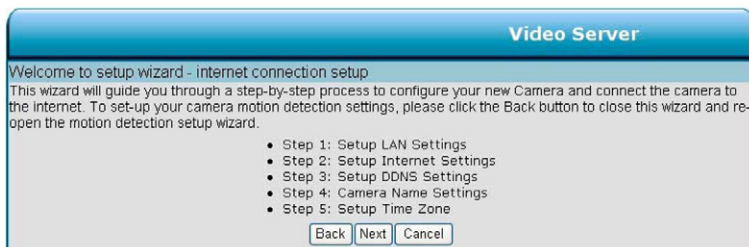
## 6.1.3 Setup

Click on the **Setup** button on the home page to proceed to the advanced settings.

### 6.1.3.1 Setup Wizard

To quickly configure your Video Server, click **Wizard** on the top of the Setup pages.

This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your new Video Server and connect the Video Server to the Internet.



Click **Next** to continue.

## Step 1:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for 'Step 1: Setup LAN Settings'. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title, the step name is in blue. A paragraph of instructions explains the choice between DHCP and static IP. A checkbox for 'Enable DHCP' is checked. Below it are five text input fields: 'IP address' (192.168.0.46), 'Subnet mask' (255.255.252.0), 'Default Gateway' (0.0.0.0), and 'Primary DNS' (192.168.1.11). At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

**Step 1: Setup LAN Settings**

Please select whether your camera will connect to the Internet with a DHCP connection or Static IP address. If your camera is connected to a router, or you are unsure which settings to pick, it is recommended that you keep the default selection of the DHCP connection. Otherwise, click on the Static IP address to manually assign an IP address before clicking on the Next button.

☒ Enable DHCP

IP address: 192.168.0.46

Subnet mask: 255.255.252.0

Default Gateway: 0.0.0.0

Primary DNS: 192.168.1.11

Back Next Cancel

The Video Server default setting is DHCP **On**. Use the DHCP protocol if the DHCP server is working in the LAN. The Video Server will obtain an IP address automatically from the DHCP server. Or you can turn the DHCP **Off** to build the Video Server working environment with a static IP address. The default static IP is **192.168.1.168**. You can set an IP address for the Video Server if the LAN unit isn't connected to a DHCP server.

If your Internet Service Provider has provided you with connection settings, or you wish to set a static address within your home network, enter the accurate information for your static IP setting.

Click **Next** to continue.

## Step 2:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for 'Step 2: Setup Internet Settings'. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title, the step name is in blue. A paragraph of instructions explains the choice between PPPoE and other settings. A checkbox for 'Enable PPPoE' is unchecked. Below it are two text input fields: 'User Name' (with an example '654321@hinet.net') and 'Password'. At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

**Step 2: Setup Internet Settings**

Please enter your ISP Username and Password in the case that your ISP is using PPPoE and then click on the Next button. Please contact your ISP if you do not know your Username and Password.

☐ Enable PPPoE

User Name: (e.g. 654321@hinet.net)

Password:

Back Next Cancel

If you are using PPPoE, select Enable and enter your user name and password, otherwise select Disable and click **Next** to continue.

### Step 3:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for Step 3: Setup DDNS Settings. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title bar, the step title is in blue. The main text explains that if a Dynamic DNS account is used, the camera can update its IP address automatically. The form includes a checkbox for 'Enable DDNS', a 'Server Address' field with 'www.DynDNS.org' and a dropdown menu, and input fields for 'Host Name', 'User Name', 'Password', and 'Verify Password'. A 'Timeout' field is set to '24' hours. At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

**Step 3: Setup DDNS Settings**

If you have a Dynamic DNS account and would like the camera to update your IP address automatically, enable DDNS and enter in your host information below. Please click on the Next button to continue.

Enable DDNS ☐

Server Address  <<

Host Name

User Name

Password

Verify Password

Timeout  (hours)

If you have a Dynamic DNS account and would like the Video Server to update your IP address automatically, select **Enable** and enter your host information.  
Click **Next** to continue.

### Step 4:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for Step 4: Camera Name Settings. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title bar, the step title is in blue. The main text recommends renaming the camera for easy accessibility. The form has a single input field for 'IP Camera Name' with the value 'Video Server'. At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

**Step 4: Camera Name Settings**

It is recommended that you rename your camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button.

IP Camera Name

Enter a name for your Video Server and click **Next** to continue.

### Step 5:

The screenshot shows the 'Video Server' configuration window for Step 5: Setup Time Zone. The title bar is blue with 'Video Server' in white. Below the title bar, the step title is in blue. The main text instructs the user to configure the correct time for events. The form includes a 'Time Zone' dropdown menu set to '(GMT+08:00) Taipei' and an 'Enable Daylight Saving' checkbox. At the bottom are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

**Video Server**

**Step 5: Setup Time Zone**

Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the correct time and day and then click on the Next button.

Time Zone

Enable Daylight Saving ☐

Configure the correct time to ensure that all events will be triggered, captured and scheduled at the right time.  
Click **Next** to continue.

## Step 6:

**Video Server**

Step 6: Setup complete

Below is a summary of your camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended you note down these settings in order to access your camera on the network or via your web browser.

IP Address	DHCP
IP Camera Name	Video Server
Time Zone	(GMT+08:00) Taipei
DDNS	Disable
PPPoE	Disable

If you have selected **DHCP**, you will see a summary of your Video Server's settings. Please note down all this information as you will need it for accessing your Video Server within the network.

Click **Apply** to save your settings.

### 6.1.3.2 Change Video Setting

Please follow the steps below to change the video setting through the network as necessary. A preview of the image will be shown in the window of Live Video. Click **Submit** to activate and save your changes.

- **The Image Setup setting page**

1. Click on the **Image** button to enter the image-setting page.

**Video Server** Live Video | Setup | Wizard | Help

Image Network System Application Storage Status

**Image**

Audio and Video  
Privacy Mask  
Logout

**IMAGE SETUP**

**VIEWER TYPE**

Viewer Type

☐ AJAX  
☒ ActiveX

**IMAGE SETTINGS**

Mirror ☐ On ☒ Off  
Flip ☐ On ☒ Off  
Brightness   
Contrast   
Saturation

Reset Default

**DEVICE SETTING**

Camera Name  maximum 30 characters  
☐ Enable OSD  
Timestamp Label  maximum 30 characters  
Timestamp Location

Submit

2. Adjust the „Viewer Type“. Click to choose the viewer type of the „AJAX“ or „ActiveX“ mode.
3. Adjust the „Image Settings“, including „Mirror“, „Flip“, „Brightness“, „Contrast“ and „Saturation“ as necessary.
4. Adjust the „Device Settings“ including „Video Server Name“ and „Timestamp“.
  - Click „**Enable OSD**“ to checkmark the box and activate the function.
  - Enter the „Timestamp Color“, you have chosen.
  - Enter the „Timestamp Location“, you have chosen.
  - Enter the „Timestamp Format“, you have chosen.
5. Click on the **Submit** button to submit the new image setting.

## Description of function keys:

<b>Mirror</b>	The mirror stores the images reflected by it so it can be used for surveillance or to simply take your own picture.
<b>Flip</b>	To flip the image 180 degrees.
<b>Brightness</b>	An adjustable setting to compensate for backlight scenes
<b>Contrast</b>	The measurement for colour intensity/strength.
<b>Saturation</b>	This setting controls the strength of colours from black and white to bold colours.
<b>Timestamp Location</b>	Click to open the list of four location modes to choose from: „UPPER LEFT“, „UPPER RIGHT“, „BOTTOM LEFT“, and „BOTTOM RIGHT“.
<b>Timestamp Format</b>	Click to open the list of six format modes to choose from: „YYYY/MM/DD“, „MM/DD/YYYY“, „DD/MM/YYYY“, „YYYY/MM/DD TITLE“, „MM/DD/YYYY TITLE“, „DD/MM/YY TITLE“, „TITLE YYYY/MM/DD“, „TITLE MM/DD/YYYY“ and „TITLE DD/MM/YY“.
<b>Submit</b>	Click to set.

- The Audio and Video setting page

1. Click on the **Audio and Video** button to enter the Audio and video page to set the details of the device. You may configure video profiles with different settings for your Video Server. Hence, you may setup different profiles for your computer and mobile displays. In addition, you may also configure your audio setup for your Video Server.

Click **Submit** to activate and save your changes.

The screenshot shows the 'Video Server' configuration interface. The top navigation bar includes 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. The main menu on the left has 'Image', 'Audio and Video', 'Privacy Mask', and 'Logout'. The 'Audio and Video' section is active, displaying 'AUDIO AND VIDEO' settings. It includes three video profiles and audio settings.

Section	Parameter	Value	
VIDEO PROFILE 1	Mode	H.264	
	Frame size	352x240	
	Intra Frame Period	1	
	Maximum frame rate	30	
	Video quality	Fixed quality	
	Constant bit rate	<input type="radio"/> 2M	
	Fixed quality	<input checked="" type="radio"/> High	
	VIDEO PROFILE 2	Mode	JPEG
		Frame size	352x240
		Maximum frame rate	30
Video quality		High	
VIDEO PROFILE 3	Mode	MPEG4	
	Frame size	352x240	
	Intra Frame Period	1	
	Maximum frame rate	30	
	Video quality	Constant bit rate	
	Fixed quality	<input checked="" type="radio"/> High	
AUDIO SETTINGS	Encoding	G.711	
	Audio Mechanism Setting	<input checked="" type="checkbox"/> audio micgain	
	audio micgain	20dB	
	Line IN	<input type="checkbox"/> 0dB	
	Enable audio out	<input checked="" type="checkbox"/> Audio out volume level: 10	

Submit

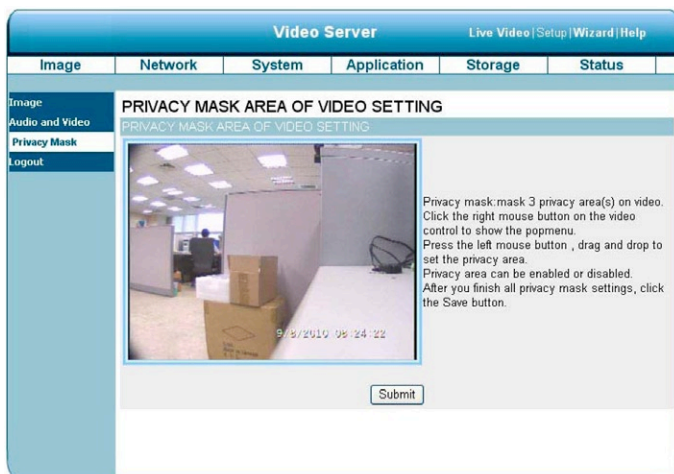
2. Set the „Mode”, „Frame size”, „Maximum frame rate” and „Video quality” of the Video Profiles as necessary.
3. Set the details of the audio functions.
4. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

## Description of function keys:

<b>Mode</b>	Choose the video format from „JPEG“, „MPEG4“ or „H.264“. It can JPEG, MPEG4 or H.264. In JPEG mode, the video frames are independent. However, MPEG4 / H.264 consumes much less network bandwidth than JPEG.
<b>Frame size</b>	This option allows the user to choose the video resolution of the Video Server between „720x576“, „352x288“ and „176x144“.
<b>Maximum frame rate</b>	Click on the drop-down list to choose the frame rates of „30FPS“ (PAL: „25FPS“), „15FPS“ and „7FPS“, „4FPS“ and „1FPS“.
<b>Video quality</b>	Selects the image quality level of JPEG images captured from Highest, High, Medium, Low and Lowest. Selects the image quality level of MPEG4 or H.264 images captured from „Constant bit“ (4M, 2M, 1M, 512K, 256K, 200K, 128K and 64K) or „Fixed Quality“ (Highest, High, Medium, Low and Lowest).
<b>Intra Frame Period</b>	In the H.264 or MPEG4 mode, if there is little motion and most of the video content does not change from frame to frame, the H.264/MPEG4 encoding can compress the video by the intra-frame method to keep the quality from loss. You can set the desired time period to use intra-frame compression.
<b>Audio Settings</b>	You can use the option to switch the external microphone on/off or adjust the volume.
<b>Encoding</b>	Click on the drop-down list to choose the audio encoding of „G.711“ and „G.726“. G.726 offers quality nearly identical to G.711, but it uses only half the bandwidth.
<b>Enable audio out</b>	Check to activate this function. Then set the Audio out volume level.

## • The Privacy Mask setting page

Click on the **Privacy Mask** button to enter the Privacy Mask Area setting page. Mask 3 privacy area(s) on video to specify up to the area(s) on the Video Server's image to be blocked/excluded from recordings and snapshots.



1. Click the right mouse button on the video control to show the pop-menu.
2. Press the left mouse button, drag and drop to set the privacy area.
3. Privacy area can be enabled or disabled.
4. After you finish all privacy mask settings, click the Submit button.

### 6.1.3.3 Change the Network Settings

Please follow the steps below to change the network settings through the network as necessary.

- **Set the network options and IP address.**

1. Click on the **Network** button in the home page to enter the Network Setup page.

2. The accessible networks here are the „PPPoE“, „Port Detail“, „Traffic“, „Dynamic DNS“, „HTTPS“ and „Access List“.
3. Set the details of the „LAN Settings“ for your local area network as necessary.
4. Click on the **Submit** button to submit the new network setting.

## Description of function keys:

<b>DHCP</b>	If you have a DHCP server running on your network and would like a dynamic IP address to be updated to your Video Server automatically.
<b>DNS</b>	The Domain Name System is an Internet service that translates domain names into IP addresses (e.g., 192.168.0.20). The address can be obtained from your ISP or network gateway.
<b>Enable UPnP Presentation</b>	Enable this setting to allow your Video Server to be configured as an UPnP device in your network.
<b>Enable UPnP port forwarding</b>	Enable this setting to allow the Video Server to add port forwarding entries into the router automatically on a UPnP capable network.

### • Change the Network Settings – PPPoE

The „Network” page has, on its upper left, the „PPPoE” icon.

Please follow the steps below to change the PPPoE settings through the network as necessary.

1. Click on the **PPPoE** button on the upper left menu to enter the „PPPoE Settings” page.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there's a blue header bar with 'Video Server' in the center and 'Live Video | Setup | Wizard | Help' on the right. Below the header is a navigation bar with tabs: 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Network' tab is selected. On the left side of the 'Network' tab, there's a vertical menu with options: 'Network', 'PPPoE', 'Port Detail', 'Traffic', 'Dynamic DNS', 'HTTPS', 'Access List', and 'Logout'. The 'PPPoE' option is highlighted. The main content area is titled 'PPPoE' and contains a sub-section 'PPPoE SETTINGS'. In this section, there are two radio buttons: 'Enable' (which is selected) and 'Disable'. Below these are three text input fields labeled 'User Name', 'Password', and 'Confirm password'. At the bottom right of the settings area is a 'Submit' button.

2. Activate the „Enable” or „Disable” status of the PPPoE Settings function. Click your choices to enable.
3. Enter the PPPoE „Username” and the PPPoE „Password”, then confirm the password again.
4. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

**NOTE:** Please refer to section 6.1.3.8 (PPPoE & DDNS) for more details.

**Description of function keys:**

<b>PPPoE Setting</b>	If you use the Video Server to connect directly to the Internet, you will need to enter the username and password, which were given to you when you set up your account with your Internet Service Provider. If the Video Server is behind a router or a gateway, you do not need to configure this setting.
<b>Username</b>	Enter in the given space.
<b>Password</b>	Enter in the required space.

• **Change the Network Settings – Port Detail**

The „Network” page has, on its upper left, the „Port Detail” icon. It allows you to specify and reserve the ports for both the HTTP and RSTP streaming.

Please follow the steps below to change the Port Detail setting through the network as necessary.

1. Click on the **Port Detail** button on the upper left menu to enter the „Port Detail” page.

**Video Server** Live Video | Setup | Wizard | Help

Image Network System Application Storage Status

Network  
PPPoE  
**Port Detail**  
Traffic  
Dynamic DNS  
HTTPS  
Access List  
Logout

**PORT DETAIL**

**HTTP**

HTTP port 80

Access name for stream1 video1.mjpg

Access name for stream2 video2.mjpg

Access name for stream3 video3.mjpg

**HTTPS**

HTTPS port 443

**RTSP**

RTSP port 554

Access name for stream1 live1.sdp

Access name for stream2 live2.sdp

Access name for stream3 live3.sdp

Submit

2. Enter the „HTTP port” and the „Access name for stream” for the MJPEG streams of the HTTP.
3. Enter the „HTTP port”. The default value is 443.
4. Enter the „RTSP port” and the „Access name for stream” for the MJPEG or JPEG streams of the RTSP.
5. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

**NOTE:** If you want to use an RTSP player to access the Video Server, you have to use the following RTSP URL command to request transmission of the streaming data.

## Description of function keys:

<b>HTTP Port</b>	HTTP ports allow you to connect to the Video Server via a standard web browser. This port can be set to a number other than the default HTTP port 80. A corresponding port must be opened on the router. For example, if the port is changed to 8080, users must type in the web browser ,http://192.168.0.100:8080' instead of ,http://192.168.0.100'.
<b>HTTPS Port</b>	HTTPS Port in a Video Server connects it with a PC via a secure web browser.
<b>RTSP Port</b>	The port number that you use for RTSP streaming to mobile devices, such as mobile phones or PDAs. You may specify the address of a particular stream. For instance, live1.sdp can be accessed at rtsp://x.x.x.x/video1.sdp where the x.x.x.x represents the IP address of your Video Server.

**NOTE: Using a RTSP player to view the video streams To view the MPEG4 streaming media by using RTSP players, you can use the players that support RTSP streaming, such as Quick Time Player, Real Player, and so on.**

- (1) Launch the RTSP player.
- (2) Choose „File”, and an „Open URL” dialog box will pop up.
- (3) Enter an Internet URL to open. The address format is rtsp://<ip address>:<rtsp port>/<RTSP streaming access name for stream1, stream2 or stream3>
- (4) The live video will be displayed in your player.

## • Change the Network Settings – Network Traffic

The „Network” page has, on its upper left, the „Traffic” icon. Specifying the maximum download/upload bandwidth for each socket is useful when connecting your device to a busy or heavily loaded network. Please follow the steps below to change the setting through the network as necessary.

1. Click on the **Traffic** button on the upper left menu to enter the „Traffic” page.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below this is a tabbed menu with 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Network' tab is selected. On the left side of the 'Network' tab, there's a vertical menu with 'Network', 'PPPoE', 'Port Detail', 'Traffic' (highlighted), 'Dynamic DNS', 'HTTPS', 'Access List', and 'Logout'. The main content area is titled 'TRAFFIC' and contains two input fields: 'Maximum Upload Bandwidth: 0 Kilo Bytes Per Second' and 'Maximum Download Bandwidth: 0 Kilo Bytes Per Second'. A 'Submit' button is located at the bottom right of the form.

2. Enter the „Maximum Upload Bandwidth” and the „Maximum Download Bandwidth”.
3. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

#### Description of function keys:

<b>Maximum Upload Bandwidth</b>	Enter in the given space from a range of 0 to 102400.
<b>Maximum Download Bandwidth</b>	Enter in the required space from a range of 0 to 102400.
<b>Submit</b>	Click to set.

### • Change the Network Settings – DDNS

The DDNS (Dynamic Domain Name Server) will hold a DNS host name and synchronize the public IP address of the modem when it has been modified. The user name and password are required when using the DDNS service. The „Network” page has, on its upper left, the „DDNS” icon. Please follow the steps below to change the DDNS setting through the network as necessary.

1. Click on the **Dynamic DNS** button on the upper left menu to enter the „Dynamic DNS” page.

2. Click „Enable DDNS” to checkmark the box and activate the function.
3. Fill in your dynamic „Server Address”, „Host Name”, „User Name”, „Password”, „Verify Password”, „Timeout”, „IP Address” and „Email Address”.
4. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

**NOTE:** Please refer to section 6.1.3.8 (PPPoE & DDNS) for more details.

## Description of function keys:

<b>Enable DDNS Function</b>	Checkmark to activate the function
<b>DNS</b>	The Domain Name System is an Internet service that translates domain names into IP addresses (e.g. 192.168.0.20). The address can be obtained from your ISP or network gateway.
<b>Server Address:</b>	Select your Dynamic DNS provider from the pull down menu or enter the server address manually.
<b>Host Name</b>	Enter the host name of the DDNS server.
<b>User name</b>	Enter your user name or e-mail used to connect to the DDNS.
<b>Password</b>	Enter your password used to connect to the DDNS server.
<b>Verify Password</b>	Enter your password again to connect to the DDNS server.
<b>Timeout</b>	Enter the DNS Timeout values for registering the IP address.
<b>Status</b>	Indicate the connection status, automatically determined by the system.

### • Change the Network Settings – HTTPS

The „Network” page has, on its upper left, the „HTTPS” icon. Please follow the steps below to change the HTTPS setting through the network as necessary.

1. Click on the **HTTPS** button on the upper left menu to enter the „HTTPS Setting” page.

2. Mark the „Enable HTTPS secure connection” to activate the function.
3. Click to select the „Create certificate method” from „Create self-signed certificate automatically”, „Create self-signed certificate manually” and „Create certificate request and install”.
4. Click „Create” to save the create certificate settings.

5. The Certification Information will show below.
6. Click „CSR Property” to see the Certificate Signing Request information.
7. Click „Certificate Property” to see the Certificate information.
8. Click „Remove” to remove the created certificate.
9. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

**NOTE: The certificate cannot be removed while the HTTPS is still enabled. To remove the certificate you must first uncheck Enable HTTPS secure connection.**

## **Methods of creating and installing the certificate:**

### ***1. Create self-signed certificate automatically***

Before using HTTPS for communication with the IP Video Server, a Create self-signed certificate automatically:

- (1) Enable HTTPS secure connection.
- (2) Select the „Create self-signed certificate automatically” option.
- (3) Click the Create button.
- (4) The new Certification Information will show in the third column on the HTTPS setting page.
- (5) Click Home to return to the main page. Change the address from „http://” to „https://” in the address bar and press Enter on your keyboard. Some Security Alert dialogs will pop up. Click OK or Yes to enable HTTPS.

### ***2. Create self-signed certificate manually***

- (1) Enable HTTPS secure connection.
- (2) Click „Create self-signed certificate manually” to open the Create certificate column.
- (3) Click the Create button.
- (4) The new Certification Information will show in the third column on the HTTPS setting page.

### ***3. Create certificate request and install***

- (1) Enable HTTPS secure connection.
- (2) Click „Create self-signed certificate automatically” to open the Create certificate column.
- (3) Click the Create button.
- (4) If you see an Information bar, click OK and click on the Information bar at the top of the page to allow pop-ups.
- (5) The pop-up windows will show a certificate request.
- (6) Look for a trusted certificate authority that issues digital certificates. Enroll the Video Server. Wait for the certificate authority to issue a SSL certificate; click „Browse...” to search for the issued certificate, then click „Upload” on the Create certificate column.
- (7) The new Certification Information will show in the third column on the HTTPS setting page.

## • Change the Network Settings – Access List

The „Network” page has, on its upper left, the „Access List” icon. Please follow the steps below to change the Access List setting through the network as necessary.

1. Click on the **Access List** button on the upper left menu to enter the „Access List” page.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. The top navigation bar includes 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below it are tabs for 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Network' tab is active. On the left, a sidebar menu lists various network settings, with 'Access List' highlighted. The main content area is titled 'ACCESS LIST' and is divided into two sections: 'ALLOW LIST' and 'DENY LIST'. Each section contains three input fields: 'Start IP address', 'End IP address', and 'Delete allow list' (for Allow) or 'Delete deny list' (for Deny). There are 'Add' and 'Delete' buttons next to each section.

2. Fill in the „Start IP address”, „End IP address” and „Delete allow list” details of the „Allow List”. Press the „Add” button to add or press „Delete” to erase it.
3. Fill in the „Start IP address”, „End IP address” and „Delete deny list” details of the „Deny List”. Press the „Add” button to add or press „Delete” to erase it.
4. Click on the **Submit** button to submit the new setting.

**Description of function keys:**

Allow List	
<b>Start IP Address</b>	The starting IP Address of the devices (such as a computer) which have permission to access the video of the Video Server.
<b>End IP Address</b>	The ending IP Address of the devices (such as a computer) which have permission to access the video of the Video Server.
<b>Delete Allow List</b>	Remove the customized setting from the Permission List.
Deny List	
<b>Start IP Address</b>	The starting IP Address of the devices (such as a computer) which don't have permission to access the video of the Video Server.
<b>End IP Address</b>	The ending IP Address of the devices (such as a computer) which don't have permission to access the video of the Video Server.
<b>Delete Deny List</b>	Remove the customized setting from the Permission List.

**NOTE:** If there are any conflicts between the range of the Allow List and the range of the Deny List, the Access List within the range of the Deny List has the higher priority over the range of the Allow List. For example, the range of the Allow List is set from 1.1.1.0 to 192.255.255.255 and the range of the Deny List is set from 1.1.1.0 to 170.255.255.255. Only users with IPs located between 171.0.0.0 and 192.255.255.255 can access the Video Server.

### 6.1.3.4 Change the System Settings

Please follow the steps below to change the date and time of the system settings through the network as necessary.

- **Set the Time and Date of the system**

1. Click on the **System** button to enter the „Time And Date” page (default). From this section, you may automatically or manually configure, update and maintain the internal system clock for your Video Server.

2. To set the Time Configuration, please select your time zone from the drop-down menu. Select this to enable the daylight saving time. Then Select "Auto Daylight Saving" or „Set date and time manually".
3. To set the Automatic Time Configuration, please checkmark „Synchronize with NTP Server" and enter the address of the NTP Server.
4. To set the Date and Time Manually, please checkmark „Set date and time manually". Press „Copy Your Computer's Time Settings" as necessary to synchronize the time information from your PC, or just manually set the date and time from the drop-down lists.
5. Click on the **Submit** button to submit the new Date and Time settings.

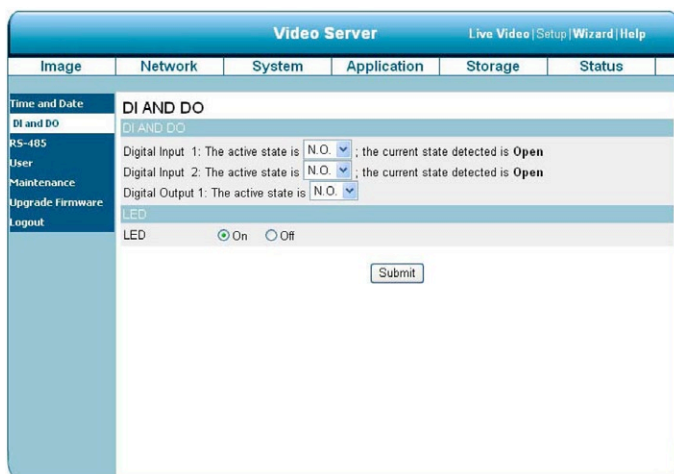
## Description of function keys:

<b>Time Zone</b>	Select your time zone from the drop-down menu.
<b>Enable Daylight Saving</b>	Select this to enable the daylight saving time.
<b>Auto Daylight Saving</b>	Select this option so that your Video Server will configure the Daylight Saving setting automatically.
<b>Set date and time manually</b>	Select this option so that you may configure the Daylight Saving date and time manually.
<b>Offset</b>	Sets the amount of time to be added or removed when Daylight Saving is enabled.
<b>Synchronize with NTP server</b>	Enable this feature to obtain time configuration automatically from the NTP server.
<b>NTP Server</b>	The Network Time Protocol (NTP) synchronizes the device with an Internet time server. Choose the one that is closest to your location.
<b>Set the date and time manually</b>	This option allows you to set the time and date manually.
<b>Copy Your Computer's Time Settings</b>	This will synchronize the time information from your PC.

## • Change the System Setting – Digital Input & Output

You may enable the **Digital Input** (D/I) and **Digital Output** (D/O) feature, and configure the source of events for your Video Server.

1. Click on the **DI and DO** button on the left side of the „System” page to enter the „DI and DO” page.



2. Select the active state of the Digital Input 1 from the drop-down list.
3. Select the active state of the Digital Input 2 from the drop-down list.
4. Select the active state of the Digital Output from the drop-down list.
5. Click to set the LED “On” or “Off”. Set to turn on/off the LED lights of the Video Server.
6. Click on the **Submit** button to submit the new user’s setting.

## • Change the System Setting – RS485 Setting

You may configure the **RS-485** settings or communication specifications (baud rate, data bit, stop bit, and parity bit) for your Video Server. The RS-485 is a serial communication method for computers and other devices. For your Video Server, the RS-485 is used to control a PAN/TILT device, such as an external Video Server enclosure, to perform the PAN and TILT movement. Click on the **RS485 Setting** button on the left side of the „System” page to enter the „RS485 Setting” page.

**NOTE:** Checkmark „Support PAN-TILT”, and a RS-485 control panel will appear on the left side of the Live View page.

### Description of function keys:

<b>Support PAN-TILT</b>	When enabling Support PAN-TILT, a control panel will be displayed on the Live Video page allowing control of an external Video Server enclosure through the RS-485.
<b>Protocol</b>	Select one protocol type from the pull-down menu.
<b>ID</b>	Choose an ID number between <b>1</b> and <b>255</b> . This ID is the identifier for each RS-485 device.
<b>Baud Rate</b>	Choose between <b>2400</b> and <b>115200</b> bps. This is a speed measurement for communication between a transmitter and receiver, indicating the number of bit transfers per second. A higher baud rate will reduce the distance of the two devices (transmitter and receiver).

<b>Data Bits</b>	Either <b>7</b> or <b>8</b> . It is a measurement of the actual data bits in a transmission. In default, the value is <b>8</b> .
<b>Parity Bit</b>	<p>Choose from <b>No</b>, <b>Even</b>, and <b>Odd</b>. This is a simple form of error checking used in serial communication and you may use no parity. For even and odd parities, the serial port sets the parity bit (the last bit after the data bits) to a certain value to ensure that the transmission has an even or odd number of logic-high bits.</p> <p>For example, if the data is 011, for even parity, the parity bit is 0 to keep the number of logic-high bits even. If the parity is odd, the parity bit is 1, resulting in 3 logic-high bits.</p>
<b>Stop Bit</b>	Either <b>1</b> or <b>2</b> . It is used to signal the end of communication for a single packet. The more bits used for stop bits, the greater the lenience in synchronizing the different clocks but the slower the data transmission rate. In default mode, the value is <b>1</b> .

## • Change the System Setting – Users

You may modify the name and administrator's password of your Video Server, as well as add and manage the user accounts for accessing the Video Server. You may also use this section to create the unique name and configure the OSD setting for your Video Server. Please follow the steps below to change/add the users' authority through the network as necessary.

1. Click on the **Users** button on the left side of the „System” page to enter the „Users” page.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below it, a tabbed menu includes 'Image', 'Network', 'System' (selected), 'Application', 'Storage', and 'Status'. On the left, a sidebar menu lists 'Time and Date', 'DI and DO', 'RS-485', 'User' (selected), 'Maintenance', 'Upgrade Firmware', and 'Logout'. The main content area is titled 'USER' and contains a 'USER LIST' table with one entry: 'admin:Admin'. To the right of this entry is a 'Delete User' button. Below the table is the 'ADD/MODIFY USER' section, which includes input fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm', and radio buttons for 'Authority' (Admin, Operator, Viewer). An 'Add/Modify User' button is at the bottom right of this section.

2. Add, modify or delete any user's data if necessary.
3. Click the **Submit** button to submit the new user's settings.
4. Click the **Home** button to return to the home page.

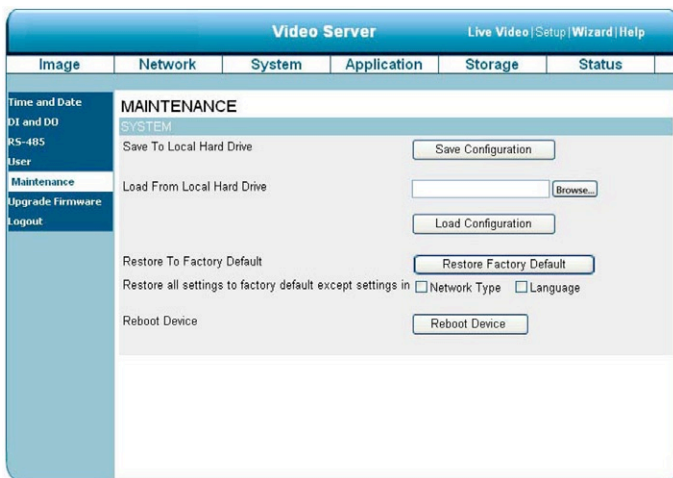
### Description of function keys:

<b>User List</b>	The list shows the registered user(s) and the corresponding authority.
<b>Delete</b>	Deletes a selected user
<b>Name</b>	Enter the user's name, which will be added or modified.
<b>Password</b>	Enter the new password of the user's name above.
<b>Confirm</b>	Type in the password again for verification.
<b>Authority</b>	Choose an authority option of the user's name from: Admin, Operator, and Viewer.
<b>Add/Modify User</b>	Click to submit the new setting to the Video Server.

- **Change the System Setting – Maintenance**

Please follow the steps below to change the system setting through the network as necessary.

Click on the **Maintenance** button on the left side of the „Date and Time” page to enter the „Maintenance” page.



**Description of function keys:**

<b>Save Configuration</b>	Click on „Save Configuration” to save the configuration files to the local hard drive.
<b>Load Configuration</b>	Browse and click on the „Load Configuration” to load the configuration files to the local hard drive.
<b>Restore Factory Defaults</b>	Click on „Restore Factory Defaults” to restore the factory defaults. You may browse and load the configuration file. This option will restore the pre-configured or saved settings. The user can select to restore the Network Type or the Language.
<b>Reboot Device</b>	Click on „Reboot Device” to reboot the device. This option will restart the Video Server.

## • Change the System Setting – Update Firmware

Please follow the steps below to update the firmware through the network as necessary.

1. Click on the **Firmware Upgrade** button on the left side of the „Date and Time” page to enter the „Upgrade Firmware” page.

The screenshot shows the 'Video Server' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below it, a tabbed interface shows 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'System' tab is active. On the left, a sidebar menu includes 'Time and Date', 'DI and DO', 'RS-485', 'User', 'Maintenance', 'Upgrade Firmware' (highlighted), and 'Logout'. The main content area is titled 'UPGRADE FIRMWARE'. It contains a section 'FIRMWARE INFORMATION' with 'Current Firmware Version: 0.05' and 'Current Product Name: Video Server'. Below this is another 'UPGRADE FIRMWARE' section with a 'File Path:' label, a text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.

2. Click on the „Browse...” button to select the UPDATE.BIN file which was copied into your computer.
3. Click on the „Upload” button.

**NOTE: DO NOT power off the Video Server while updating the firmware.**

**NOTE: Don't interrupt the process while the unit is updating itself.**

**NOTE: Please make sure that the UPDATE.BIN file is appropriate to the model of the unit.**

**Updating with the wrong UPDATE.BIN file may cause physical damage to the device.**

**NOTE: The Temporary Internet Files (or cache) folder contains Web page content that is stored in your hard disk for quick viewing. We suggest deleting the Temporary Internet Files immediately after updating the firmware. To delete the files in the Temporary Internet Files folder, follow these steps:**

1. Quit the Internet Explorer and quit any instances of the Windows Explorer.
2. Click **Start**, click **Control Panel**, and then double-click **Internet Options**.
3. On the **General** tab, click **Delete Files** under **Temporary Internet Files**.
4. Select the **Delete all offline content** check box in the **Delete Files** dialog box, and then click **OK**.
5. Click **OK**.

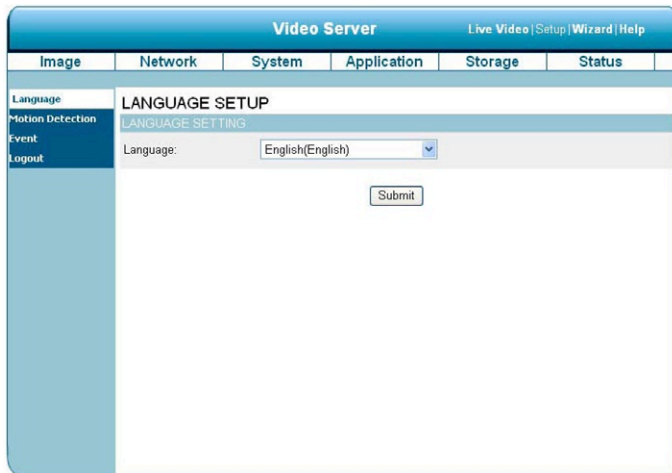
### 6.1.3.5 Change the Application Setting

Please follow the steps below to change the application setting through the network as necessary.

- **Change the Application Setting – Language Setting**

Please follow the steps below to change the Language setting via the network as necessary.

1. Click on the **Language** button on the left side to enter the „Language Setting” page.



The screenshot displays the 'Video Server' web interface. At the top, there is a blue header bar with the text 'Video Server' on the left and 'Live Video | Setup | Wizard | Help' on the right. Below the header is a navigation menu with tabs: 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Application' tab is currently selected. On the left side of the 'Application' tab, there is a vertical menu with options: 'Language', 'Motion Detection', 'Event', and 'Logout'. The 'Language' option is highlighted. The main content area is titled 'LANGUAGE SETUP' and contains a sub-section 'LANGUAGE SETTING'. Under this section, there is a label 'Language:' followed by a dropdown menu showing 'English(English)'. Below the dropdown is a 'Submit' button.

You have an option as to which language to use.

2. Choose your selected language and click „Submit” to set it.

• **Change the Application Setting – Motion Detection**

Please follow the steps below to enable changes in the motion detection function of the alarm through the network as necessary.

Set the motion detection:

- 1. Click on the **Motion Detection** button on the left side of the Alarm to enter the „Motion Detection” page.



- 2. Click and drag the mouse across a targeted zone to draw a red rectangle on the image (coordinates provided below).

**NOTE: You can set more than one targeted zone depending on your requirement.**

- 3. Enables / disables the motion detection function.
- 4. Set up the signal level.
- 5. Click on the **Submit** button to submit the new setting of the recording.

**Description of function keys:**

<b>Sensitivity</b>	The sensitivity bar allows you to specify how much movement is required to trigger the motion detection.
<b>Percentage</b>	Adjusting the percentage allows you to set a requirement on how much of the motion window must be filled by movement. For example: If you set this to 50%, then the selected window must be half filled by a moving object before it triggers motion detection.

## • Change the Application Setting – Event

In this section, you can configure and schedule the recording setting for your Video Server.

Click on „Add” to enter the setting pages of the Server, Media, Event and Recording to make the advanced settings. Or, click on „Delete” to erase the settings.

Video Server										Live Video   Setup   Wizard   Help
Image	Network	System	Application	Storage	Status					
Language	EVENT SETUP									
Motion Detection	SERVER									
Event	Name	Type	Address/Location							
Logout	Add	▼	Delete							
MEDIA										
	Name	Type								
	Add	▼	Delete							
EVENT										
	Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time Trigger
	Add	▼	Delete							
RECORDING										
	Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time Source Destination
	Add	▼	Delete							

The Event Setup page includes 4 different sections: Server, Media, Event and Recording.

1. To add a new item - „event, server or media”, click Add.
2. To delete the selected item from the pull-down menu of event, server or media, click Delete.
3. Click on the item name to enter the window for modifying.

**NOTE:** You can add up to five servers, five media fields, three event schedules, and two recording schedules.

## Server:

Click on the **Add** button in the Server column to enter the „Server” setting page.

**Video Server** Live Video | Setup | Wizard | Help

Image Network System Application Storage Status

Language  
Motion Detection  
Event  
Logout

**SERVER**  
SERVER TYPE

Server Name:

☒ Email

Sender email address   
Recipient email address   
Server address   
User name   
Password   
Port   
☐ This server requires a secure connection (StartTLS)

☐ FTP

Server address   
Port   
User name   
Password   
Remote folder name   
☐ Passive mode

☐ Network storage

Network storage location   
(for example: \\my\_nas\disk\folder)  
Workgroup   
User name   
Password   
Primary WINS server

☐ SD Card

Test Submit Don't Submit

1. Enter the Server name, the unique name for a server. Four kinds of servers supported. They are the email server, FTP server, HTTP server and network storage.
2. Set the details of the Email. „**Sender email address**”: The email address of the sender. „**Recipient email address**”: The email address of the recipient.
3. Set the details of the FTP. „**Remote folder name**”: An authorized folder on the external FTP server. The string must conform to that of the external FTP server. Some FTP servers cannot accept a preceding slash symbol before the path without virtual path mapping. Refer to the instructions for the external FTP server for details. The folder privilege must be open for uploading. „**Passive Mode**”: Check it to enable the passive mode in transmission.
4. Set the details of the Network storage. Only one network storage is supported. „**Network storage location**”: The path to upload the media. „**Workgroup**”: The workgroup for network storage.
5. Click on the SD card to activate the function. Use the SD card to record media.
6. Click on „Submit” to save or click on „Don't Submit” to go back to the Event main page.

## Server settings:

- (1) Click **Add** under the Sever column on Event Settings page to open the Server setting page. On this page, you can specify where the notification has been sent when a trigger is activated. A total of 5 server settings can be configured.

**NOTE: The maximum server settings amount is five, however, you can set the Network storage or the SD card for only one.**

- (2) Enter the Server Name for the server setting.
- (3) Select the Server Type. There are four choices of server types available: Email, FTP, Network storage and SD card. Select one of the server types.

**Email:** Select to send the media files via the email when a trigger is activated.

- (a) Sender email address: Enter the email address of the sender.
- (b) Recipient email address: Enter the email address of the recipient.
- (c) Server address: Enter the domain or IP address of the email server.
- (d) User name: Enter the user name of the email account if necessary.
- (e) Password: Enter the password of the email account if necessary.
- (f) Port: The default email server port is 25. You can also manually set another port.
- (g) To verify if the email setting is correctly configured, click the Test button.  
The result will be shown in above this setting page (TEST OK or TEST ERROR).  
If successful, you will receive an email indicating the result.
- (h) Click Submit to activate the setting.

**FTP:** Select to send the media files to an FTP server when a trigger is activated.

- (a) Server address: Enter the domain or IP address of the FTP server.
- (b) Port: The default FTP server port is 21. It can also be assigned to another port number.
- (c) User name: Enter the login name of the FTP account.
- (d) Password: Enter the password of the FTP account.
- (e) Remote folder name: Enter the folder where the media file will be placed. If the folder name does not exist, the Video Server will create one on the FTP server.
- (f) Passive mode: Most firewalls do not accept new connections initiated from external requests. If the FTP server supports passive mode, select this option to enable passive mode FTP and allow data transmission to pass through the firewall.
- (g) To verify if the FTP setting is correctly configured, click the Test button.  
The result will be shown in above this setting page (TEST OK or TEST ERROR).
- (h) Click Submit to activate the setting.

**Network storage:** Select to send the media files to a network storage location when a trigger is activated. Please fill in the information for your server.

- (a) Network storage location: Enter the network storage path (\\ server name or IP address\ folder name).
- (b) Workgroup: Enter the workgroup name for the network storage server.
- (c) User name: Enter the user name for the server.
- (d) Password: Enter the password for the server.
- (e) Primary WINS server:
- (f) To verify if the storage setting is correctly configured, click the Test button.  
The result will be shown in above this setting page (TEST OK or TEST ERROR).
- (g) Click Submit to activate the setting.

**SD card:** Select to send the media files to an SD card when a trigger is activated.

- (a) Insert your SD card first.
- (b) To verify if the storage setting is correctly configured, click the Test button.  
The result will be shown in above this setting page (TEST OK or TEST ERROR).
- (c) Click Submit to activate the setting.
- (4) When completed, click Submit to enable the settings to exit this page. The new server settings will appear on the Event Settings page.

**NOTE:** To remove a server setting from the list (Application> Event>), select a server name from the drop-down list and click Delete.

**Note that only when the server setting is not being applied to an event setting (Application > Event > Event > The „Action” option) can it be deleted or the Video Server won't take any action when a trigger is activated.**

## Media:

Click on the **Add** button in the Media column to enter the „Media” setting page.

The screenshot shows the 'Media' configuration page in a 'Video Server' interface. The page is divided into several sections. At the top, there's a header with 'Video Server' and navigation links. Below that is a tabbed interface with 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage', and 'Status'. The 'Storage' tab is active. On the left, a sidebar contains 'Language', 'Motion Detection', 'Event', and 'Logout'. The main area is titled 'MEDIA' and 'MEDIA TYPE'. It features a 'Media name' input field. Three radio buttons are present: 'Snapshot' (selected), 'Video Clip', and 'System log'. The 'Snapshot' section includes a 'Source' dropdown (set to 'Profile 1'), two 'Send' input fields (both set to '1') for pre-event and post-event images, a 'File Name Prefix' input field, and a checkbox for 'Add date and time suffix to file name'. The 'Video Clip' section includes a 'Source' dropdown (set to 'Profile 1'), three input fields for pre-event recording duration, maximum duration, and maximum file size, and another 'File Name Prefix' input field. At the bottom, there are 'Submit' and 'Don't Submit' buttons.

1. Enter the Media name, the unique name for media.  
There are three kinds of media: snapshot, video clip and system log.
2. Set the details of the Snapshot.
  - „Source”: Select the video source.
  - „Send Pre-event images”: The number of pre-event images.
  - „Send Post-event images”: The number of post-event images.
  - „File name prefix”: The prefix name will be added on the file name of the snapshot images.
  - „Add date and time suffix to file name”: Check it to add timing information as file name suffix.

3. Set the details of the Video Clip.
  - „**Source**„: Select the video source.
  - „**Pre-event recording**„: The interval of pre-event recording in seconds.  
There are two limitations for video clip file.
  - „**Maximum duration**„: The maximum recording file duration in seconds.
  - „**Maximum file size**„: The maximum file size would be generated.
4. Click on the System log to activate the function.
5. Click on „Submit” to save, or click on „Don't Submit” to go back to the Event main page.

### Media settings:

- (1) Click **Add** under the Media column on Event Settings page to open the Media setting page.  
On this page, you can specify the type of media that will be sent when a trigger is activated.  
A total of 5 media settings can be configured.
- (2) Enter the Media Name for the media setting.
- (3) Select the Media Type. There are three choices of media types available: Snapshot, Video Clip and System log.  
Select one of the media types.

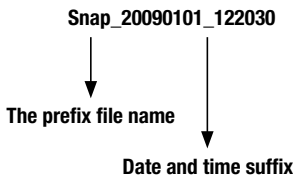
**Snapshot:** Select to send snapshots when a trigger is activated.

- (a) Source: Select to take snapshots from the video profile.
- (b) Send pre-event image(s) [0~4]: The Video Server has a buffer area; it temporarily holds data up to a certain limit. Enter a number to decide how many images to capture before a trigger is activated.  
Up to 4 images can be generated.
- (c) Send post-event image(s) [0~7]: Enter a number to decide how many images to capture after a trigger is activated. Up to 7 images can be generated.

**NOTE:** For example, if both the **Send pre-event images** and **Send post-event images** are set to **4**, a total of **8 images** are generated after a trigger is activated.

- (d) File Name Prefix: Enter the text that will be appended to the front of the file name.

For example, the file name will be in this form:

**Snap\_20090101\_122030**  
  
**The prefix file name**  
**Date and time suffix**

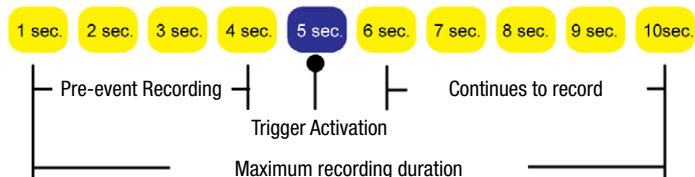
**The format is: YYYYMMDD\_HHMMSS**

- (e) Add date and time suffix to file name: Select the option to add the date/ time suffix to the file name.
- (f) Click **Submit** to activate the setting.

**Video Clip:** Select to send video clips when a trigger is activated.

- (a) Source: Select to record video clips from the video profile.
- (b) Pre-event recording: The Video Server has a buffer area; it temporarily holds data up to a certain limit. Enter a number to decide the duration of recording before a trigger is activated. Up to 4 seconds can be set.
- (c) Maximum duration: Specify the maximum recording duration in seconds. Up to 100 seconds can be set.

**NOTE:** For example, if pre-event recording is set to 4 seconds and the maximum duration is set to 10 seconds, the Video Server continues to record for another 5 seconds after a trigger is activated.



- (d) Maximum file size: Specify the maximum file size allowed.
- (e) File Name Prefix: Enter the text that will be appended to the front of the file name.
- (f) Click Submit to activate the setting.

**System log:** Select to send a system log when a trigger is activated. Click **Submit** to activate the setting.

- (4) When completed, click **Submit** to enable the settings to exit this page. The new media settings will appear on the Event Settings page.

**NOTE:** To remove a media setting from the list (Application> Event>), select a media name from the drop-down list and click Delete.

Note that only when the media setting is not being applied to an event setting (Application > Event > Event > The „Attached media” item) can it be deleted or you can't get the images/ logs when a trigger is activated.

## Event:

Click on the **Add** button in the Event column to enter the „Event” setting page.

**Video Server** Live Video | Setup | Wizard | Help

Image Network System Application Storage Status

Language  
Motion Detection  
Event  
Logout

**EVENT**

Event name:

☐ Enable this event

Priority: normal

Delay for 10 seconds before detecting next event [For motion detection and digital input]

**TRIGGER**

☒ Video motion detection

☐ Periodic

Trigger every 1 minutes

☐ Digital input

☐ System boot

**EVENT SCHEDULE**

☒ Sun ☒ Mon ☒ Tue ☒ Wed ☒ Thu ☒ Fri ☒ Sat

**Time**

☒ Always

☐ From 00:00 To 23:59

**ACTION**

☐ Trigger D/O for 0 seconds

Submit Don't Submit

1. Enter the Event name. Checkmark the „Enable this event” box and activate the function. Then set the Priority and the Source from the drop-down list.  
**„Priority”**: The event with higher priority will be executed first.
2. Select the event triggering mode.  
**„Video motion detection”**: Select the windows which need to be monitored.  
**„Periodic”**: The event is triggered in specified intervals. The unit of a triggering interval is a minute.  
**„Digital input”**: The event is triggered when the DI status is changed by an external device.  
**„System boot”**: The event is triggered when the system boots up.
3. Set the recording schedule time.
4. Set the Trigger D/O of activating the action. Check it to trigger digital output for specific seconds when an event is triggered.
5. Click on „Submit” to save or click on „Don't Submit” to go back to the Event main page.

## Event settings:

- (1) Click **Add** under the Event column on Event Settings page to open the Event setting page.  
On this page, you can arrange three parts –Trigger, Event Schedule, and Action to set an event.  
A total of 3 event settings can be configured.
- (2) Enter the Event Name for the event setting.
- (3) Select „Enable this event” option to enable the event setting.
- (4) Set the event priority from: „normal”, „high” and „highest”. Events with a higher priority will be executed first.
- (5) Enter the duration in seconds to pause motion detection after a motion is detected (for the trigger types - motion detection and digital input – use only).
- (6) An event is an action initiated by a user-defined trigger source; it is the causal arrangement of the following three parts: Trigger, Event Schedule, and Action. Set the event details of each part.

**Trigger:** This option defines when to trigger the Video Server. The trigger source can be configured to use the Video Server's built-in motion detection mechanism, periodic, external digital input devices or system boot. There are several choices of trigger sources as shown below.

- (a) Video motion detection: This option makes use of the built-in motion detection mechanism as a trigger source. To enable this function, you need to configure a motion detection windows first.

**NOTE: For example, when the event status is on, once an event is triggered by motion detection, the Video Server will automatically send snapshots, video clips or System log via the server type as your settings.**

- (b) Periodic: This option allows the Video Server to trigger periodically for every other defined minute(s). Up to 99999 minutes.
- (c) Digital input: This option allows the Video Server to use an external digital input device or sensor as a trigger source. Depending on your application, there are many choices of digital input devices on the market which helps to detect changes in temperature, vibration, sound, and light, etc.
- (d) System boot: This option triggers the Video Server when the power to the Video Server is disconnected.

**Event Schedule:** Specify the period for the event.

- (a) Select the days of the week.
- (b) Set the recording schedule in the 24-hour time format.

**Action:** Define the actions to be performed by the Video Server when a trigger is activated.

- (a) Trigger D/O for ~ seconds: Select this option to turn on the external digital output device when a trigger is activated. Specify the length of the trigger interval in the text box.
  - (b) If you want to set an event with recorded video or snapshots, it is necessary to configure the server and media settings first so that the Video Server will know what action to take (such as which server to send the media files to) when a trigger is activated.  
Checkmark the one of the Server Names which you have set already, then select the Attached media (the media name) from the drop-down list.
- (7) When completed, click Submit to enable the settings to exit this page. The new event settings will appear on the Event Settings page.

**NOTE: The new event settings / server settings / media settings will appear in the event drop-down list on the „Application > Event >” page.**

## Recording:

Click on the **Add** button in the Recording column to enter the „Recording” setting page.

The screenshot shows the 'Video Server' interface with the 'Recording' tab selected. The left sidebar contains links for Language, Motion Detection, Event, and Logout. The main content area is titled 'RECORDING' and includes the following sections:

- RECORDING**: A text input for 'Recording entry name', a checkbox for 'Enable this recording', a 'Priority' dropdown (set to 'normal'), and a 'Source' dropdown (set to 'Profile 1').
- RECORDING SCHEDULE**: A row of checkboxes for days of the week (Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat), all of which are checked. Below this is a 'Time' section with radio buttons for 'Always' (selected) and 'From' (with a time range of 00:00 to 23:59).
- RECORDING SETTINGS**: A 'Destination' dropdown (set to 'None'), a 'Total cycling recording size' input (1000 kbytes), a 'Size of each file for recording' input (200 kbytes), and a 'File Name Prefix' input.

At the bottom right of the form are two buttons: 'Submit' and 'Don't Submit'.

1. Enter the Recording entry name. Checkmark the „Enable this recording” box and activate the function. Enable this option if you want to upload the recording to a shared folder in the network. Then set the Priority and the Source from the drop-down list.
2. Set the recording schedule time. Select the day(s) according to when you want the Video Server to make a video clip.
3. Set the details of the recorded file.  
„Always”: This enables the Video Server to make video clips continuously.  
„From”: The time range specified for the video clip.
4. Click on „Submit” to save or click on „Don't Submit” to go back to the Event main page.

## Record settings:

- (1) Click **Add** under the Record column on Event Settings page to open the Record setting page. In this page, you can define the recording source, recording schedule and recording capacity. A total of 2 recording settings can be configured.
- (2) Enter the Record entry name for the event setting.
- (3) Select „Enable this recording” option to enable the recording setting.
- (4) Select the recording priority from: „normal”, „high” and „highest”. Recording with a higher priority will be executed first.
- (5) Select the recording source from the drop-down list (profiles).

- (6) Specify the recording schedule and the recording settings.

**Recording Schedule:**

- (a) Select the days of the week.
- (b) Set the recording schedule in the 24-hour time format.

**Recording Settings:**

- (a) Destination: You can select the SD card or SAMBA (Network storage) that was set up for the recorded video files.
  - (b) Total cycling recording size: When the maximum capacity is reached the value you set, the oldest file will be overwritten by the latest one. The reserved amount is reserved for cyclic recording to prevent malfunction.  
The limited value is 1000~200000000 Kbytes.
  - (c) Size of each file for recording: Set the maximum file size of each recording video files.
  - (d) File Name Prefix: Enter the text that will be appended to the front of the file name.
- (7) When completed, click **Submit** to enable the settings to exit this page. The new media settings will appear on the Event Settings page.

### 6.1.3.6 Change the SD card Setting

Please follow the steps below to change the SD card setting through the network as necessary.

- **Change the SD Card Setting**

Please follow the steps below to change the setting via the network as necessary.

1. Click on the „Storage” button at the top of the Setup page to enter the „SD Card” screen.

The screenshot shows the 'SD CARD' settings page of a 'Video Server'. The page has a blue header with 'Video Server' and navigation links 'Live Video | Setup | Wizard | Help'. Below the header is a tabbed interface with tabs for 'Image', 'Network', 'System', 'Application', 'Storage' (selected), and 'Status'. On the left, there's a sidebar with 'SD Card' and 'Logout' links. The main content area is titled 'SD CARD' and shows 'SD Card: /' and 'SD Status: Ready'. It includes a 'Files per Page' dropdown set to '10' and a 'Refresh' link. Below this is a table with columns 'Delete', 'File', 'Number of files', and 'Size'. The table lists three files: 'Video' (1 file), 'Picture' (1 file), and 'test.txt' (1 file). At the bottom of the table is a 'Format SD Card' button. To the right of the table, it shows 'Total: 3989864KB, Used: 36KB, Free: 3989828KB'. A 'Submit' button is located at the bottom center of the page.

Delete	File	Number of files	Size
<input type="checkbox"/>	Video	1	
<input type="checkbox"/>	Picture	1	
<input type="checkbox"/>	test.txt	1	

2. The SD Card page contains two image modes, the Video and the Picture.
3. Click „Video” or „Picture” to enter its sub year-month folder.
4. Click to enter its sub date folder.
5. Click the desired file to display the images therein.
6. Each file can be deleted by checking and by pressing the **OK** button.

### 6.1.3.7 Device information

- **The Device Information**

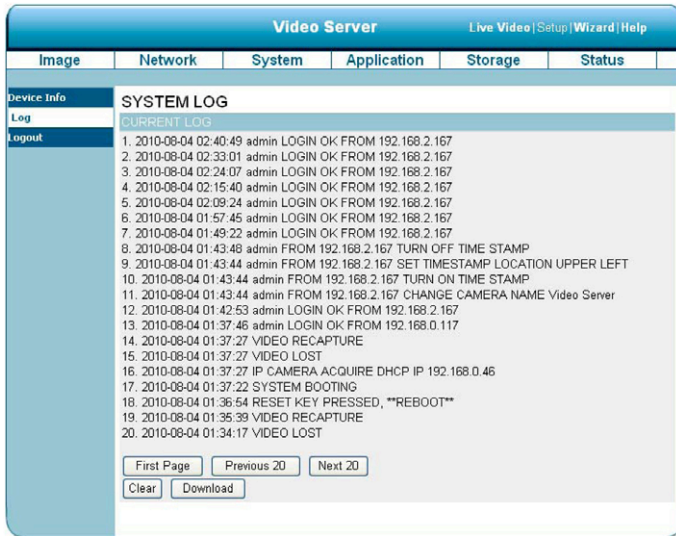
This page displays all the information about your device and network connection.

Click on the „Device info” button of the Status page to enter the „Device info” screen.

Video Server				Live Video   Setup   Wizard   Help		
Image	Network	System	Application	Storage	Status	
Device Info						
Log	DEVICE INFO					
Logout	INFORMATION					
	Model Name	Video Server				
	Camera Name	Video Server				
	Time & Date	Wed Aug 4 10:43:50 2010				
	Firmware Version	0.05				
	HTML Version	3.0.26				
	ActiveX Version	2.0.0.30				
	MAC Address	0A:CA:CA:CA:25:6D				
	IP Address	192.168.0.46				
	IP Subnet Mask	255.255.252.0				
	Default Gateway	0.0.0.0				
	Primary DNS	192.168.1.11				
	PPPoE	Disable				
	DDNS	Disable				
	TV Output Mode	NTSC				

- The System Log

This page displays the log information of your Video Server.



1. Click on the „Device info” button of the Status page to enter the „Device info” screen.
2. Click on the „Clear” to erase all of the logs. You may also download the information by clicking „Download”.

### 6.1.3.8 PPPoE & DDNS

#### Using the PPPoE

1. Install the XDSL software (obtained from your ISP dealer) in your PC.
2. Search your Video Server's IP address: you can connect the Video Server and the Video monitor. The monitor screen will show the IP address on its right side.
3. Turn off the DHCP function (of the Video Server) if it is "ON".
4. Installing an IP address in your PC or notebook.  
Desktop → Move the mouse focus to the Network neighborhood and click the right key of the mouse → Choose the properties → Choose your local connection → Choose the properties and select the configuration → Select the TCP / IP → Choose the properties → Enter the IP address in a four-part formula, for example „192. 168. 1.101" (the first three parts must be identical to the above numbers, only the last part can be changed to your own number, which must never exceed 255) → Click on the mask and the mask input, namely „255. 255. 255. 0" (a fixed formula) → Click „OK" → Click „OK".
5. Desktop → Choose IE browser → Enter the Video Server IP address in the URL (check step # 2 above) → Enter → Video Server images will appear.

#### PPPoE Settings

1. Enter the Video Server home page → Choose the network → Enter „User Name: admin" and „Password: 9999" → Click „OK".
2. Choose PPPoE → PPPoE mode: Select „ON" → Enter „Account" → Enter „Password" → Submit → Unplug the power connection.
3. Plug in the Video Server, and it will receive an IP address from the ISP dealer (this IP address is dynamic – every time you unplug and plug in again you'll get a new IP address).

#### Test: Go to the Internet.

1. Set your PC to enter the Internet.
2. Desktop → IE browser → Enter the Video Server IP address (the same address as in the PPPoE settings and step 3 above) → You can see the Video Server images.

#### DDNS settings

1. Check your Video Server's IP address (monitor) → open your IE browser → Use the address to connect to the Video Server or view the images → Choose the network → Enter „User name : admin" and „Password : 9999" → Click „OK" .
2. Choose the „DDNS" → Click „Enable DDNS" → Enter the „DDNS host name", for example „abc123.homeip.net" → Enter „DDNS Account", for example „abc123" → Enter the „DNS Password", for example „7777" → Submit → The settings are now complete → Close the IE browser.
3. Open the IE browser again → Enter the Website address you just applied for, such as „abc123.homeip.net" → You can look at your Video Server images right away. The procedure is complete.

**Note: These settings are only for your ADSL Dynamic IP configuration. If your configuration is fixed (true IP), you don't need to proceed with the PPPoE and DDNS settings. The DDNS is just for your convenience.**

## 7. Advanced Operation

### Question 1:

**How to view the live images of the Video Server via the Microsoft Internet Explorer on the Desktop PCs or the laptop computers in a situation where there are no monitors or television ?**

- **To get the IP address of the Video Server without a monitor, use one of the following two methods to get the IP address: UPnP and USB function.**

Upnp: Please refer to **APPENDIX 1**.

IP function: Please refer to **3.4 The USB function**.

### Question 2:

**How to activate UPnP ?**

1. Follow the default settings to set up the related settings, and connect the hardware.
2. Activate the Web browser and key in the Video Server URL.
3. SETUP → Network button.
4. Select „Enable UPnP presentation”.
5. Select „Enable UPnP port forwarding”; make the „Forwarding Port” setting.

#### NOTE:

1. **Perform the step 4 above; turn on the PC's „My Web Neighbors” and confirm if the Video Server can be found, and click to go online to the Video Server's first page.**
2. **Perform the step 5 above; make the Route UPnP port forwarding setting.**
3. **Your PC can connect to the Video Server webpage via the router.**

**By working with the router, the Video Server can operate the port mapping (the port forwarding) function. For example, if the router configures a particular port, say port „8080”, to your Video Server, you can input the IP address as <http://xxx.xxx.xxx.xxx:8080> on the URL entry box of the web browser to access the device's web setting page.**

### Question 3:

**How to change the Video Profiles 1, 2, 3 ?**

1. Plug the power cable into the Video Server power connector.
2. Plug the network cable into the Video Server Ethernet terminal.
3. Confirm the web-connection status; the connection between the PC & HUB and between the Video Server & HUB is now activated.
4. Confirm that the IP addresses of the PC and the Video Server are in the same sub-net.
5. Activate the Web browser and key in the Video Server's URL.
6. Switch to the front-page of Live; click Profiles 1, 2 & 3.

#### **Question 4:**

**How do I set up the motion detection area and its sensitivity ?**

- **Set up the motion detection**

1. Activate the Web browser and key in the Video Server IP Address.
2. SETUP → Application button → Motion Detection button.
3. Select „Enable Video Motion”.
4. Set up the target zone you want and setup the Sensitivity and Percentage.
5. Click the Submit button to submit the setting.
6. When any person or object moves within the target zone under a setting, the Motion Detection will display the response signal in the Live Video and Video Out.

#### **Question 5:**

**How do I use the DynDNS to connect the Video Server by using its Sub Hostname via the intranet ?**

- **Set the DDNS function**

1. Click the Network button in the Setup page.
2. Click the Dynamic DNS button on the left side of the page to enter the „Dynamic DNS” setting page.
3. Check on the „Enable DDNS” Function to activate it.
4. Enter the DDNS Host Name, DDNS Account and DDNS Password which you created in the [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com) website.
5. Click on the Submit button to submit the setting.

**NOTE: Please refer to the APPENDIX 2 for more details.**

- **Set the PPPoE function**

1. Click the Network button in the Setup page.
2. Click the PPPoE button on the left side of the page to enter the „PPPoE” setting page.
3. Check on the „Enable” Function to activate it.
4. Enter the User Name and the Password which are provided from your ISP.
5. Click the Submit button to submit the setting.

**NOTE: Please refer to section 6.1.3.8 for more details.**

- **Use the Sub Hostname to view the Video Server**

1. Click the URL block at the top of the PC screen.
2. Enter the DDNS Host Name of the Video Server into the URL block and press the „Enter” button to enter the login page.
3. Enter the user name and fill in the password.
4. Click the „OK” button and enter the home page of the Video Server.

#### Question 6:

##### How to add or modify the users and their authorities of using the Video Server ?

- **Entering the setting page**

1. Click the System button in the Setup page.
2. Click the User button on the left side of the page to enter the „USER” page.

- **Add a new user**

1. Please enter the user name, the password, the confirmed password and choose the authority.

There are three different levels of authorities, namely Admin, Operator and Viewer.

**Admin:** The user who accesses with the admin name and password has the full rights to change the settings of the Video Server.

**Operator:** The suggested choice for normal use.

**Viewer:** The user who accesses with just the viewer name and password has only limited rights to view.

2. Click the **Add/Modify User** button to submit the new user's setting.

- **Modify the user**

1. Click the user name you want to modify on the USER LIST.
2. Enter the password, the confirmed password and choose the authority.
3. Click the **Add/Modify User** button to submit the new setting.

- **Delete a user**

1. Click the user name you want to delete on the USER LIST.
2. Click the **Delete User** button.

#### Question 7:

##### How to create the self-signed certificate manually ?

1. Accurately connect all the devices.
2. Activate the Web browser and key in the device IP Address.
3. Setup → Network button → HTTPS button
4. Select „Enable secure HTTPS connection”.
5. Create certificate settings → Create self-signed certificate manually → Create.
6. Fill in the relevant data in the text boxes of the items titled Country, State or province, Locality, Organization, Organization Unit, Common Name & Validity; click „Create”.

#### Question 8:

##### How to download the log list ?

1. Click Set up → Status → Log.
2. The normal display will show the log list page.
3. Click First Page, Previous 20 or Next 20 to examine the recording list.
4. Click Download; select the storing path; and download the recording list.

## 8. Specifications

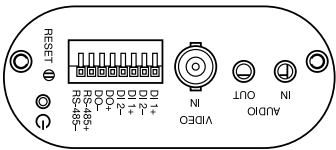
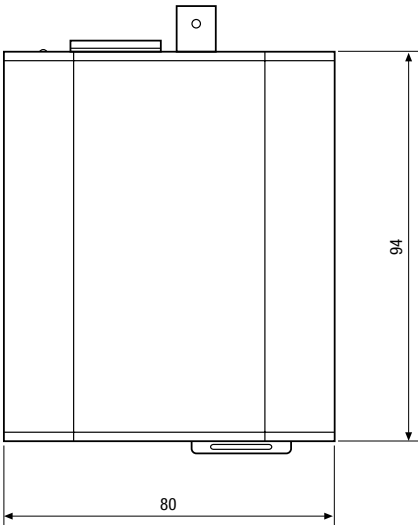
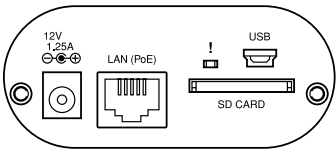
<b>Type</b>	<b>GLS-2302H</b>
<b>Art. No.</b>	<b>92708</b>
<b>Series</b>	eneo GL
<b>Video encoding/decoding</b>	720x576 Full D1, 352x288 CIF, 176x144 QCIF. GOP structure: I (MP=0), IP (M=1), IPB (M=2), IBB (M=3) „Low latency” mode, Field/Frame based coding, selectable frame rate: 1-50/60 Fields/sec.
<b>Compression standard</b>	H.264, MPEG-4, MJPEG
<b>Web browser</b>	MS Internet Explorer vers. 7.0 or higher, Netscape version 4.5 min., Google Chrome (Java), Mozilla Firefox (Java), Safari (Java)
<b>Ethernet interface</b>	10Base-T, 100Base-TX, RJ-45
<b>Network protocols</b>	3GPP, IPv4, DHCP, HTTP, HTTPS, DDNS, UPnP, DNS, FTP, SNMP, SMTP, RTSP, UDP, TCP
<b>Configuration</b>	via web browser
<b>Picture adjustments</b>	colour, brightness, contrast
<b>Stream types</b>	H.264, MPEG-4, MJPEG multiple
<b>Frame rate</b>	Max. 25 frames/sec.
<b>Resolution</b>	720x576 (4:3), 352x288 (4:3)
<b>Resolution max.</b>	720x576
<b>Image transmission rate max.</b>	25 images/sec.
<b>Video inputs (amount)</b>	1
<b>Audio support</b>	yes
<b>Audio In-/Output</b>	1/1 two-way audio streaming
<b>Motion detector</b>	96 areas, 5 levels
<b>Audio input</b>	1x Line-in 3Vp-p, approx. 50kohms
<b>Audio output</b>	line output
<b>Alarm inputs</b>	yes
<b>Alarm processing</b>	alarm triggered by build-in motion detection, external alarm. Alarm notify to ANNP, e-mail, FTP, SD card, alarm out
<b>Alarm output</b>	Open Collector (5V / 0.02A max.)
<b>e-PTZ support</b>	yes
<b>Activity detection</b>	yes
<b>Internal storage</b>	SD card
<b>Pre-alarm recording</b>	1 to 10sec.
<b>Post-alarm recording</b>	1 to 10sec.
<b>Access</b>	10 users simultaneous support
<b>Serial interfaces</b>	no

<b>Firmware update</b>	via network
<b>Menu languages</b>	German, English, French, Italian, Dutch, Spanish, Swedish, Finnish, Hungarian, Czech, Polish, Portugese, Russian, Turkish, Chinese
<b>Password protection</b>	yes, 3 password levels
<b>Power over Ethernet</b>	yes, IEEE 802.3af
<b>Supply voltage</b>	12VDC, PoE
<b>Management Software Support</b>	GL-Manager, Zelarix (limited)
<b>ONVIF</b>	core specifications 1.01
<b>Certificates</b>	CE
<b>19" Rack mountable</b>	no
<b>Dimensions</b>	see drawings
<b>Temperature range (operation)</b>	0°C ~+45°C
<b>Special features</b>	installation wizard via web browser

### Optional Accessories

The optional accessories currently available can be found on our Homepages: [www.videor.com](http://www.videor.com) and [www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)

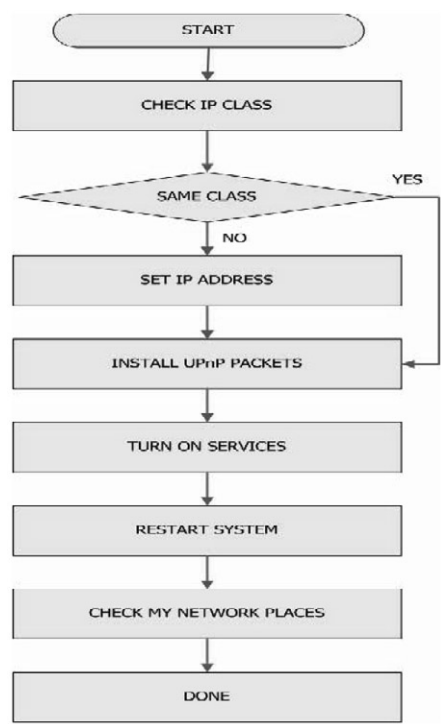
9. Dimensional Drawings



Dimensions: mm

# How to run the Video Server UPnP

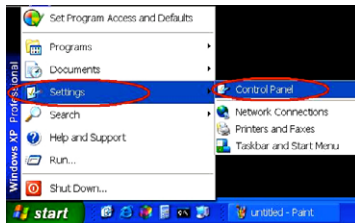
The most troublesome issue when you setup a Video Server is that you have no idea what the IP address of this device is. Now the Video Server supports the UPnP (Universal Plug and Play) protocol which makes it easier for you to examine it; however, it is a pity that Microsoft Windows XP® doesn't start this service by default. Therefore, the following procedures will help you to turn it on and discover your Video Server step by step as shown below.



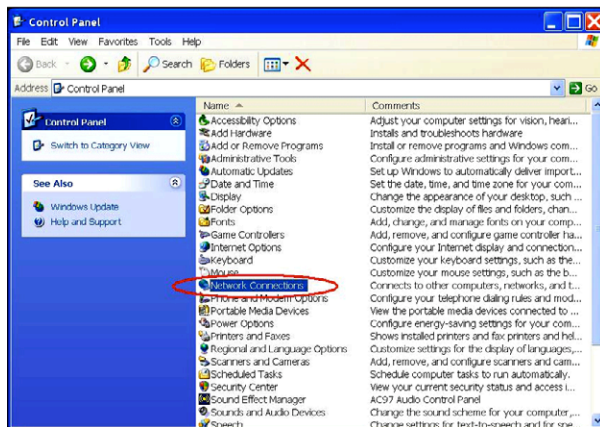
## 1. Check the IP class of your PC

In most case Microsoft Windows XP® will assign an IP address, 169.254.\*, automatically with a subnet mask, 255.255.0.0, if the DHCP server is absent, while the default IP address of a Video Server is 192.168.1.168 with a subnet mask of 255.255.255.0. There won't be any communication due to different IP class domains, and you have to modify the relative settings or the UPnP protocol won't work; however, checking your own IP address is necessary. Here are the procedures to check and modify them.

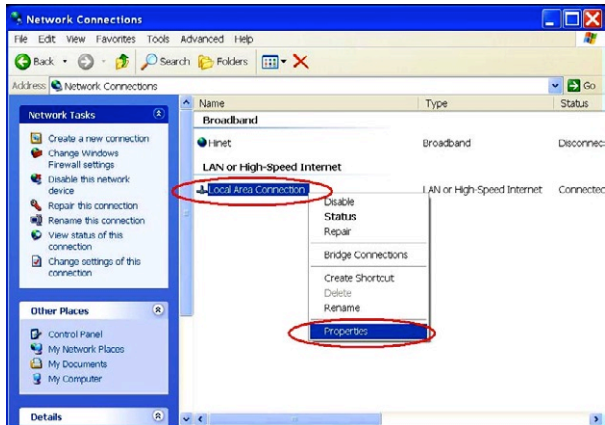
**Step 1:** From the **Start menu**, point to **Settings**, and then click **Control Panel**.



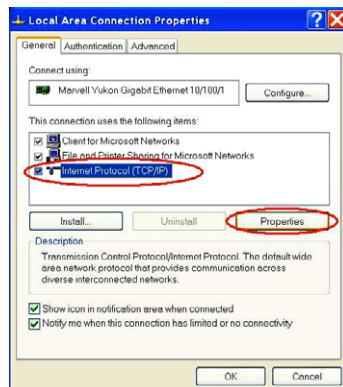
**Step 2:** When **Control Panel** appears, double-click the **Network Connections** icon. The **Network Connections** dialog box appears.



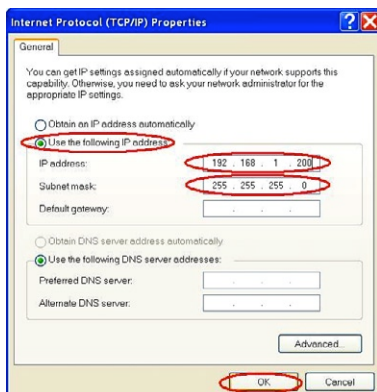
**Step 3:** Click the **Properties** tab in the **Network Connections** dialog box.



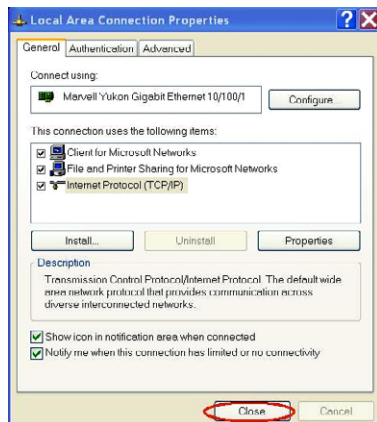
**Step 4:** When the **Local Area Connection Properties** dialog box shows up, choose **Internet Protocol (TCP/IP)** and click **Properties**.



**Step 5:** In the **Internet Protocol (TCP/IP) Properties** dialog box, choose **Use the following IP Address** to indicate that you do not wish to use DHCP, and assign IP Address 192.168.1.200 with Subnet mask 255.255.255.0. Click **OK** when you finish it.



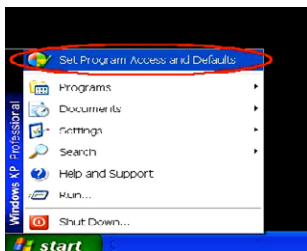
**Step 6:** Choose **Close** to finish the modification.



## 2. Install UPnP Packets

As described before, Microsoft Windows XP® doesn't start the UPnP service by default; however, we have to install some packets before we initialize it. The following steps will help you to install them.

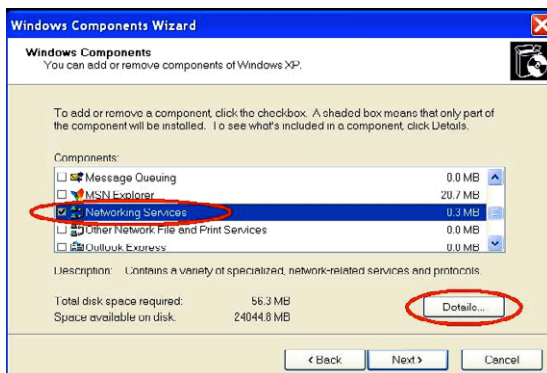
**Step1:** From the **Start menu**, point to **Set Program Access and Default**, and then click it.



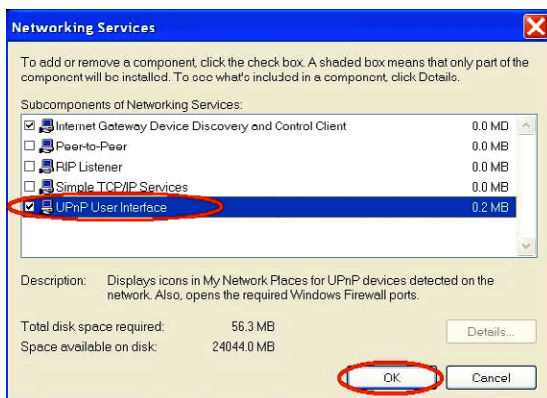
**Step 2:** When the **Add or Remove Programs** dialog box appears, click the **Add/Remove Windows Components** button.



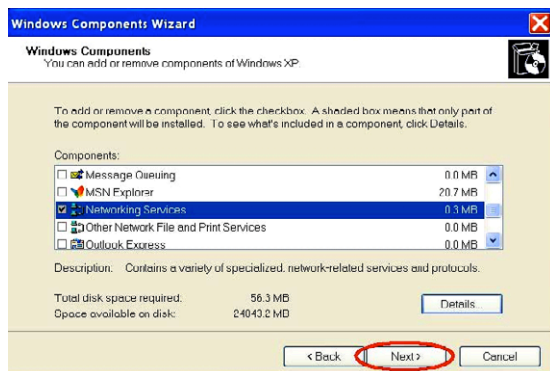
**Step 3:** Check the **Network Services** in the **Windows Component Wizard** dialog box, and then click **Details....**



**Step 4:** Check **UPnP User Interface**, and choose **OK**.



**Step 5:** When the original **Network Component Wizard** dialog box returns, click **Next**.



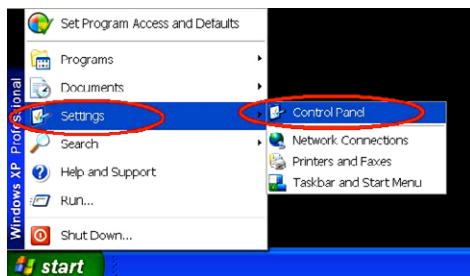
**Step 6:** After about one minute the UPnP installation will be done, and choose **Finish** to close it.



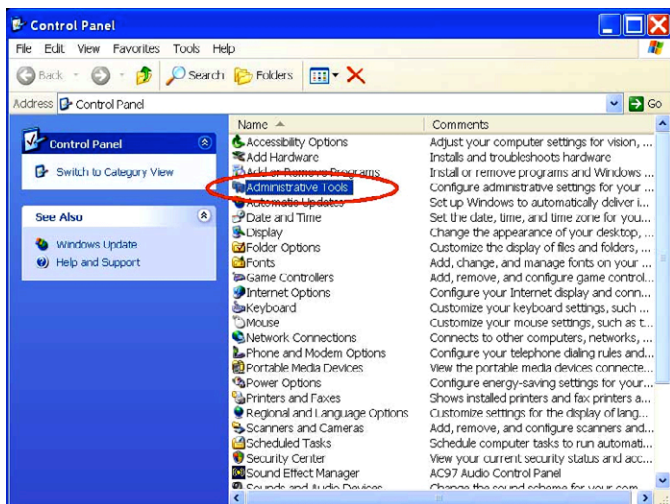
### 3. Turn on Services

After installation, we should turn on the relative services to start the UPnP protocol. The following procedures will teach you how to do it.

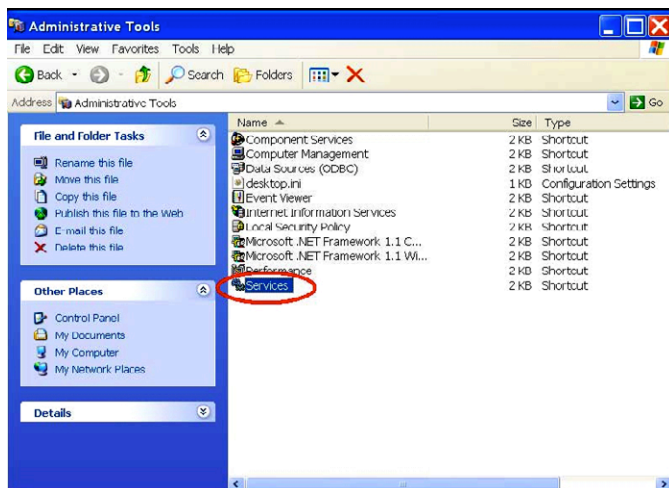
**Step 1:** From the **Start** menu, point to **Settings**, and then click **Control Panel**.



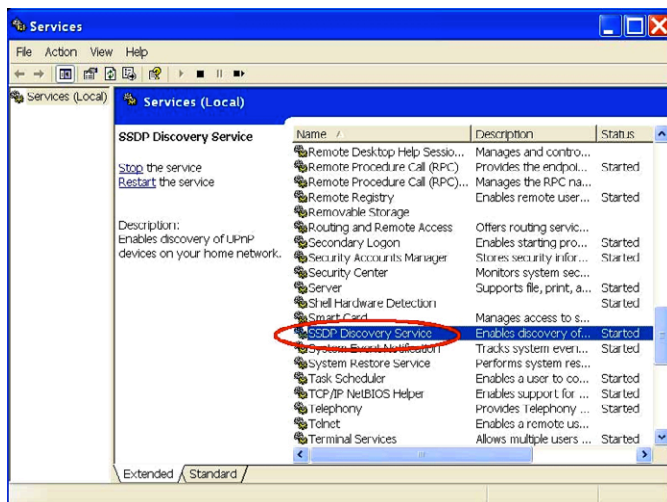
**Step 2:** When **Control Panel** appears, double-click the **Administrative Tools** icon. The **Administrative Tools** dialog box appears.



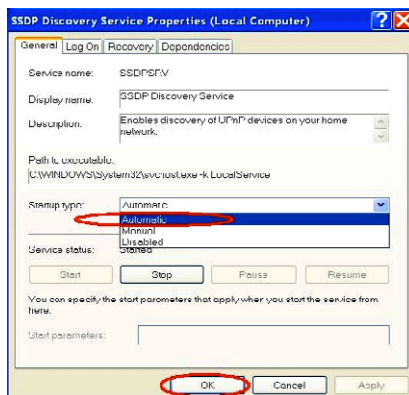
**Step 3:** Click the **Services** icon in the **Administrative Tools** dialog box.



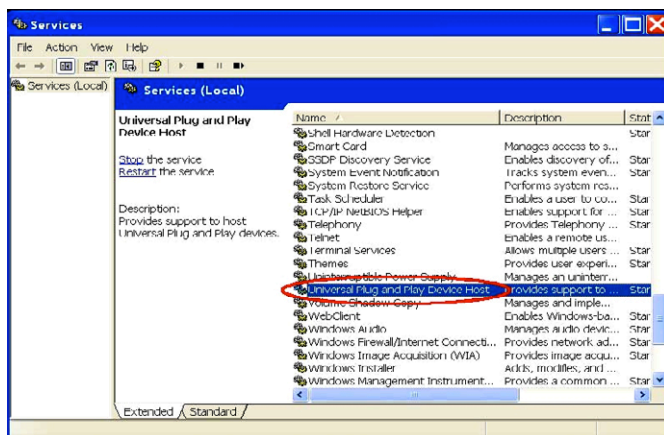
**Step 4:** When the **Services** dialog box shows up, double click the **SSDP Discovery Service** icon.



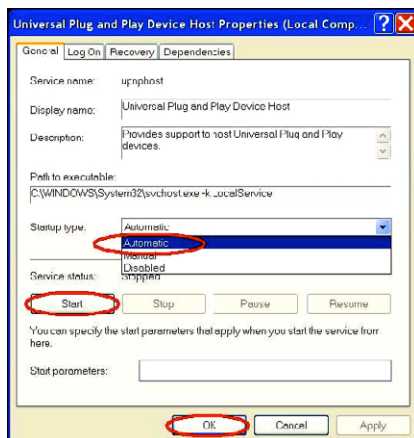
**Step 5:** Choose **Automatic** in the **Startup type**, and click **OK** to start it.



**Step 6:** When the **Services** dialog box appears again, double click the **Universal Plug and Play Device Host** icon.



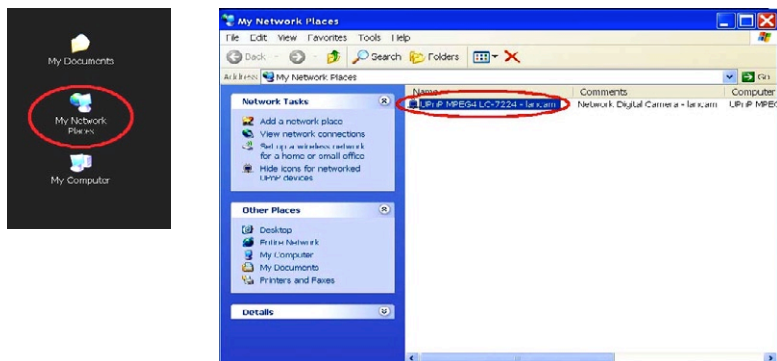
**Step 7:** Choose **Automatic** in the Startup type, press the **Start** button, and click **OK** to start it.



**Step 8:** Restart your system.

#### 4. Scan Video Server through My Network Place

After your installation and starting services, the UPnP protocol will take effect. You can scan all devices in My Network Place like below.



Just double click the device icon, and the video live stream will pop up automatically without assigning any IP address in Microsoft Internet Explorer®.

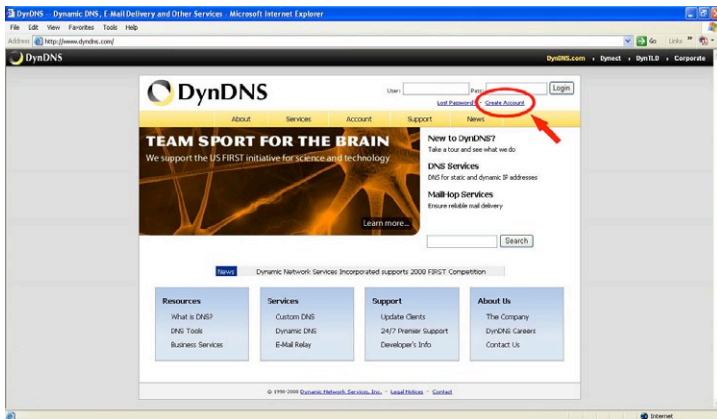
## APPENDIX 2

# Register as a DDNS Member

The DDNS (dynamic domain name system) is a function which is provided by an American company. Please refer to [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com). This chapter provides the user with the basic instructions on how to register a free DDNS service.

### Registering for a DDNS

Enter the URL [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com). In the upper right-hand corner of the main page, where there is an item, „[Create Account](#)“, as shown below.

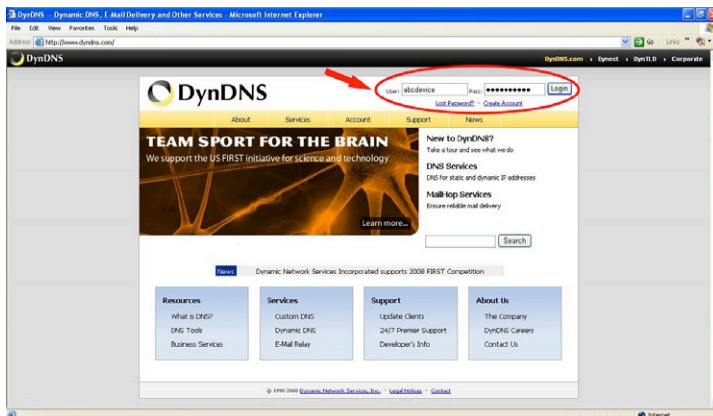


### Create an account

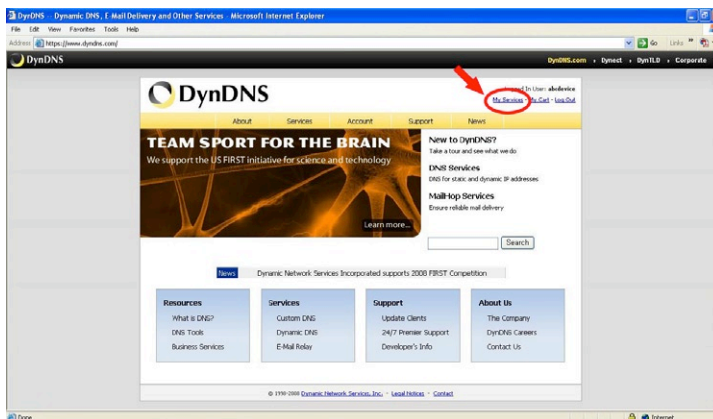
After clicking „[Create Account](#)“, you will enter the Create Account page. Please complete the form at the bottom of the page to create your account. You will receive an e-mail containing instructions to activate your account. If you do not follow the directions within 48 hours, you will need to recreate your account.

## Set up the DDNS

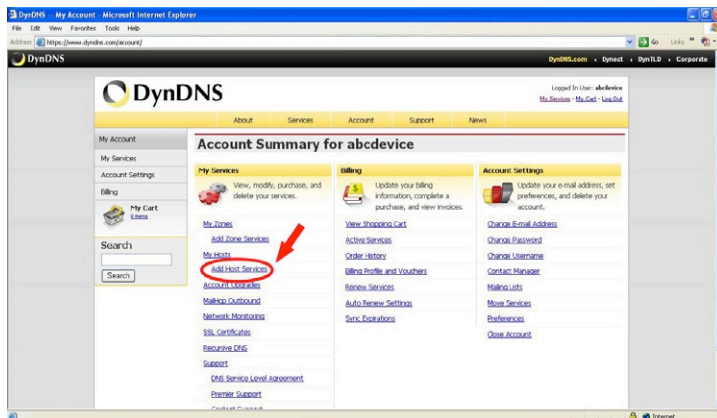
After creating the account successfully, please enter your user name and password in the upper right-hand corner of the main page to login, as shown below.



After you login successfully, a text will appear saying „My Services“, as shown below.

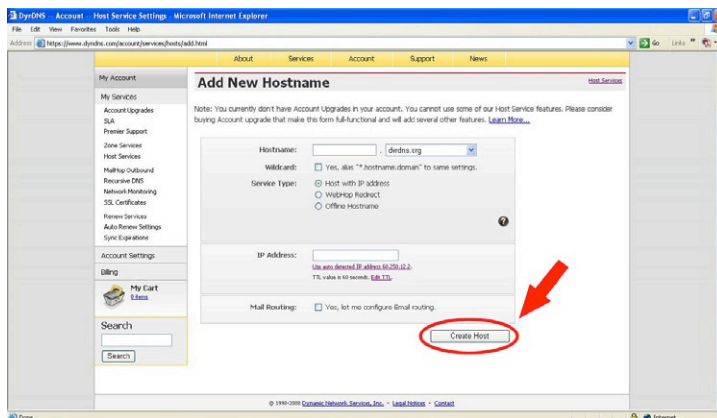


Click „My Services” to enter the service page. Please click the „Add Host Service” item which is below the „My Hosts” item, as shown below.



Click „Add Host Service”, and its service items will appear. The Add Dynamic DNS Host item helps to add a new DDNS. Each member may have only one free account, and one free account can have only five DDNS.

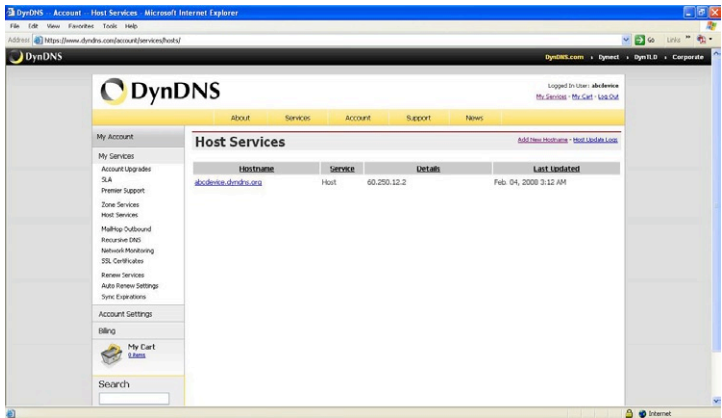
Click Add Dynamic DNS Host to enter the DDNS setting page as shown below.



All we have to set in this page is the „Hostname” item. The user can choose a Sub Hostname as s/he likes from the right-hand side of the Hostname’s drop-down list.

**NOTE: You don’t have to set the „IP Address” in the same format as the Video Server’s IP Address. It will renew the IP Address automatically.**

After finishing the setting, please press the „Create Host” button as shown below.



## APPENDIX 3

### MPEG4 Bit Rate Table for the Video Server

#### 1. When frame rate is higher than 15 frames/second (15 is not including):

	Highest	High	Medium	Low	Lowest
<b>FULL D1</b>	3	2.5	2	1.5	1
<b>VGA</b>	2.63	2.25	1.75	1.31	0.88
<b>2CIF</b>	1.5	1.25	1	0.75	0.5
<b>Half VGA</b>	1.31	1.13	0.88	0.67	0.44
<b>CIF</b>	0.75	0.63	0.5	0.38	0.25
<b>QVGA</b>	0.66	0.56	0.44	0.38	0.22
<b>ZOOM * 2</b>	3	2.5	2	1.5	1
<b>ZOOM * 3</b>	3	2.5	2	1.5	1
<b>ZOOM * 4</b>	3	2.5	2	1.5	1

#### 2. When frame rate is lower or equal to 15 frames/second:

	Highest	High	Medium	Low	Lowest
<b>FULL D1</b>	2.25	1.94	1.5	1.13	0.75
<b>VGA</b>	1.94	1.69	1.31	0.98	0.66
<b>2CIF</b>	1.13	0.94	0.75	0.56	0.38
<b>Half VGA</b>	0.98	0.84	0.66	0.49	0.33
<b>CIF</b>	0.56	0.47	0.44	0.28	0.19
<b>QVGA</b>	0.5	0.44	0.34	0.25	0.19
<b>ZOOM * 2</b>	2.25	1.88	1.5	1.125	0.75
<b>ZOOM * 3</b>	2.25	1.88	1.5	1.125	0.75
<b>ZOOM * 4</b>	2.25	1.88	1.5	1.125	0.75

\* The unit is in Mbps/second

APPENDIX 4

PoE Installation Method

WARNING:

Please follow the steps in this instruction carefully. Connecting these adapters incorrectly may result in damage to your network devices.

1. Provided accessories:

	Video Server
	Ethernet (CAT5 UTP/Straight through) cable
	Power over Ethernet Injector (input rating: 48VDC)
	AC adapter (input: 100-240VAC; output: 48VDC)
	Power cord
Operating Manual, CD	

## 2. Video Server



**POWER+DATA IN:** Connect a CAT 5 RJ-45 straight- through cable from the POWER+DATA OUT port on the Power over Ethernet Injector.

## 3. Power over Ethernet Injector

**POWER+DATA OUT:** Provides the data and power to the IP Indoor Mini-dome camera. Connect this port to the POWER+DATA IN port on the IP box camera.

**POWER IN:** Using the supplied 48V power supply, connect to a wall power outlet.



**LAN IN:** Connect a CAT 5 RJ-45 straight-through cable to your computer

#### 4. Connecting the Video Server: please take the following steps:

##### Step 1:

Insert one end of a Cat 5 Ethernet RJ-45 cable into the „LIN IN” port of the Power over Ethernet Injector. Connect the other end of the cable to your network switch or PC.

##### Step 2:

Plug one end of the Power adapter into the „POWER IN” port of the Power over Ethernet Injector and the other end into your electrical outlet.

The installed connection looks the same as in Figure 1.



Figure 1

##### Step 3:

Connect another Cat 5 Ethernet RJ-45 cable from the Power over Ethernet Injector „POWER+DATA OUT” port to the „POWER+DATA IN” port of the IP Video Server.

The installed connection looks the same as in Figure 2 and Figure 3.



Figure 2



Figure 3

##### Step 4:

The „Power LED” of the IP Video Server should light up.





eneo® is a registered trademark of Videor E. Hartig GmbH  
Exclusive distribution through specialised trade channels only.

Videor E. Hartig GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 8 · 63322 Rödermark/Germany  
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 · Fax +49 (0) 6074 / 888-100

[www.videor.com](http://www.videor.com)  
[www.eneo-security.com](http://www.eneo-security.com)



Technical changes reserved.

© Copyright by Videor E. Hartig GmbH 11/2011